

TOURISMUS, KULTUR UND BUSINESS

ICELANDIC TIMES

AUSGABE 4 • 2015

 Deutsche Ausgabe



**Island von Oben
Pferde und Natur
Die 10 Höchsten berg in Island
Die 10 grössten Gletscher Islands**

GRATIS

www.icelandictimes.de



Mit uns sind Sie sicher

Buchen Sie noch heute ein Auto und erleben Sie Islands Natur zu den besten Preisen!



+354 551 1115
www.gocarrental.is
go@gocarrental.is

Flatahraun 21, 220 Hafnarfjörður
Lækjartorg - Inside Nordic Store



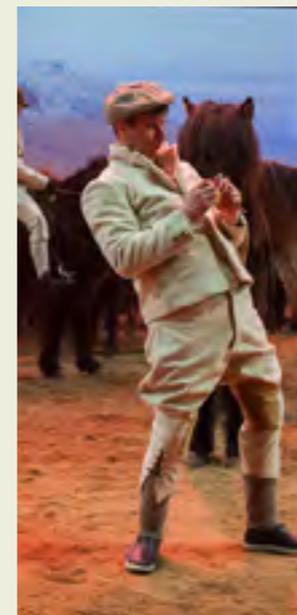
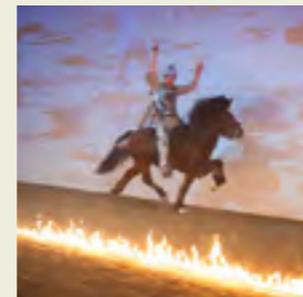
Ihre Chance auf ein Treffen mit

DEM ISLANDPFERD

25 MINUTEN SHOW
3 MAL TÄGLICH

PFERDETHEATER
TÄGLICH 19 UHR

STALLBESUCH
ALLE 30 MINUTEN



25 Minuten Shows

Täglich
10 Uhr
13 Uhr
15 Uhr

Geöffnet bis 30. September



Eine einzigartige Erfahrung!

- Besuchen Sie Islands einzigen Islandpferdepark
- Treffen Sie Einheimische
- Geniessen Sie isländisches Essen
- Lernen Sie das Islandpferd kennen

Restaurant und Café



Täglich und ganzjährig geöffnet von 10 Uhr bis 22 Uhr

www.fakasel.is | fakasel@fakasel.is | TEL: +354 483 5050 | Finden Sie uns auf Facebook!

Eine rundum internationale Vision

Das Icelandic Times Magazin, welches Sie hier in Händen halten, ist nur ein Teil einer Print-, Web-, TV und Video-Produktionsgruppe, die seit dem Jahr 2007 Islands Fremdenverkehr, Kultur und Geschäftswelt präsentiert.

Das Magazin ist in fünf Sprachen erhältlich. Neben Deutsch, Englisch, Französisch und Isländisch erscheint es nun auch auf Chinesisch, dazu ist das gesamte Material und vieles mehr auf unserer Webseite zu finden.

Seit Gründung des Magazins im Jahr 2007 sind insgesamt mehr als 2,5

Millionen Ausgaben gedruckt worden. Sie liegen in Hotels Flughäfen, Bushöfen und touristischen Brennpunkten im ganzen Land gratis aus und werden auch an Reiseagenturen und Einzelpersonen in Europa, den USA und China versandt.

Im Jahr 2011 wurden die ersten Icelandic Times Videos produziert. Seither sind mehr als 80 Videos auf der Webseite und bei Youtube abrufbar. Derzeit werden TV-Programme in englischer und chinesischer Sprache weltweit ausgestrahlt, um Island einem breiten Publikum vorzustellen.

Ab Spätsommer soll auch eine Filmserie in den Äther gehen, die Dreharbeiten für die erste Episode über die Westmännerinseln stehen kurz vor ihrer Fertigstellung.

Icelandic Times Media ist ein wachsendes Unternehmen, welches über das weitreichende Angebot aus Tourismus, Geschäftsleben, sowie über Investmentmöglichkeiten informiert und Besucher aus aller Welt dazu inspirieren möchte, das Beste aus ihrer Islandreise zu machen.

Einar Þ. Þorsteinsson
Chefredakteur und Herausgeber

Inhalt

Reykjavik	Reykjanes	Wellness im Norden69
Das Weihnachtswunderland.....6	Die Halbinsel Reykjanes.....36	Geruhsame Nächte.....70
Das ur-isländische Wollgeschäft.....7	A10 Deluxe Bed and Breakfast.....37	Wo Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sich treffen.....71
Kochen in der Tin Can Factory.....9	Islands gehütetes Geheimnis.....38	
Island von Oben.....10	Grindavik – Ihre Reise beginnt hier.....40	Ostisland
Die Kunst des Messerhandwerks.....11		Ostisland.....72
Raffinesse in Reykjavik.....12	Westisland	Egilsstaðir – Die Hauptstadt Ostislands.....74
Zauberei aus der Fischkiste.....13	Westisland.....44	Álfheimar Hotel im Borgarfjörður Eystri.....76
Reykjavik aufs Dach geschaut.....14	Im Bann der Bucht.....46	Breiðdalsvík – Ostislands geheime Perle.....78
Das isländische Haus der Spezialitäten.....15	Die Halbinsel Snæfellsnes.....50	
Dive.is – Mal so richtig klar sehen.....16	Romantik und Einsamkeit.....52	Südisland
Anders reisen - Green Energy Travel.....18		Südisland.....80
Lederdesigner.....18	Westfjorde	Erfrischendes Vik.....81
In Islands Natur entspannen.....19	Westfjorde.....54	Restaurant Suður-Vík.....81
Das Wissen der Alten.....20	Islands erster Siedler.....56	Hotel Kirkjubæjarklaustur.....82
IceRelax – Tagesausflüge in Island.....21	Ein Hotel feiert Geburtstag.....57	Ein Hauch von Islands wilder Süsse.....84
Ritt in die Wildnis – Motorradtouren mit Biking Viking.....21	Einmal am Ende der Welt stehen.....58	Der frühe Vogel bekommt Frühstück.....85
Nicht nur Feuer & Eis.....22		Gewusst wo – und wie!.....85
Zusammenarbeit stärkt Länderbande.....24	Nordisland	Die 10 grössten Gletscher Islands.....86
Expats und Kapital.....26	Nordisland.....62	In aller Ruhe Ölfus.....90
SS Verktafar: Ein Unternehmen für besondere Aufgaben.....28	Akureyri – das Schätzchen des Nordens.....64	Das verschwundene Haus.....92
Luxus in Island.....30	Eine Ecke im Paradies.....66	Pferde und Natur.....95
Mannverk Bauunternehmung.....32	Die neue Praline von Siglufjörður.....67	Die Saga der Islandpferde.....96
Auf dem Dach der Welt.....34	Das Outdoor Paradies.....68	Das isländische Hochland.....98

Impressum

PUBLISHER



ICELANDIC TIMES
PUBLISHING HOUSE
ISSN 2463-8110

**HERAUSGEBER UND
GESCHÄFTSLEITUNG**
Einar Th. Þorsteinsson
einar@icelandictimes.com

PROJECT MANAGER
Edda Snorraddóttir
edda@icelandictimes.com

DEUTSCHE AUSGABE
Dagmar Trödlar
dagmar@icelandictimes.com

ANZEIGENREDAKTION

Alexander Kazek
alexander@icelandictimes.com
Anna Margrét Bjarnadóttir
anna@icelandictimes.com
Kolbrún Kristín Ólafsdóttir
kolbrun@icelandictimes.com
Kristinn Halbergsson
kristinn@icelandictimes.com

LAYOUT & DESIGN
Edda Snorraddóttir
EKS ehf. / Elín Sigurðardóttir
J & Co. ehf

Andrew Scott Fortune
Eyþór Árnarson

COVERFOTO
Björn Rúníksson

VIDEO & TV REDAKTION

Einar Th. Þorsteinsson
Gabriel Rutenberg

AUTOREN

Andrew Scott Fortune
Dagmar Trödlar
Edda Snorraddóttir
E. Marie Valgarðsson
Hrafnhildur Þórhallsdóttir
Jenna Gottlieb
Júliana Björnsdóttir
Katrín Baldursdóttir
Melanie J. Adams
Sigrún Pétursdóttir
Sússanna Svavarsdóttir
Vignir Andri Guðmundsson

Isländische Sprache

Isländisch ist eine der ältesten Sprachen Europas und hat mit dem Deutschen eine gemeinsame Wurzel. Es gibt kein 'c' oder 'z', dafür enthält die Sprache eigene Buchstaben, die man nirgendwo sonst findet. Die nachfolgende Liste hilft Ihnen bei der Aussprache.

Buchstaben	Aussprache
á	'au' wie in 'Haut'
æ	'ei' wie in 'Seil'
ð	Lispellaut wie engl. 'this'
þ	Lispellaut wie engl. 'thing'

Nutzung des QR code



Nutzen Sie die QR code reader App Ihres Smartphone oder iPad, um den QR code zu scannen. QR code reader Apps können gratis für alle Smartphones aus dem Internet geladen werden.



Icelandic Times

Síðumúla 1-108 Reykjavík

+354 578 5800

info@icelandictimes.com

www.icelandictimes.de



GEHEN SIE MIT UNS AUF REISEN

BUCHEN SIE IHR
NÄCHSTES
ABENTEUER JETZT!



ICELAND-ONLINE.IS
DER SPASS BEGINNT HIER

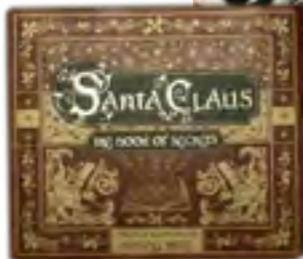
DAS WEIHNACHTSWUNDERLAND

Im kleinen Weihnachtsgeschäft ist das ganze Jahr Saison

Anne Helen, die Besitzerin von „Litla Jólábúðin“, dem kleinen Weihnachtsgeschäft auf der Reykjavíker Einkaufsmeile Laugavegur, ist eine echte Powerfrau. Vor zehn Jahren entschied sie, dass die Zeit für einen Wechsel gekommen war und verwirklichte etwas, was sie vielleicht besser kann als die meisten von uns: Anne Helen hat das Talent, die Welt zu verschönern, sie kann ein bisschen Weihnachten in jeden Tag hineinzaubern.

Im Land des ewigen Weihnachten

Anne Helen ist eine geborene Ästhetin. Sie sagt, sie habe immer schon ein Faible für Weihnachten gehabt, und hege ohnehin eine Leidenschaft für schöne Dinge. Sie gibt sich niemals mit Durchschnittlichem zufrieden, sondern sucht nach Dingen,



die Qualität und Bestand haben. Auch wenn sie ihre Waren aus ganz Europa importiert, hat sie sich auf isländisches Handwerk und Ornamentik

spezialisiert. Eine grosse Auswahl gibt es bereits im Laden, vieles davon wurde von Kunsthandwerkern eigens für sie hergestellt, und jedes einzelne Stück ist individuelle Handarbeit



aus Materialien wie Wolle, Glas und Ton. Zusätzlich zu den üblichen Weihnachtsornamenten bietet sie auch die isländischen Folklorefiguren wie etwa die dreizehn Weihnachtsmänner oder die Weihnachtskatze an.

Anne Helen erzählt ihren Kunden gerne von den isländischen Weihnachtstraditionen. Viele schauen bei ihr vorbei, weil sie von ihrer Gastfreundschaft und dem netten Lädchen gehört haben. Und ein isländischer Weihnachtsmann im Tannenbaum daheim ist ja auch eine nette Erinnerung an einen tollen Islandurlaub. -HP

Litla Jólábúðin
 Laugavegi 8 - Reykjavík
 +354 552 2412
 facebook: lindsay@simnet.is
 lindsay@simnet.is



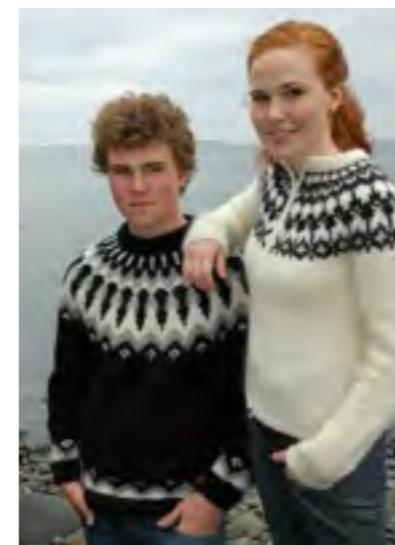
DAS UR-ISLÄNDISCHE WOLLGESCHÄFT

Die isländische Strickvereinigung verkauft isländische Wolle und Wollprodukte

Das Fell des isländischen Schafs besteht aus zwei Lagen: an der Außenseite befindet sich eine wind- und wasserabweisende Schicht, nach innen hin eine warme, weiche Fleeceschicht. Wollene Kleidung aus diesen beiden miteinander versponnenen Wollsorten haben isländische Farmer und Seeleute über Generationen hin warmgehalten. Das Stricken von Pullovern war Tradition auf der ganzen Insel.

Von daheim auf den Markt

Der Strickverband Handknitting Association of Iceland wurde im Jahr 1977 von einer Gruppe engagierter Frauen gegründet. Für viele Familien



ist das Stricken bis heute ein Einkommensanteil. Kurz nach der Gründung eröffnete der Verband seinen Laden auf dem Reykjavíker Skólavörðustígur.

Das Richtige finden

Die Handknitting Association führt ausschließlich Produkte aus isländischer Wolle und Kleidung aus den Werkstätten isländischer StrickerInnen. Hier können Sie sicher sein, ein originales Kleidungsstück zu erwerben.

Das Motto des Verbandes hieß von Beginn an „Kaufen Sie von den Leuten, die es stricken“.

Tradition und Mode

Vor einigen Jahrzehnten noch lebte das Design einzig vom „lopapeysa“, dem traditionellen Pullover, der weltweit populär geworden ist. In neuerer Zeit nutzen isländische Designer die Wolle als Medium für ihre Modeschöpfungen in ganz neuem Stil. Heute gibt es eine große Auswahl an Pullovern, Handschuhen, Schals, Socken, Taschen und netten Kleinigkeiten, die jedem passen. Im Laden finden Sie von der Wolle bis zur Designerstricknadel alles, was Ihr Herz begehrt.



Isländische Wolle hat einen hohen Tragekomfort und ist langlebig. Nicht selten tragen Isländer ihre Pullover jahrelang, ohne daß man ihnen ihr Alter ansieht. Sämtliche Artikel, von der Wolle über Strickmuster und fertige Kleidung bis hin zur Stricknadel, können auch über die Homepage bestellt werden. -ASF

The Handknitting Association of Iceland
 Skólavörðustígur 19 • 101 Reykjavík
 +354 552 1890
 handknit@handknit.is
 www.handknit.is

Zwei isländische Themendörfer



„Sie waren nicht in Island, wenn Sie nicht bei uns gewesen sind!“



Das Wikingerdorf ist ein einzigartiger Ort und auch das einzige echte Wikingerhotel und Restaurant in ganz Island. Schritt für Schritt haben wir unser Haus in den vergangenen 24 Jahren weiterentwickelt und wollen das auch weiterhin tun. Wir bieten Ihnen Hotelunterkunft und Wikingerhütten. Für Familien und Gruppen geeignet.



Das Fischerdorf ist unsere neueste Unterkunft in Hlíð in Álftanes, ein paar Fahrminuten vom Wikingerdorf entfernt und ganz in der Nähe der Residenz des isländischen Präsidenten. Wie ein Landhaus am Meer, ein idyllischer Ort zum durchatmen. Das Restaurant ist am Abend für Gruppen geöffnet.

Wikingerfeste – Souvenirs – Live Entertainment an fast allen Abenden

Buchung: www.vikingvillage.is | +354 565 1213

29 Minuten Astoria
ins Statecenter



Romantisches und gemütliches Restaurant im Herzen von Reykjavik

Jeder findet hier sein Lieblingsessen, ganz gleich ob Salat, Vorspeisen, Pizza, Fisch oder saftige Steaks

Wir heissen bekannte und neue Gäste ganz herzlich in unserem neuen Lokal in der Austurstræti 22 willkommen!

RISTORANTE Caruso



KOCHEN IN DER TIN CAN FACTORY

Sprache, Kultur, Geschichte, Essen und Spaß unter einem Dach

Wenn man in ein fremdes Land reist, möchte man viel mehr als nur Panoramablicke, Restaurants, Geschäfte und Hotelzimmer erleben. Man möchte was über die Geschichte des Landes lernen. Wo kommen seine Menschen eigentlich her? Was haben sie früher gemacht? Wie spricht man ihre Sprache? Was essen sie, wie verbringen sie ihre Freizeit? Wie lebt man eigentlich so hier in Island? Isländer und das Leben in Island kennenlernen – das war der Gedanke, der hinter der Gründung der Tin Can Factory stand. Tin Can Factory ist heute ein Zentrum für Sprache, Kultur, Geschichte und Lebensart, aber eines, wie Sie es garantiert noch nicht besucht haben. Hier lernt man viel mehr, weil man Spaß dabei hat, und genau so funktioniert dieses ausgesprochen innovative Schulungszentrum. In der Tin Can Factory haben Sie die einzigartige Möglichkeit, das Land auf ganz andere Weise kennenzulernen.

Die Reykjavik Wanderung

Reykjaviks Größe ist vergleichbar mit einer deutschen Kleinstadt. Die meisten interessanten Orte kann man gut zu Fuß erreichen. So richtig zum Vergnügen wird es, wenn Sie dabei von einem Historiker begleitet werden, der als Ihr Reiseleiter agiert und natürlich fließend Ihre Sprache spricht. Sie stehen beispielsweise an einem Ort wo vor vielen Jahren ein Foto aufgenommen wurde und hören, wie sehr sich dieser Ort verändert hat, und wie schnell das Örtchen Reykjavik zur Stadt heranwuchs. Sie lauschen spannenden Geschichten und können sich tatsächlich vorstellen, wie das Leben hier so läuft, damals und heute. Dabei hat es niemand von der Tin Can Factory eilig, es gibt immer

genug Zeit für Fragen und Verweilen.

Nach der Wanderung kehrt die Gruppe in die Factory zurück, die ihren Namen aus den Zeiten der Blechdosenherstellung zurückbehalten hat. Heute gibt es keine Blechdosen mehr, das Gebäude wurde für seinen neuen Zweck komplett umgestaltet, und Sie können einen spektakulären Ausblick über die Bucht genießen, während Sie isländische Spezialitäten probieren.

Das Programm der Tagestour beinhaltet auch das Backen von isländischen Pfannkuchen in den traditionellen Eisenpfannen und dem Verkosten von zahllosen anderen Leckereien, die jahreszeitlich variieren.

In der Abendtour genießt man die traditionelle kjötsúpa, ein deftiger Eintopf aus Lammfleisch, Gemüse und Gewürzen. Am besten schmeckt dazu isländisches Bier. Für die Damen gibt es die Biersorte Einstök, mit einer ganz besonderen Geschmacksnote. Außerdem können Sie auch hier die legendären, hauchdünnen Pfannkuchen probieren, oder Haifisch, der Ihnen auf der Zunge zergeht, oder hausgemachte Marmelade auf frischem Brot. Eine weitere Spezialität sind die erfrischenden Kräutertees aus handgepflückten isländischen Hochlandkräutern.

Auch für Familien mit Kindern ist eine spannende Tour im Angebot.

Treffen Sie Isländer!

Wenn man Island besucht, gibt es viel mehr zu erleben als die Sehenswürdigkeiten der Natur mit dem Reisebus. Vielleicht interessiert Sie auch, was dieses Land eigentlich ausmacht, woher seine Bewohner ursprünglich stammen und wie seine Kultur entstanden ist, die sich doch ziemlich von dem unterscheidet, was



man so kennt. Die isländische Sprache gehört zu den ältesten Sprachen Europas. Sie hat die Geschichte des Landes und seine Kultur beeinflusst, sie hat sogar ihr eigenes Alphabet mit Buchstaben, die Sie in keiner anderen Sprache finden. Wie klingen diese Buchstaben? Wie spricht man sie aus?

Das Lernen von nur wenigen Sätzen einer anderen Sprache öffnet einem Türen zum Verständnis eines Landes. Treffen Sie Einheimische und probieren Sie unter Anleitung eine kleine Unterhaltung auf isländisch mit ihnen. Das wird Ihrem Aufenthalt eine völlig andere Dimension geben. Und manchmal schenkt es einem sogar lebenslange Freundschaften.

Das und viel mehr können Sie in der „Meet the Natives“-Tour erleben. Auch hier gibt es natürlich isländische Spezialitäten zu verkosten. Ein spannendes Rundumprogramm, welches ein Gast mit „Ich wünschte, ich hätte das gleich am ersten Tag gemacht, statt es mir für den letzten Tag aufzuheben.“ kommentierte.

Diese Touren machen richtig Spaß und zeigen einem auf faszinierende und entspannte Weise viel mehr über das Land, als ein 500 Seiten starker Reiseführer es je könnte.

Lernen Sie Island easygoing kennen. Auf der Facebookseite der Tin Can Factory „Reykjavik Walk and Meet the Natives“ gibt es noch mehr über das spannende Programm zu lesen. -ASF



**Willkommen
in unserem neuen Lokal
im roten Haus
am alten Hafen
in Reykjavik**



ÆGISGARÐI 2, 101 REYKJAVÍK
TEL: 512 8181

 **The Tin Can Factory**
Borgartúni 1 • 105 Reykjavík
+354 551 7700
info@thetincanfactory.eu
www.thetincanfactory.eu 

ISLAND VON OBEN

Der ungewöhnliche Ein-Mann-Trip eines Fotografen

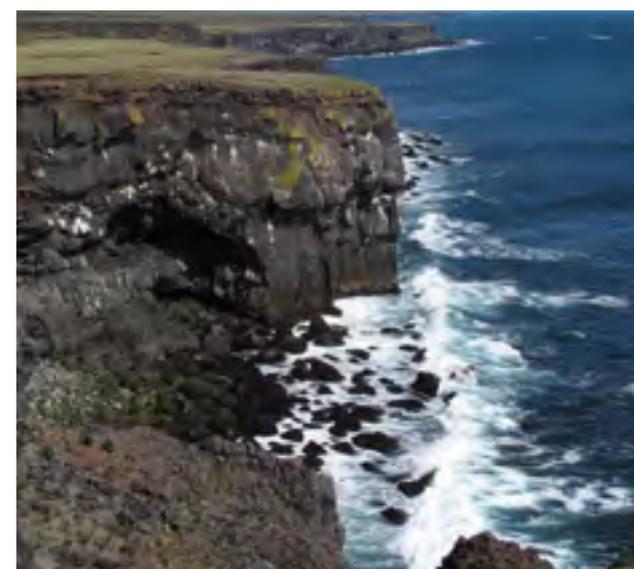
Es dauert wohl ein ganzes Leben, ein Land in all seinen Facetten kennenzulernen. Die meisten Besucher müssen sich mit ersten Eindrücken zufriedengeben, auch wenn diese oft schon tiefgreifend sind. Jetzt können sie sich jedoch von der Erfahrung des Piloten und Fotografen Björn Rúriksson bereichern lassen, denn nach unzähligen Stunden in der Luft hat er, mit der Kamera in der Hand, die Essenz der Insel für seinen Bildband „Iceland above“ (Island von oben) in atemberaubender Weise eingefangen.

Björn fliegt seit Jahrzehnten und ist stolz darauf, dass die Entfernungen die er während seiner Fotomissionen über dem isländischen



Festland zurückgelegt hat, 15 Mal um den ganzen Globus herum reichen würden. Es braucht oft mehrere Ansätze und optimale Bedingungen um das perfekte Bild zu schießen. Björn hat in einigen Fällen manche Orte bis zu 40 Mal besucht, bevor das Ergebnis – der perfekte Schuss – ihn zufriedenstellte. Doch sagt er, dass jede einzelne Minute die Reisen wert waren, weil dies der beste Weg sei, Island wirklich zu begreifen. Island verändert sich natürlich

ständig. Dunkle Winter kontrastieren mit hellen Sommern, schmelzendes Eis steht glühender Lava gegenüber. Mit jedem Besuch kommt er seiner Insel noch ein Stück näher. „Den ganzen Kontext verstehst du nur, wenn du ihn von oben siehst, was natürlich schwer umzusetzen ist. Ich versuche das, in meinem Buch zum Ausdruck zu bringen,“ sagt Björn.



Ein Kunstwerk

Die vulkanische Aktivität ist ein grosser Teil von Islands Identität. Unablässig verändert und formt sie die Insel, und Björn ist wie ein Chronist dieser Veränderungen, denn er hat sage und schreibe 16 Vulkanausbrüche in Island überflogen und fotografisch dokumentiert.

Das Buch ist nach Regionen unterteilt. Jedes Kapitel beginnt mit einer Einführung in die Charakteristiken der Region, die dann mit Islands geologischer Geschichte in Verbindung gebracht werden. Der Bildband „Iceland from above“ erfüllt damit einen dreifachen Zweck: er ist Informationsquelle, Souvenir und Kunstwerk in einem.

Erhältlich in sechs Sprachen

„Iceland from above“ ist in sechs Sprachen veröffentlicht worden: Englisch, Französisch, Deutsch, neuerdings auch in Russisch und Chinesisch. Es ist in zwei Formaten erhältlich, Sie finden eine normale Bildbandgrösse und eine Taschenbuchausgabe, beide gedruckt auf hochwertigem Qualitätspapier, um den Fotografien Tiefe und Ausdruck zu verleihen. -VAG



DIE KUNST DES MESSERHANDWERKS

Handgefertigte Messer ‚made in Iceland‘

Im Städtchen Mosfellsbær, nur 15 Minuten Autofahrt von Reykjavík entfernt, arbeiten der Handwerksmeister Páll Kristjánsson (auch Palli genannt) und seine Mitarbeiterin Soffía Sigurðardóttir in ihrem rustikalen Atelier unermüdlich an der Kreation von neuen Messern für Sammler, Köche und all jene, denen die Sorgfalt wichtig ist, die in solch ein handgefertigtes Messer gelegt wird.



Massarbeit

Wenn Sie Ihre eigenen Designideen verwirklicht sehen möchten, oder Materialien im Sinn haben, die Sie benutzen wollen, dann freuen sich Palli und Soffía darauf, Ihr massgefertigtes Messer nach Ihren Vorgaben

herzustellen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage, wo Sie auch die Kollektionen und alle Möglichkeiten zur Online-Bestellung finden.

Küchenmesser aus Frauenhand

Soffía arbeitet seit einigen Jahren unter Pallis Ägide. Sie zeichnet verantwortlich für eine ganze Reihe von wunderschönen professionellen Küchenmessern, und ihre eigene Kollektion an Steakmessern und Gabeln findet immer mehr Liebhaber unter Messerfreunden. Die Klängen für diese Messer kommen in verschiedenen Formen und Materialien daher, wie etwa japanischer Stahl, Damaszenerstahl oder High Carbon Steel.

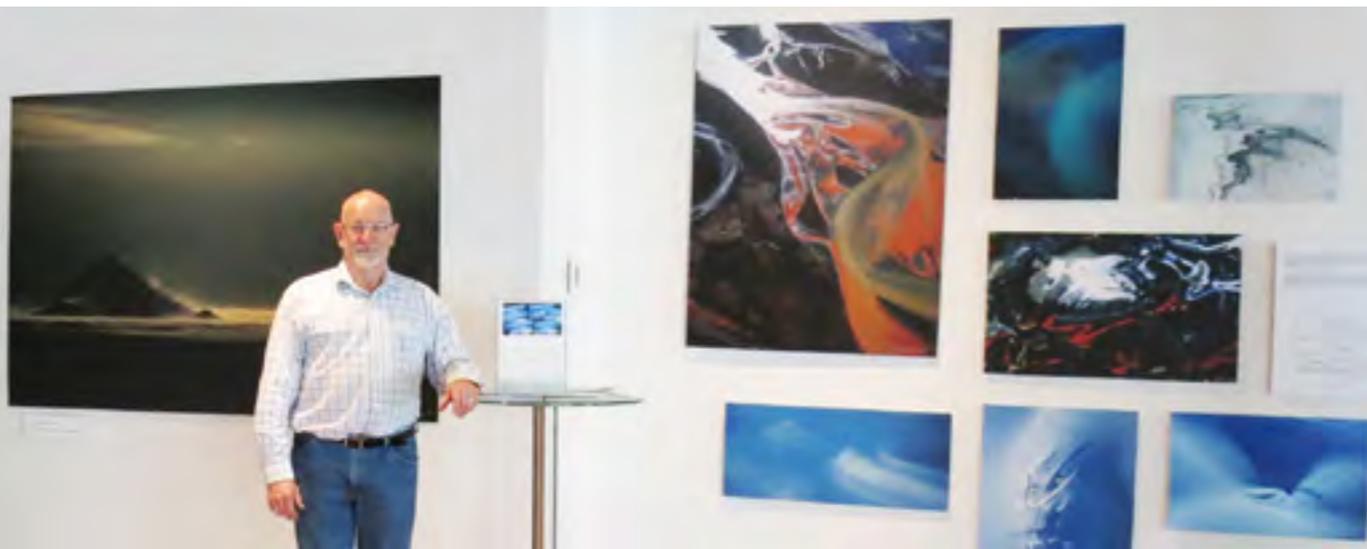
Die fein austarierten Griffe machen Soffias Messer zu einem Schmuckstück für jede Küche. Köche, Kochschulen und Kochenthusiasten lieben es, sich mit diesen aussergewöhnlichen Küchenhelfern zu präsentieren, die sich im Übrigen zu einem der gesuchtesten Souvenirs aus Island entwickelt haben.

Schauen Sie vorbei!

Pallis und Soffias Werkstatt ist leicht zu finden: Álafossvegur 29 in 270 Mosfellsbær. Geöffnet ist die Werkstatt von Montags bis Freitags von 9 bis 18 Uhr, und an Samstagen von 9 bis 16 Uhr. Wenn Sie ausserhalb der Öffnungszeiten in der Nähe sind, schauen Sie doch einfach auf einen Kaffee vorbei. Auch sich wenn ein Besuch der Werkstatt immer lohnt, können Sie die Produkte auch im Eisenwarengeschäft Brynja auf dem Laugavegur 29 in Reykjavíks Zentrum finden. -EMV



Álafossvegur 29 • 270 Mosfellsbær
+354 899 6903
palli@knifemaker.is
soffia@knifemaker.is
www.knifemaker.is
www.kitchenknives.is





RAFFINESSE IN REYKJAVIK

Das Restaurant Einar Ben bringt Stil und Klasse auf den Tisch

Einar Ben ist eins der wenigen Restaurants in der wetteifernden Gastronomie Reykjavíks, wo jeden Monat neue und trendige Gerichte auf der Speisekarte stehen. Es hat seinen Weg ins isländische Bewusstsein gefunden und hält dort seinen festen Platz als Ort für Klasse, Komfort und Spitzenkochkunst zu bezahlbaren Preisen. Man geht einfach immer wieder zu Einar Ben.

Haus des Helden

Das Restaurant befindet sich im ehemaligen Haus eines der grössten Helden des Landes und trägt stolz seinen Namen. Einar Ben war ein Dichter und Pionier, der die Träume und Ideen der Isländer zu Beginn des 20. Jahrhunderts personifizierte.

Leicht zu sehen, warum das Restaurant ein Teil von Reykjavíks Kultur geworden ist. Es steckt voller Romantik und Würde des Goldenen Zeitalters und ist dennoch frei von Maniertheit und Pomp. Sie werden auch kein modernes, lieblos hergestelltes Snack-Essen hier finden. Vielmehr



man es, sich Zeit für den guten Service zu nehmen, damit die Gäste sich wohlfühlen.

Ein Fest auf dem Teller

Natürlich geht es hier um's Essen, und da ist Einar Bens Ruf wohlbekannt. Alle Gerichte drehen sich um die Klassiker Fisch und Lammfleisch. Die Köche sind zu Recht



stolz auf ihre Speisekarte – angefangen bei den Vorspeisen, über die Hauptgerichte bis zu den Desserts schaffen sie es, exzellente Geschmackserlebnisse zu präsentieren, die Ihr Abendessen in ein wahres Fest verwandeln.

Zur Nacht bereit

Im dritten Stockwerk kann es nach dem Essen dann weitergehen: Rauði Barinn, die Lounge von Einar Ben, bietet entspannende Drinks nach dem Dinner, um in Reykjavíks legendäres Nachtleben zu starten. Die Rote Bar ist genau der richtige Ort dafür. Sie finden das Restaurant Einar Ben auf der Ecke vom Ingólfstorg am Ende der Austurstræti, in „Downtown Reykjavík“.

–ASF



ZAUBEREI AUS DER FISCHKISTE

„Sægreifinn“, der Seebaron, zeigt Ihnen, was Fisch so alles sein kann

Island kann auf eine breite Kochtradition zurückblicken, die ihre Wurzeln in der Seefahrt hat. Die Wikinger beispielsweise erfanden völlig neue Konservierungsmethoden, von denen einige bis heute üblich sind. Manche dieser Gerichte klingen nicht besonders appetitlich, um es vorsichtig auszudrücken. Und man muss schon ein bisschen Courage haben, um seine Gewohnheiten über Bord zu werfen und diese Merkwürdigkeiten auf dem Teller zu probieren. Aber Island gehört eben den Mutigen – die Ängstlichen essen weiter Burger!

Der Seebaron

Der frühere Fischer und Chef der Küstenwache Kjartan Halldórsson, auch bekannt als der Seebaron, war Meister der ungewöhnlichen Fischgerichte. Seine Hummersuppe etwa ist weltberühmt und wurde als weltbeste Hummersuppe gekürt. Kjartan hat zu Lebzeiten niemals das Rezept verraten, doch sein Restaurant war trotzdem jeden Tag voller hungriger Bewunderer. Im Restaurantgeschäft landete er eher per Zufall. Eines Tages stand er bei seinen Fischkisten, als ausländische Besucher ihn fragten, ob er ihnen wohl einen Fisch zubereiten würde. Kjartan witterte eine Gelegenheit. Er kaufte mal schnell einen Grill – und war im Geschäft! Die ersten Besucher wurden in das Fischgeschäft zum Essen auf Kisten eingeladen. Sein Ruf verbreitete sich wie ein Lauffeuer, und schon bald konnte er seine Kisten gegen Tische und Stühle austauschen. Er kochte ungewöhnliche

Dinge und erfand Rezepte, über die noch niemand nachgedacht hatte. Er nahm alte Rezepte, die ziemlich merkwürdig klangen und kreierte daraus Gerichte, die ihn weltweit bekannt gemacht haben.

Kjartan, der echte Seebaron, ist kürzlich verstorben. Doch sein Erbe wird weiterleben, denn er hatte vor ein paar Jahren seinen Kochlöffel an die junge und energische Elísabet Jean Skúladóttir weitergegeben. Kjartan wollte sichergehen, daß sein Lebenswerk in den besten Händen ist. Elísabet habe doch eine gute Investition getätigt, liebte der Seebaron zu scherzen, schließlich sei er Teil des Deals. Sein Geist schwirrt immer noch durchs Haus, nicht nur in den Gerichten, sondern auch in Form einer Wachfigur am Eingang.

Essen wie auf hoher See



Kjartans Restaurant ist bei Fischern beliebt, die von Reykjavík aus viele Jahre auf hoher See unterwegs waren. Erinnerungsstücke von alten Kapitänen und ihren Familien zieren die Wände und schenken dem Haus einen ganz eigenen Charakter.



Handgemachte Segelboote, Schiffsgemälde aus der Vergangenheit und ausgestopfte Vögel dekorieren den zweiten Stock, wo Gruppen bis zu 35 Personen zusammen feiern können.

Ein Essen an den polierten Tischen, auf gepolsterten Fishtonnen, umgeben von den Paraphernalien der Hochsee ist eine Erfahrung, die Sie mit netten Erinnerungen und einem befriedigten Appetit nach Hause entlässt – und vielleicht sogar mit einem kleinen Schock, wenn Sie feststellen, daß Sie fermentierten Fisch gegessen haben, und daß der verdammt gut geschmeckt hat! „Moby Dick on a stick“ etwa ist Minkwal am Spieß, ein Wortspiel mit Hintergrund und zudem delikat und irgendwie auch aufwühlend – genau wie die weitere Auswahl an Fischspießen. Kabeljau, Blauling, Lachs, Forelle, Hummer und Riesengarnelen sind nur die bekanntesten Sorten. Zwischen dem 1. September und dem 30. April können Sie jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um die Mittagszeit eine urisländische Spezialität probieren: fermentierten Fisch (Samstags skata) in frittiertem Schafstalg mit Kartoffeln und Schwarzbrot mit Butter. Als Dessert wählt der Isländer gerne grjónagrautur, ein süßes Reisgericht, welches oft mit Rosinen, Zimt und Zucker serviert wird.

Authentischer als beim Seebaron können Sie Island kaum mit allen Sinnen erfahren.

–ASF



REYKJAVÍK AUFS DACH GESCHAUT

Perlan, die Perle, ein Fünf-Sterne-Restaurant gleich unterm Himmel



Auf dem Gipfel des Berges Öskuhlíð, einem der beliebtesten Naherholungsgebiete der Stadt, liegt Perlan, die „Perle“, ein ungewöhnliches Gebäude mit einer riesigen Glaskuppel, die über sechs Heisswasserreservoirs errichtet ist. Durch seine enorme Höhe und die geographische Lage ermöglicht Perlan einen atemberaubenden 360 Grad Blick über die isländische Hauptstadt und ihre nähere Umgebung.

Panorama im Drehformat

Unter der eindrucksvollen Glaskuppel befindet sich eins der besten Restaurants des Landes, welches erst kürzlich unter die zehn weltbesten Restaurants gewählt wurde. Sein Boden dreht sich permanent, aber langsam – so langsam, dass man es kaum bemerken würde, wenn sich die Aussicht da draussen nicht verändern würde.

Während Sie die Vorspeise geniessen, blicken Sie auf den Reykjavíker Hausberg Esja, und beim Nachtisch liegt das Meer im Süden vor Ihnen!

Ein Team von unvergleichlichen Köchen zeichnet in Perlans Küche verantwortlich für die hervorragende Speisekarte, die als intensive Kreuzung zwischen

internationalen und isländischen Zutaten daherkommt und jahreszeitlich wechselt. Im Herbst wird die Sommerspeisekarte von einer ausgezeichneten Wildkarte ersetzt, die bis in die Weihnachtszeit reicht, wo traditionelle Feiertagsgerichte hinzukommen. Das neue Jahr bringt neue Köstlichkeiten, die ihresgleichen in der Stadt suchen. Perlans Evergreen ist die berühmte Hummersuppe, die der legendäre belgische Starkoch Pierre Romeyer einst kreierte. Perlan schätzt sich glücklich darüber, dass er dem Restaurant seine Rezepte hinterliess.

Perlans Status als First Class Restaurant ist ein Ergebnis aus Ehrgeiz und Leidenschaft, ein Teamprojekt von Besitzern und Angestellten, die unermüdlich daran arbeiten, Service und Küche zu verbessern, indem sie Küchenchefs aus aller Welt nach Island holen und auch selber reisen, um sich inspirieren zu lassen.

Es ist daher keine Überraschung, dass im vergangenen Jahr Küchenchef Stefán Eli den renommierten „Taste of France“ Preis für seine aussergewöhnliche Zusammenstellung von französischer und isländischer Küche zugesprochen bekam.



Photo: Óskar Páll Eirfsson

Eis mit Aussicht

In Perlans Cafeteria brutzelt es den ganzen Tag über in Töpfen und Pfannen. Hier können Sie aus dem Glasdom heraus auf die Terasse treten und Ihre Tasse Kaffee an der frischen Luft geniessen. Authentizität ist es, was die Perle ausmacht: alles wird hier von Grund auf hergestellt. Suppen, Crepes und eine grosse Auswahl an Broten und Gebäck stammt aus eigener Herstellung, letztere unter der Ägide eines französischen Pâtissiers. Das Speiseeis wird nach original italienischen Rezepten gerührt und gilt als das beste Eis in Reykjavík.

Wie auch immer Sie die Sache drehen, Perlan ist ein einzigartiger Ort in der Hauptstadt, wo Sie Ihren Appetit auf beste Speisen und höchste Aussichten problemlos stillen können, während sich die Welt um Sie herum zu drehen scheint.

- HP

 **The Pearl**
Öskuhlíð
+354 562 0207
perlan@perlan.is
www.perlan.is



Ausrüstung, um eine professionelle Konferenz oder ein grosses privates Meeting stattfinden zu lassen. Auf Anfragen kann diese Räumlichkeit auch verändert oder besonders dekoriert werden, wie etwa für private Feste, Hochzeiten oder Geburtstage. Für Gruppen gibt es einen Abholservice. Und beide Stockwerke haben selbstverständlich Internetzugang.

Das Beste gerade gut genug

Seit 2009 hat das Haus neue Eigentümer, doch wird es bereits seit dem Jahr 1992 betrieben. Skólábrú verfügt also über ein gutes Netzwerk an Zulieferern, die zu jeder Zeit die beste Qualität der Rohwaren garantieren können. Die Köche kreieren zauberhafte Menüs und verwandeln traditionellen Fisch mit einem Touch Moderne in etwas ganz Besonderes. Sie tischen vegane Leckereien auf, und sind für ihre exotischen Spezialitäten berühmt.

Skólábrú ist bekannt für sein traditionell zubereitetes Lammfleisch und seinen Salzfish (Bacalao). Wer mehr auf exotische Gerichte steht, findet hier auch Seeteufel und Wildganscarpaccio. Die Dessertkarte lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen, das ganze wird von einer Weinkarte mit hervorragendem Sortiment auch im Bier- und Spirituosenbereich abgerundet.

Skólábrú ist das perfekte Restaurant für Leute, die gerne in angenehmer Atmosphäre sehr gut essen und guten Service geniessen.

-SF

DAS ISLÄNDISCHE HAUS DER SPEZIALITÄTEN

Gutes Essen und mehr im Skólábrú Gourmet Restaurant

Skólábrú ist eins der berühmtesten Restaurants in ganz Island. Es befindet sich in einem der bekanntesten Gebäude in Reykjavíks Altstadt. Das fast 120 Jahre alte Haus präsentiert sich mit einer eleganten und entspannten Atmosphäre, gleich neben dem Stadtsee Tjörninn und der fast 220 Jahre alten Reykjavíker Kathedrale Dómkirkjan.

Perfekter Service für internationale Gäste

Skólábrú bewirbt internationale Gäste, die Gourmetspeisen, Weine und Service zu schätzen wissen, aber dennoch bezahlbare Preise erwarten. Das Restaurant ist bekannt dafür, auch Parties und Konferenzen mit anspruchsvollen Gästen händeln zu können, wie etwa die ausländischen Botschaften in Reykjavík, und die Filmcrews, die Island in den

vergangenen Jahren mit Begeisterung besuchen. Aber auch ungewöhnliche Anfragen sind kein Problem: erst kürzlich benötigte eine Filmcrew für ihren Dreh hinter den Bergen „bei den sieben Zwergen“ ein mobiles Restaurant und wurde von Skólábrú bestens bedient.

Das Haus der tausend Gesichter

Ein Dinner für 150 Gäste ist für Skólábrú kein Problem, der zweite Stock allein bietet Platz für 80 Personen in einem privaten Interieur. Im Erdgeschoss gibt es einen separaten Speiseraum für bis zu 14 Personen, hier finden Sie auch einen TV-Monitor in Wandgrösse, ideal für private Meetings oder Seminare.

Der zweite Stock ist geräumig mit einer hohen Decke, dort kann ein grosser Projektor Platz finden, sowie jegliche

www.icelandictimes.de

 **Skólábrú**
Pósthússtræti 17 • 101 Reykjavík
+354 511 1690
booking@skolabru.is
www.skolabru.is



MAL SO RICHTIG KLAR SEHEN

Mit DIVE.IS Islands Unterwasserwelt erleben

Man denkt vielleicht nicht sofort an Schnorcheln und Tauchen, wenn man Urlaubspläne für die Insel im Nordatlantik schmiedet. Und doch gehört Island zu den weltweit fünf besten Tauchzielen. Wenn Sie sich im Wasser wohlfühlen und schwimmen können bzw. eine PADI-Tauchlizenz haben, bietet das Land aus Feuer und Eis Unterwasserperspektiven, die ihresgleichen suchen. Islands größte und älteste Tauchschule DIVE.IS kennt die besten Orte und führt Sie im Tauch- oder Schnorchelanzug sicher durch die Elemente.

Silfra – die irdische Zerreißprobe

Geboren aus Lava, die an der Stelle hervorquillt, wo die Kontinentalplatten

auseinanderdriften, wuchs der mittelatlantische Rücken einst an einigen Stellen über den Meeresspiegel hinaus – eine davon ist die Insel Island. Im Nationalpark Thingvellir kann man die Kontinentaldrift mit allen Sinnen begreifen, dank einer riesigen Erdspalte, die sich ab dem Jahr 1798 öffnete und im See Thingvallavatn zwischen den Kontinenten die berühmte Unterwasserspalte Silfra bildete. Gerade mal 40 Kilometer von Reykjavík entfernt, liegt die Silfra in geschützter Umgebung und ist auch im Winter gut erreichbar.

Nirgendwo sonst auf der Welt können Sie der Dramatik der Erdentstehung in ihrem Ursprungselement Wasser so nahe kommen wie hier in der Silfra- und nirgendwo wird die Sicht auf die Dinge so klar.

Reinstes Wasser, Dramatik pur

Machen Sie sich darauf gefasst, in eins der reinsten Gewässer der Welt zu tauchen. An wohl keinem anderen Ort wird das Schmelzwasser eines Gletschers durch ein riesiges Lavabett gefiltert. Seine Reise durch die Lava dauert 30 bis 100 Jahre, bevor es aus unterirdischer Quelle in die Silfra sprudelt - sauberer kann Wasser nicht werden. Sie können es beim Tauchen und Schnorcheln trinken.

Die Klarheit des Wasser erlaubt eine Sicht von bis zu 100 Metern, auf eine Szenerie, die Sie so schnell nicht vergessen werden. Die vier Abschnitte der Silfra können betaut und auch erschnorchelt werden. Mit kundiger Führung geht es durch den großen Riss, wo Sie an der engsten Stelle beide Kontinente zugleich berühren

können. Von glasklarem Wasser umgeben durchqueren Sie die „Halle“ und schweben schließlich in der stummen Großartigkeit der Kontinentaldrift.

Über 20 Meter ragen die ehrfurchtgebietenden Felswände der Spalte empor, und die „Kathedrale“ trägt ihren Namen wohl zu Recht. Felsbrocken zeugen von längst vergangenen Erdbeben. Friede und Ewigkeit herrschen hier unten. Die Natur ist in Kontemplation versunken, selbst Fische verirren sich nur selten in die Spalte. Hier und dort treiben Algen wie grünes Nixenhaar durch die Stille des Wassers. Die eher liebliche Lagune schließlich lässt Dramatik verebben und gibt den Blick in die Unendlichkeit der Unterwasserwelt frei.

Tauchen mit den Profis

Für ungetrübten Tauchgenuß sorgen die top-ausgebildeten Guides von DIVE.IS – Islands PADI 5 Sterne Tauchcenter. Das unter deutscher Leitung stehende Unternehmen bietet Ihnen nicht nur einen perfekten Ausrüstungsservice und Lehrgänge, sondern auch professionell geführte Tauch- und Schnorchelgänge, die keine Wünsche offen lassen.

Und wenn Sie schon mal da draußen sind, warum nicht gleich mit DIVE.IS zum nächsten Abenteuer ziehen? Die Combotouren machen's möglich. Raus aus dem Trockentauchanzug, rein in Outdoorjacke und Sicherheitshelm, und auf in eine von Islands begehbaren Lavahöhlen, wo Sie beeindruckende Gesteinsformationen und Spielereien von Mutter Erde bewundern können. Oder bleiben Sie beim Element



Taucher in der Silfra Lagune



Ein Taucher berührt zwei Kontinente

Schnorchler in der Silfra Kathedrale

 **Dive.is**
Hólmaslóð 2 · 101 Reykjavík
+354 578 6200
dive@diver.is
www.dive.is



GREEN ENERGY TRAVEL ANDERS REISEN

Green Energy Travel ist ein Reiseunternehmen, welches kleine Gruppentrips organisiert und dabei auf Biodiesel setzt, um die Luftverschmutzung in unserer empfindlichen Umwelt gering zu halten. Das Unternehmen bietet Touren zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten, aber auch Umwege über wenig befahrene Strassen. So werden Sie Orte erleben, die nicht jeder zu sehen bekommt.

Der Spezialist für das Besondere

Bei Green Energy Travel können Sie buchen, was Ihr Herz begehrt, von Touren zur Blauen Lagune zu Gletscherwanderungen, Reittouren, Rafting, Snowmobiltours. Auch organisierte Touren für Familien oder Freundeskreise, für alle möglichen Anlässe wie etwa Hochzeiten sind hier möglich. Das Hochzeitsspecial sieht eine Trauung vor einmaliger Kulisse vor, und der ganze Papierkram

wird auch geregelt. Die Touren finden auf deutsch, englisch und in skandinavischen Sprachen statt, andere Sprachen sind nach Vorabgespräch natürlich auch buchbar.

Golden Circle/Blue Lagoon 2 in 1

Die beliebteste Pakettour von Green Energy ist der Goldene Kreis und die Blaue Lagune, „Zwei an einem Tag“ genannt. Dazu gehört auch ein Fotostopp an den heißen Quellen von Krýsuvík. Bei dieser Tour müssen Sie nicht umsteigen oder einen Umweg nach Reykjavík machen, wie das bei anderen Unternehmen der Fall ist. Green Energy Travel bietet ausserdem einzigartige Gelegenheiten wie etwa eine ganze Auswahl an Thementouren. Sie können die Geologie des Landes erkunden, seine Natur, die Folklore, oder die Landnahmesiedlungen der Wikinger. Oder Sie machen eine Gänsehauttour zu den



Orten, wo sich die Isländersagas zugetragen haben. Die Liste ist endlos, und die begeistertsten Kommentare auf Trip Advisor sprechen für sich. -SF

Green Energy Travel ehf
 Víðmélur 69-107 Reykjavík
 +354 453 6000
 +354 894-1720
 get@get.is
 www.get.is

IN ISLANDS NATUR ENTSPANNEN

Eine einmalige Erfahrung mit Creative Tours Iceland

„Ich konzentriere mich vor allem auf persönlich geprägte und entspannende Touren für alle Altersklassen. Ich möchte den Leuten die Zeit geben, die sie brauchen, um Island wirklich sehen und spüren zu können.“ sagt Birgit Fork, die Begründerin von Creative Tours Iceland.

Birgit ist im Jahr 2008 von Deutschland nach Island ausgewandert. In ihrem Reiseunternehmen können Einzelpersonen und Familien Tagestouren auswählen, in denen der Fokus auf Fotografie, Malerei oder Spiel in der Natur liegt.

Creative Tours Iceland bietet acht verschiedene Tagestouren an: die Golden Circle Tour („Treffen Sie Einheimische“ kann dazugebucht werden) Volcano Kids (nur im Sommer), Reykjanes, Walfjord (ein Besuch des Walmuseums inklusive), Nordlichterfreuden (nur im Winter), die Kreativtour, die Südküstentour (die Gletscherlagune Jökulsárlón kann



dazugebucht werden) und die Nur-für-dich-Tour.

Malerei, Fotografie oder Spiel

Die Volcano Kids Tour eignet sich für Familien mit Kindern. Sie möchte Island durch die Augen der Kinder zeigen, hat Raum für Spiel und auch einen Besuch auf der Lämmerfarm Bjarteyjarsandur im Walfjord. Birgit ist Pädagogin, und Touren, wo vor allem Kinder ihre Freude haben können, sind ihr eine Herzensangelegenheit. Birgit ist aber auch Malerin, daher kam



ihr die Idee zu der Kreativtour, wo Gäste die Möglichkeit haben, ihrer Kreativität in der Malerei, Fotografie oder im Schreiben in der isländischen Natur freien Lauf zu lassen.

Creative Tours Iceland bietet Touren für Gruppen bis zu 12 Personen an. Sie können zwischen deutschsprachiger und englischsprachiger Reiseleitung wählen. Der Abholservice an Ihrer Unterkunft ist flexibel, vor allem im Sommer, „weil es ja nie dunkel wird und wir die besten Momente erwischen möchten“, sagt Birgit. -KB

Creative Tours Iceland
 Sunnufell 38 • 210 Gardabær
 +354 849 9542
 birgit@creativetoursiceland.com
 www.creativetoursiceland.com

LEDERDESIGNER

Damenhandtaschen, Ohrringe und Halsketten

Isländisches Qualitätsdesign und Lederhandwerk werden immer beliebter. „Mein erstes Werk war eine Handtasche mit buntem Besatz und Mustern“, sagt Guðrún Stefánsdóttir, eine erfolgreiche unabhängige Architektin, die eine zweite Karriere als Lederdesignerin gestartet hat. Guðrún entwirft Lederhandtaschen, und nun hat sie ihrer Ark Art Kollektion auch Halsketten und Ohrringe hinzugefügt. „Ich wollte die Lederreste für etwas Sinnvolles nutzen, dann kam mir die Idee, Schmuck aus den kleinen Reststücken zu machen – Ohrringe und Ketten“.

Guðrún Lederschmuckkollektion Ark Art besteht vor allem aus dünnen Lederringen und ist sehr farbig. Ein sehr spezielles aber simples Design, meisterhaft in geometrische Formen gebracht.

Guðrún besuchte die Royal School of Architecture in Dänemark und machte

ihren Abschluß dort im Jahr 1986. Sie arbeitete einige Jahre als Architektin und startete dann ihr eigenes Büro: „Ich habe ein paar tolle Projekte gemacht, durch die Bank alles von großen Gebäuden bis zu Privathäusern. Meine Lieblingsprojekte sind die, wo ich von Anfang bis Ende alles entwerfe und organisiere. Also Haus und Inneneinrichtung, die Landschaft um das Haus herum und die Möbel“.

Die Ark Art Kollektion ist erhältlich in der Nationalen Kunstgalerie, bei Rammagerdin, in der Snorrastofa in Reykholt, und auf facebook unter Ark.art leather design. Und natürlich direkt bei Guðrún. -NHH

Arkart
 Síðumúli 1 • 105 Reykjavík
 +354 551 5533
 arkgunna@simnet.is
 www.facebook.com/pages/Arkart-leather-design/7314329674825



Goldener Kreis • Eyjafjallajökull • Blaue Lagune • Vulkan Garten • Aurora Touren



Wir bringen Sie im Luxusjeep an die spannendsten Orte

Aurora Touren
Abholservice
im Südwesten von Island

VOLCANO

Volcano Tours | +354 426 8822 | E-mail: volcano@volcano.is | Web: www.volcano.is

DAS WISSEN DER ALTEN

Gesundes Essen aus der Erde

In den alten Tagen wussten die Leute noch einiges über den Reichtum der Natur. Sie nutzten, was Mutter Erde ihnen schenkte, sie pflückten Blätter und Kräuter oder suchten den Strand nach Gaben des Meeres ab, wie etwa die Algen. Der Strand ist ein Garten, man muss nur wissen, wo man erntet und wonach man sucht.

Der Pionier

Der Biologe Eyjólfur Friðgeirsson kennt sich in der Natur ziemlich gut aus und erntet leidenschaftlich gerne, was sie ihm schenkt. Er betrachtet sie als Quelle für Nahrungsmittel und als eine Schatztruhe für Leckereien. Im Jahr 2005 gründete er sein Unternehmen Íslensk Hollusta (Isländische Bekömmlichkeit), welches danach strebt, isländische Produkte in ihrem ganz eigenen Geschmack und Frische, wie etwa Käse oder Teespezialitäten anzubieten. Den Produkten wurde nichts hinzugefügt, sie sind so rein wie die Natur selbst.

Auf diesem Gebiet ist Eyjólfur ein echter Pionier in Island. Er war der Erste, der die Idee hatte, Algen als Snack anzubieten und seinem Käse isländisches Moos, Angelica und Birkenblätter hinzuzufügen. Er war auch der Erste, der ein Badesalz aus isländischem Geothermalsalz herstellte,

welchem Algen und Asche aus dem Vulkan Hekla beigemischt sind. Das Land ist reich an natürlichen Ressourcen, wenn es um Ernährung geht. Er musste nur das alte Volkswissen darüber, wie man diese Geschenke der Erde nutzt, zu neuem Leben erwecken. Die Idee war erfolgreich, und heute kann man seine Waren in Souvenirshops in ganz Island erwerben. Das Nordlichtersalz (ein Gewürzsalz nach eigener Rezeptur) in Geschenkverpackung ist auch im Icelandair Sagashop an Bord Ihres Flugzeugs erhältlich.

Handgepflückt und gesund

Das handgepflückte isländische Moos kann als Tee oder im Haferbrei verwendet werden. In den alten Tagen wurden Algen vor allem in Hungerjahren konsumiert. Heute wissen wir, dass es kaum ein gesünderes Nahrungsmittel gibt. Wenn Sie Ihrem täglichen Speisezettel Algen

hinzufügen, können Sie sicher sein, dass Sie da eine Leckerei aus unverschmutzten isländischen Gewässern zu sich nehmen. Die hausgemachten Saucen, Säfte und Marmeladen aus traditionellen isländischen Rohstoffen sind verführerisch. Verwöhnen Sie Ihren Körper mit einem reichen Badesalz oder lassen Sie es sich mit einem isländischen Kräutertee von Íslensk Hollusta gutgehen. Das Viking Salz wird nach alter Methode hergestellt. Das leichte und kompakte Seven Spices Geschenkpaket enthält Tee, Salz und Algen und ergänzt perfekt Ihre Küche daheim.

„Mutter Erde weiss, was am besten ist. Wir pflücken es für Sie, Sie müssen es nur mit nach Hause nehmen, sagt Eyjólfur. –DT



Íslensk hollusta
Skútahebraun 7 • 220 Hafnarfjörður
+354 864 4755
info@islenkhollusta.is
www.islenkhollusta.is



ICERELAX – TAGESAUSFLÜGE IN ISLAND

Bequem Reisen und entspannt das Land erkunden

Zu den Höhepunkten Ihres Urlaubes gehört sicherlich der Besuch von Þingvellir, Geysir und Gullfoss – den Attraktionen des „Goldenen Kreises“. Mit IceRelax können Sie diese Sehenswürdigkeiten individuell entdecken. Im Sommer werden auch andere Ziele wie Jökulsárlón, Snæfellsnes oder das Südland mit den Wasserfällen Seljalandsfoss und Skógafoss angeboten. Auf unseren Ausflügen können Sie dem Fahrer Fragen

stellen, sich auf Deutsch unterhalten oder einfach nur die Landschaft genießen. Doch wer kann besser die Tagestouren beschreiben als unsere Gäste:

„2 unvergessliche Tage“

„Wir hatten auch zwei Tagestouren gebucht, einmal nach Jökulsárlón einmal den Golden Circle. Die Natur war atemberaubend, zudem hatten wir sehr viel Glück mit dem Wetter ... Unser Zeitplan war ziemlich voll, aber man hatte nie das Gefühl unter Druck zu stehen Wir würden es jeder Zeit wieder buchen!!!!“



„Traumfahrten“

„Wir hatten dieses Mal den Golden Circle und die Tour zur Jökulsárlón gebucht und es war einfach traumhaft, besonders der Gletschersee Jökulsárlón. Schon die Fahrt dorthin war bequem und unterhaltsam mit individuellen Zwischenstopp ...“

„Sehr angenehme Privattour“

„Okay, es ist etwas teurer als mit den großen Bussen – aber es ist wesentlich mehr wert.“

Wer wirklich etwas sehen will, einen angenehmen VW Bus mag und einen entspannten, privaten Tag erleben möchte, der bucht IceRelax. Nein, ich bekomme kein Geld dafür. Es ist wirklich jeden Cent wert.“

„Einfach nur wunderbar“

„Nach dieser Privattour setze ich mich gewiss nicht mehr in einen Tourbus mit 100 Touristen, die durch die Sehenswürdigkeiten getrieben werden. Bei IceRelax hatten wir ein volles Programm und viele Freiheiten. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man aus den Touren, die wir gebucht haben, mehr rausholen kann. Danke danke danke!“



IceRelax ehf
Lundur 1 • 200 Kópavogur
+354 661 2055
info@icerelax.com
www.icerelax.de



RITT IN DIE WILDNIS MOTORRADTOUREN MIT BIKING VIKING

Wer seine Touren mit „Zur Hölle und zurück“ anpreist, muss wohl wissen, wie Spass sich anfühlt. Die Typen von Biking Viking sind genau von diesem Schlag. Seit dem Jahr 1998 bietet Biking Viking Motorcycle Tours Motorradtrips ausschliesslich auf BMW Maschinen an und hat sich da einen einzigartigen Ruf für spitzenmässige Individualtouren erarbeitet.

Biking Viking kann seine Trips flexibel planen, sodass der Kunde das Beste aus jedem einzelnen Tag machen kann. Das Angebot reicht von 24 Stunden Trips bis hin zu Fahrten über zehn Tage, und wenn Sie da nicht genug action finden, können Sie auch noch Fliegenfischen, Kayakfahren oder Walbeobachtung in Ihre Reiseroute integrieren. Auch jene, die Island lieber

auf eigene Faust erkunden, haben die Möglichkeit, ein Bike zu mieten, mit einer Einschränkung: die F-Hochlandstrassen dürfen nur mit einem Guide zusammen befahren werden.

Die Biking Viking Guides Hjörtur L. Jónsson, Þorgeir Ólafsson und Eybór Örlygsson blicken auf eine jahrzehntelange Motorradfahrerfahrung zurück, ihre Herzen schlagen vor allem für Islands eher unbekannte Strassen. Technische Expertise und eine hervorragende Kenntnis von Natur und isländischer Geschichte sind die Würze einer jeden ihrer Touren. So entdeckt man das ganze Island in seiner Wildheit und von ganz Nahem.

Ob Sie nun Anfänger sind oder ein erfahrener Biker, ob Sie in der Gruppe fahren oder alleine, Sie werden bei Biking



Viking professionellen, persönlichen Service vorfinden, der aus Ihrem Motorradtrip in Island das Erlebnis Ihres Lebens machen wird. Buchen Sie noch heute unter www.bikingviking.is –MJA



Biking Viking
Boðholt 4 • 105 Reykjavík
+354 510 9099
info@bikingviking.is
www.bikingviking.is



NICHT NUR FEUER & EIS

Investmentgelegenheiten in Island

Wenn man an ausländische Investmentgelegenheiten denkt, kommt einem nicht gerade eine kleine Inselnation im Atlantischen Ozean als Erstes in den Sinn. Doch Tatsache ist, dass Island in der Beziehung eine ganze Menge anzubieten hat.

Islands Wirtschaft kann als durchaus weit entwickelt bezeichnet werden und wurde im Jahr 2014 im Index der wirtschaftlichen Freiheit für Rahmenwerk und Qualitätsstandards auf den 23. Platz gewählt. Islands niedrige Körperschaftssteuern und Anreize für ausländische Direktinvestitionen beweisen dies. Die Körperschaftsteuer liegt bei 20 Prozent, im Vergleich zu einem globalen Durchschnitt von 23,57 Prozent.

Wettbewerbsfaktor grüne Energie

Das Land und seine Menschen sind es, die den Unterschied machen. Islands strategische Position zwischen Europa und Nordamerika hat offensichtliche

Vorteile. Mit dem weltweit ansteigenden Bedarf an erneuerbarer Energie bietet Islands Überfluss an Wasserkraft und Geothermalenergie eine ganze Reihe von Gelegenheiten für energieabhängige Industrien, die sich nach wettbewerbsfähiger grüner Energie umzuschauen.

Die Isländer sind bekannt für ihre Innovationsbereitschaft und ihre Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden, zudem gibt es hier hochqualifizierte und ausgebildete Mitarbeiter und einen flexiblen Arbeitsmarkt.

Tourismusboom

Island befindet sich derzeit mitten in einem Tourismusboom. Die Zahl der Touristen ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Im vergangenen Jahr war noch mal ein Anstieg um 20 Prozent vorhergesagt worden, und nun liegt die Zahl der jährlichen Besucher bei einer Million.

Bei diesem Anstieg, verbunden mit guter politischer und geschäftlicher

Unterstützung und unter Berücksichtigung der kurzen Lebensspanne der isländischen Tourismusindustrie, scheinen die Möglichkeiten unbegrenzt. Islands Lage arbeitet dem Wirtschaftszweig ebenso in die Hand wie die vielen unvergleichlichen Naturwunder und die starke kulturelle Identität des Landes.

Die Tourismusindustrie hat sich bisher auf wenige Orte konzentriert. Damit bleiben viele spannende Orte und Aktivitäten für eine Nutzung offen. Auch die Saison dehnt sich immer weiter aus, die Besucher reisen nun ganzjährig an, was Reiseanbietern neue saisonale Möglichkeiten bietet.

High-end Service und Unterkunft sind ebenfalls sehr gefragt. Hier finden potentielle Investoren zahllose Möglichkeiten, der gut situierten Kundschaft niveauvolle Angebote auf dem Gebiet von Dienstleistung und Unterkunft zu unterbreiten.

-VAG

Foto: Björn Rúníksson



ZUSAMMENARBEIT STÄRKT LÄNDERBANDE

Eine deutsch-isländische Zusammenarbeit hat es in den vergangenen Jahren in den verschiedensten Bereichen gegeben. Der deutsche Botschafter in Island, Thomas H. Meister, sieht vielfältige Möglichkeiten, diese zum Wohle beider Nationen auszubauen.

Die Natur, die rauhe Landschaft, die Weite und das unbebaute Land üben einen grossen Reiz auf die deutschen Besucher aus. Das Land sei so ganz anders als Deutschland mit seinen vielen Grossstädten und Industriegebieten, sagt Thomas H. Meister.

Island ist mehr als nur Mývatn

Doch auch der Erfolg isländischer Unternehmen und die Marketingarbeit für das Land hätten den Deutschen gezeigt, dass es hier weitaus mehr zu sehen gebe als den Golden Circle, das Hochland und den Mývatn, auf ganz anderen Sektoren als im Tourismus: „Eine meiner Aufgaben als Botschafter hier im Land ist es ja, die wirtschaftliche Zusammenarbeit der beiden Länder zu verbessern“, sagt Thomas Meister.

Der studierte Ökonom ist seit 30 Jahren im diplomatischen Dienst der Bundesrepublik Deutschland tätig. Vor seinem Amtsantritt in Island im Jahr 2012 war er Botschafter in Neuseeland gewesen und ist auch in Afrika, Nord- und Südamerika und in Europa im Einsatz gewesen.

„Ich denke, die Bedingungen in Island sind insgesamt sehr gut. Die Inflationsrate ist gering, auch die Arbeitslosigkeit liegt auf niedrigem Niveau, und das Wachstum gehört zum höchsten in ganz Europa. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch von 2008 nahmen sich die Isländer ihrer ungelösten Probleme mit Bedacht und Verantwortungsbewusstsein an, ohne ihr Wirtschaftsleben zweizuteilen. Trotz ungelöster Probleme ist klar zu erkennen, dass der Aufwärtstrend im Wirtschaftsleben dauerhaft und bemerkenswert verlaufen ist. Die drei Säulen der Wirtschaft – Fischerei und Fischverarbeitung, der Tourismus und die Aluminiumproduktion – stehen auf soliden Füüssen, hinzu kommen die erfolgreichen Hightech-Unternehmen auf dem Gebiet der



Der deutsche Botschafter in Island,
 Thomas H. Meister

Datenverarbeitung, Softwareentwicklung und Energiegewinnung.“

Meister bezeichnet es als einen richtigen Trend im isländischen Arbeits- und Wirtschaftssektor, nicht alle Eier in den gleichen Korb zu legen. Der Naturschutz sei wichtig, vor allem für die Tourismusbranche, doch müsse man sich auch danach orientieren, was die anderen Beschäftigungszweige benötigten.

Mehr bilaterale Zusammenarbeit

„Isländer und Deutsche sind in verschiedener Hinsicht ähnliche Völker. Die isländischen Behörden etwa arbeiten in konjunkturellen Angelegenheiten auf sehr ähnliche Weise wie die deutschen Behörden. In beiden Ländern möchte man ausländisches Kapital anlocken und legt Wert auf einen ausgeglichenen Staatshaushalt, damit Kinder und Enkelkinder keine angesammelten Schulden abzahlen müssen. Nur wenig Unterschied liegt in der Behandlung politischer Gegenwartsthemen, wie etwa in Bezug auf die Ukraine, den Mittleren Osten, den Nahen Osten oder die Entwicklungen in Südamerika.“

Meister sieht jedoch einen deutlichen Unterschied in der Einstellung der Isländer und der Deutschen im Allgemeinen. Die Isländer seien ein sehr höfliches Volk, während Deutsche weitaus direkter seien. Die Tatsache, dass Isländer Untersuchungen zufolge glücklicher seien und Deutsche eher zu Schwermut neigten, beruhe sicher zum Teil auch auf der Geschichte der beiden Völker.

Vorbild für Bildung

Meister freut sich über das gestiegene Interesse der Isländer an Deutschland, allem voran für Berlin mit seinem grossen kulturellen Angebot, an dem isländische Künstler in immer grösserem Umfang aktiv Teil haben. Doch da gibt es noch mehr:

„Der isländische Handwerksverband sieht einen Bedarf, das Interesse der jungen Leute an beruflicher Ausbildung zu steigern, da die Zahl der Handwerker zurückgegangen ist. In Deutschland gibt es seit langen Zeiten Ausbildungen, die ein Vorbild für Island darstellen könnten. Wir nennen es „duale Berufsausbildung“ und sie ist weltweit einzigartig. Die Schüler durchlaufen eine

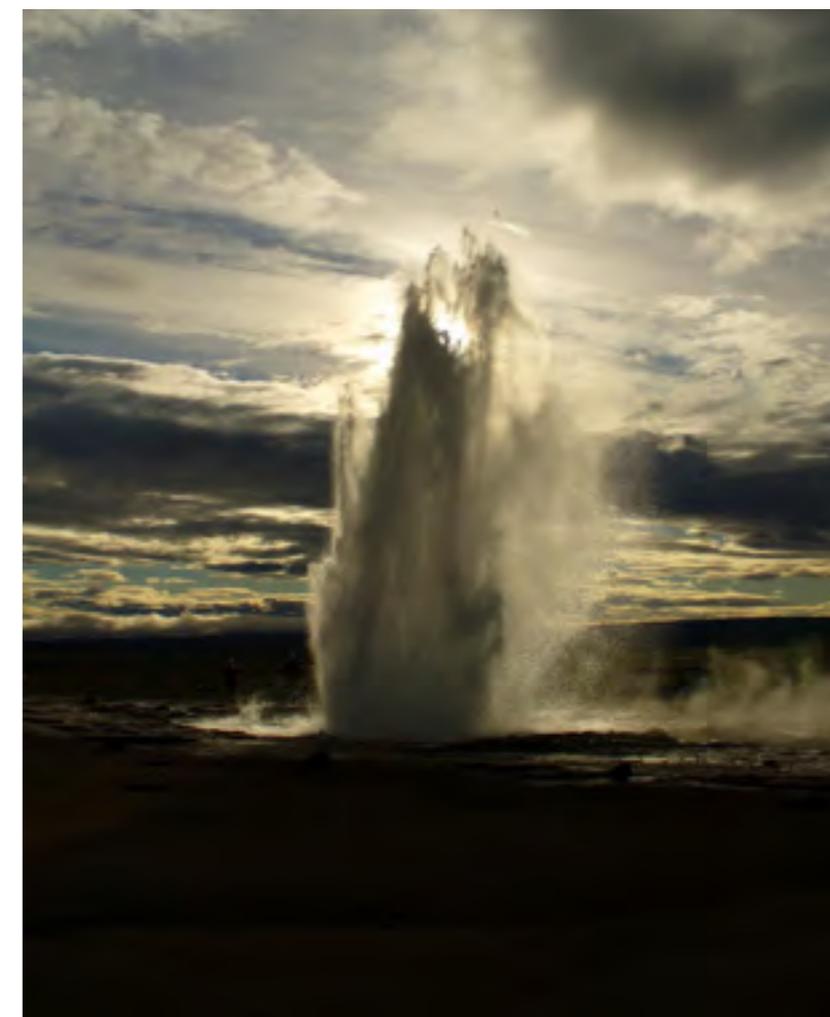
normale schulische Ausbildung und lernen gleichzeitig ein Handwerk ihrer Wahl. Sie absolvieren die theoretische Ausbildung und sind dann fertig ausgebildeter Elektriker, Schreiner oder welches Berufsziel auch immer sie sich wählen. Dieses System hat in Deutschland sehr gut funktioniert, denn es schenkt sowohl gute Bildung als auch berufliches Training.“

Meister spricht einen weiteren, weltweit wohl einzigartigen gesellschaftlichen Aspekt an, auf den die Deutschen stolz seien: „Der sogenannte „Mittelstand“ ist nirgendwo auf der Welt so stark wie in Deutschland. Das sind die kleinen und mittelgrossen Unternehmen, die sich oft seit langer Zeit in Familienhand befinden und die von den Nachkommen der Gründer geleitet werden. Von diesen Unternehmen liest man nicht viel in der Presse, doch geniessen sie einen starken Stand im Wirtschaftsleben und tragen zur Vielseitigkeit auf dem

Arbeitsmarkt bei“. Der Mittelstand sei möglicherweise eher die Folge eines starken Berufsbildungssystems als ein System selbst. Und sicher nicht zufällig seien die weltweit stärksten Unternehmen, die sogenannten „hidden champions“ deutsche Mittelstandsunternehmen.

Der Botschafter sieht noch viele Möglichkeiten für erweiterte wirtschaftliche Beziehungen zwischen Isländern und Deutschen auf den verschiedensten Gebieten, sowohl im Beschäftigungssektor als auch im kulturellen und Ausbildungsbereich. „Eine erweiterte Zusammenarbeit könnte auch entstehen, wenn mehr isländische Jugendliche Deutschkurse in den weiterführenden Schulen belegen und die Gelegenheit zu schulischer Ausbildung wahrnehmen. Das scheint insgesamt zurückgegangen zu sein, und das wäre doch ein feiner Anfang.“

-GJG



EXPATS UND KAPITAL RUFEN NACH MEHR INFORMATION

Das Amt für Grundstücksmanagement und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Reykjavík zeichnet verantwortlich dafür, Reykjavík als wirtschaftlichen Standort zu fördern. Óli Örn Eiríksson, Chef der Wirtschaftsentwicklung für die Stadt Reykjavík, bezeichnet die ausländische Direktinvestition (FDI) als Herausforderung. Dazu gehörten auch Aufgaben rund um die sogenannten Expats.

Neben der Förderung Reykjavíks als Business-Standort befasst sich das Amt für Grundstücksmanagement und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Reykjavík auch mit der Unterstützung lokaler und internationaler Unternehmen, die eine Niederlassung oder Expansion in Reykjavík in Betracht ziehen, um ihre Geschäftsziele besser verwirklichen zu können. Die Schaffung neuer Gewerbegebiete in Reykjavík ist Teil dieser Arbeit.

Der Neubau, Betrieb und die

Instandhaltung von im Besitz der Stadt befindlichen Gebäuden und Strukturen gehören ebenso zum Verantwortungsbereich des Amtes wie sämtliche Angelegenheiten rund um Land, Grundstücke und Immobilien im Besitz der Stadt. Dazu zählen

auch Mietvereinbarungen, Pachtverträge und die Kommunikation zwischen der isländischen Straßenverwaltung und anderen Beteiligten im Bezug auf Bauprojekte innerhalb der Hauptstadt.

Im Rahmen ihres Business Reportes „European Cities and Region of the Future 2014/2015“ setzte fDi Intelligence, eine Unterabteilung der Financial Times, Reykjavík im Jahr 2014 auf Platz zwei in ihrer Top 10 Liste der zehn besten nordeuropäischen Städte ausserhalb von Grossbritannien und Irland.

Die Liste stützt sich auf eine Datensammlung zu Gehältern, Brutto sozialprodukten, Infrastruktur, Bildung, Arbeitsbeschaffung und Inflation. Óli Örn Eiríksson, der Chef des Amtes für Wirtschaftsentwicklung der Stadt Reykjavík, bezeichnet diese Anerkennung als inspirierend für die Mitarbeiter seines

Amtes. Es zeige, daß man sich auf einem richtigen Weg befände.

„Ausländische Investitionen in der Stadt Reykjavík sind in direkte und indirekte Investitionen unterteilt. Indirekte Investitionen fließen in bereits bestehende Unternehmen. Das ist viel üblicher als das direkte Investment, wo ausländische Investoren mit eigenen geschäftlichen Aktivitäten beginnen. Ich glaube, die Rate liegt bei etwa 80 Prozent für indirekte ausländische Investition, im Vergleich zu 20 Prozent direkter Investition.“

Eiríksson zufolge bedeutet das direkte Investment einen viel komplizierteren Prozess für ausländische Investoren als die indirekte Investition. „Direktes Investment benötigt die Intervention und Unterstützung der Regierung, um den Prozess zu erleichtern. Der Investitionsprozess muss in Island erst mal erklärt werden.

Amerikanische Investoren etwa, die nach Island kommen, finden es schwierig, die Gesetze und Regularien rund um die Verpachtung von Land zu verstehen. Die kennen es üblicherweise so, daß man Land für wirtschaftliche Aktivitäten erwirbt. Hier in Island wird Land auf 50 Jahre verpachtet, was sich dann normalerweise automatisch verlängert, außer dringende planerische Gründe sprechen dagegen. Das muss den Investoren erklärt werden. Ausländische Investition benötigt Information und Unterstützung auf unterschiedlichen Gebieten.“

Expats

Ausländische Personen, die zeitweise und langfristig in einem Land leben, die jedoch nicht Staatsbürger des Landes sind, werden oft Expats genannt. Oft handelt es sich dabei um Experten oder Spezialisten, die



nötig sind, um die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens zu verbessern. Es sind genau diese Personen, denen Städte oder Regionen normalerweise einen Aufenthalt schmackhaft machen möchten. Expats bleiben oft für drei bis fünf Jahre in einem Land und benötigen daher einen bestimmten Service. Óli Örn Eiríksson sagt, einer neuen Umfrage zufolge würden isländische Exportunternehmen in den kommenden Jahren mehrere hundert zusätzliche Spezialisten benötigen, und daß ein Drittel davon ausländische Expats sein müssten.

„Wir vom Amt für Grundstücksmanagement und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Reykjavík haben in Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten die Lage in Bezug darauf analysiert. Wir arbeiten hier auch mit dem Parlament Alþingi zusammen, welches ein neues Einwanderungsgesetz vorbereitet. Wir fordern ein legales Rahmenwerk für ausländische Experten oder Spezialisten, welches wie in den nordischen Nachbarländern aufgebaut sein soll. Wir hoffen dabei auf vereinfachte Aufenthaltsgenehmigungen und steuerliche Anreize, damit der Wirtschaftssektor wettbewerbswirksamer werden kann. Die Bedingungen für Expats sind weltweit ein grosses Thema geworden. Auch in Island.“

- G/JG



Invest in Reykjavik
 Tjarnargata 11 - 101 Reykjavik
 +354 411 1111
 invest@reykjavik.is
 www.investinreykjavik.is



SS Vertakar – Ein Unternehmen für besondere Aufgaben

Die Wurzeln des Bauunternehmens SS gehen zurück bis auf das Jahr 1942, als der Schreinermeister Sveinbjörn Sigurðsson das Unternehmen gründete. Seit dieser Zeit liegt die Geschäftsführung in Familienhand. Heute stehen dem Unternehmen Sveinbjörns drei Söhne vor. Geschäftsführer Ármann Óskar Sigurðsson und Finanzvorstand Bjarni Þór Einarsson bezeichnen SS Verktaka als das älteste Bauunternehmen in Island. Seine 73-jährige Erfolgsgeschichte sei gleichzeitig auch die grösste Stärke des Familienunternehmens.

Bjarni sagt in den ersten Jahren habe Unternehmensbegründer Sveinbjörn vor allem private Wohnhäuser gebaut. Er sei dann jedoch rasch auf den Ausschreibungsmarkt gewechselt und habe dort viel gebaut, hauptsächlich für den Staat und die Stadt Reykjavík. „Das städtische Theater, Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen, Sporthallen, Kirchen, Brücken, Kinohäuser und viele andere Gebäude, die die Umgebung prägen, sind von SS Vertaka in den vergangenen sieben Jahrzehnten errichtet worden und zeugen vom Vertrauen, welches dieses

Unternehmen während dieser langen Zeit genossen hat“, sagt Bjarni. „Wir sind die meiste Zeit über Ausschreibungen tätig gewesen und haben nicht viel in eigene Projekte investiert“.

Das grösste Bauvorhaben der SS Verktaka ist derzeit ein Wohnkomplex in der Mánatún in Reykjavík. Dort errichtet das Unternehmen 175 Wohnungen für Investoren. Die Hälfte ist mit 91 Wohneinheiten gerade abgeschlossen worden, nun folgen im zweiten Bauschritt 44 weitere Wohnungen. Dieses Bauvorhaben in der Mánatún war vor zwei Jahren gestartet worden, und Bjarni rechnet damit, dass sein Unternehmen dort noch zwei weitere Jahre beschäftigt sein wird. Zuletzt hatte die Bauunternehmung ein Studentenwohnheim an der Universität mit 299 Wohnungen und Zimmern errichtet, welches nach einer Bauzeit von zwei Jahren im Januar 2012 fertiggestellt worden war

„Wichtige Erfahrung in Grundartangi“ Neben Grossprojekten wie dem Studentenwohnheim oder dem Wohnungsbau in der Mánatún ist die SS Verktaka stets auch mit anderen kleineren und grösseren Bauprojekten aller Art und mit der Instandhaltung



von Gebäuden befasst. Ein festes Standbein hält das Unternehmen beim Aluminiumriesen Norðurál in Grundartangi. „In Grundartangi sind wir von 2004 an die ganze Zeit beschäftigt gewesen und kennen die Umgebung dort sehr gut. Das hat uns wichtige und wertvolle Erfahrung geschenkt, weil die Sicherheitsanforderungen in einem Aluminiumwerk viel höher sind. Man könnte sagen, dass in der Aluminiumindustrie in gewisser Weise Sicherheitsleitlinien festgelegt werden, die später vom Baugewerbe übernommen werden. Es war sehr wichtig für uns, dass wir vertrauenswürdig genug waren, die Aufgaben an einem solchen Ort erfüllen zu können. Diese Erfahrung bringt unser Unternehmen voran.“

kurzfristig um 800 Millionen Kronen abgesackt.

„Wir sind während der Bankenkrise im Jahr 2008 nicht gleich in Schwierigkeiten geraten, und wir konnten unsere Mitarbeiter die meiste Zeit beschäftigen“, erklärt Bjarni. „Das liegt daran, dass wir mit Dauerverträgen arbeiten, wie sie etwa mit der Stadt Reykjavík oder Norðurál ausgehandelt sind. Dann mussten wir uns jedoch mit unserer Geschäftsbank unternehmenstechnisch reorganisieren, das ist im Jahr 2011 abgeschlossen worden. Da konnte dann nichts abgeschrieben werden, weil es gelang, mit dem Kapital des Unternehmens die Schulden zu begleichen. Wir sind allerdings nicht gut aus dem Studentenwohnheimprojekt herausgekommen und landeten zu Beginn



Wenig Fluktuation schafft Qualität

Bei der SS Verktaka sind derzeit 80 Mitarbeiter beschäftigt. Hinzu kommen etwa 20 als Subunternehmer Beschäftigte, sodass die Gesamtzahl der Beschäftigten bei etwa 100 Mitarbeitern liegt. Die Beschäftigtenzahl ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Bjarni zufolge beträgt der jährliche Umsatz seines Unternehmens um die 2,5 Milliarden Kronen. Im Jahr 2011 sei er allerdings

2014 in einem Insolvenzverfahren“.

„Derzeit arbeiten wir uns da heraus, doch das läuft alles nach Plan. Wir sind zuversichtlich, das beenden zu können und den Betrieb auf voller Kraft weiterlaufen lassen zu können. Sicherlich ist es bemerkenswert, dass alle, die mit uns verhandelt haben und Ansprüche geltend zu machen hatten, immer noch für uns tätig sind“.

Vertrauen ist wichtig

Ármann zufolge gilt das für Zulieferer, Subunternehmer und Einzelpersonen, die vor der Insolvenzkrise mit SS Verktaka zusammengearbeitet hatten, das sie immer noch mit im Boot sind. Die Geschichte des Unternehmens sei schwer gewesen, doch die Habenseite zähle.



„Ins Gewicht fällt nämlich auch, dass wir eine sehr geringe Fluktuation unter den Beschäftigten verzeichnen. Hinzu kommt, dass die hinzugekommenen Mitarbeiter über eine grosse Erfahrung verfügen. Diese Aspekte sagen etwas über das Unternehmen aus. Sie schaffen nämlich Vertrauen in unseren Betrieb“.

Bjarni sagt, die Vertrauenswürdigkeit, die sich die SS Verktaka in den vergangenen sieben Jahrzehnten erarbeitet habe, ermögliche dem Unternehmen oft Projekte in sensiblen Bereichen der Gesellschaft. „Wir sind dadurch schon oft in den Verwaltungszentren der Hauptstadt und der Regierung beschäftigt gewesen, etwa in Ministerien, in den Gesundheitsämtern und ähnlichen Gebäuden. Das sind Orte, die äusserste Zuverlässigkeit verlangen. Da kommt es einem Betrieb zugute, mit einer hervorragend ausgebildeten Mannschaft zu arbeiten. Ausbildung und Fachlichkeit führen dazu, dass unseren Leuten genug Vertrauen entgegengebracht wird, um sie in diese sensiblen Bereiche zu lassen und dort Aufgaben zu erledigen. Oft sind das Projekte, die pünktlich und mit Entschlossenheit durchgeführt werden müssen. Hier liegt eine unserer Stärken“, sagt Ármann.

-G/JG


SS Verktaki
 Smiðshófi 7 • 110 Reykjavík
 +354 414 2400
 verktaki@verktaki.is
 www.verktaki.is

Luxus in Island

Exclusive Apartments in bester Lage mit spektakulärem Panorama



Im Jahr 2006 konnte sich niemand vorstellen, dass dies das letzte von mehreren Luxushochhäusern im Herzen der Stadt war, das errichtet werden würde. Ein Gebäude, so ausgerichtet, dass der geschäftige Lärm der Stadt bis an den Strand der Bucht Faxaflói nicht zu hören sein würde, während der Blick über das Meer zu den schneebedeckten Bergen emporgleitet, und auf der anderen Seite das dramatische Panorama der Stadt vorfindet – genau so sind Apartments, die ausländische Investoren wie Einheimische suchen wie die Nadel im Heuhaufen.

Wie oft kann man wohl aus seinem Apartment treten und nach nur fünf Minuten im Theater, im Kino oder in einem Restaurant in der Innenstadt sitzen? Oder am Strand entlang wandern, zur weltberühmten Konzerthalle Harpa, die keine 500 Meter weiter auf der anderen Strassenseite liegt?

Dynamisch und sicher

Anders als die meisten Metropolen der Welt hat Island eine sehr geringe Kriminalitätsrate,

und niemand denkt zweimal darüber nach, in der quicklebendigen Hauptstadt herumzuwandern und all die Kunst- und Kulturzentren, die Geschäfte, und Unterhaltungsstätten zu besuchen und die Vielzahl an Cafes und Restaurants mit ihrem grossen Angebot an internationaler und isländischer Küche zu entdecken. Gesundheitszentren, Kindergärten und Schulen liegen ebenfalls quasi um die Ecke.

Jedes Apartment hat einen frostfreien, sicheren Stellplatz im unterirdischen Parkhaus. Die Gehwege um die Hochhäuser herum sind beheizt, um sie im Winter eis- und schneefrei zu halten. Ein Hausmeister ist in jedem der Gebäude mit der Sicherheit und Instandhaltung betraut.

Dies sind die höchsten Apartmenttürme im ganzen Land. Als das erste der 18-stöckigen Gebäude errichtet wurde, waren die Apartments im Nu verkauft. Mit diesen zwei letzten Türmen wird es wohl ebenso laufen. In der Endphase des Baus werden 77 Apartments fertiggestellt sein, von denen manche sogar noch in der Planungsphase verkauft wurden.

Rundblick

Bei einer Grössenauswahl von 80 qm bis hin zu einem zweistöckigen Penthouse von mehr als 300 qm findet jeder das für sich Passende. Wandflächegrosse Fenster garantieren einen freien Blick, das Glas der starken und gut isolierten Protect Fenster stammt aus dänischer Fabrikation und wurde eigens für Skuggi importiert.

Damit weder Heizkörper den Blick stören, sind die Apartments mit Fussbodenheizung ausgestattet, und natürlich auch mit einer Klimaanlage. Die Balkons laden ein zum Entspannen an der frischen Luft, und nicht einmal die gläsernen Balkonwände verstellen den Blick auf das atemberaubende Panorama.

Isländische Top-Innenarchitekten haben sich um das Interieur gekümmert, hier findet sich eine geschmackvolle Kombination aus Farbschemen und Oberflächen, für welche Slipstone, eine Art Granit von höherer Qualität, gewählt wurde.

Von einem Gebäude in dieser Klasse darf man natürlich auch besten

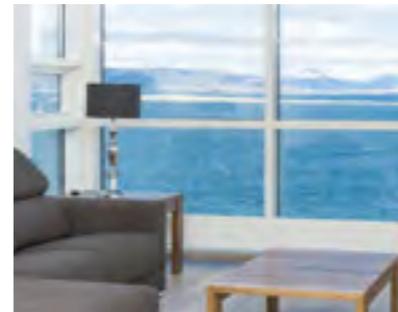
Lärmschutz, Feuerschutz und Sicherheit erster Klasse erwarten. Der Feueralarm eines jeden Apartments ist in ein zentrales System integriert.

Schaffen Sie sich Ihr Zuhause

Noch während der Bauphase steht für Käufer eine grosse Auswahl an Optionen für die Inneneinrichtung bereit. Wandoberflächen, Bodenbeläge, Kücheneinrichtung und Badgestaltung werden auf Wunsch massgeschneidert. Die Verkabelung der Apartments orientiert sich an der Zukunft, vor allem in Bezug auf die Hausautomatisierung, der Käufer kann daher sein individuelles Verkabelungssystem wählen.

Kreuzungspunkt der Geschichte

Dieser Teil von Reykjavík hat eine faszinierende Geschichte, denn die ersten Viertel wurden um das Jahr 1800 erbaut. Traditionelle Torfhäuser machten um 1900 schliesslich Holzhäusern Platz. Auf der Skuggi-Webseite lädt eine Fotogalerie zu einem dramatischen Zeitsprung ein und



schenkt dem Betrachter Perspektiven der Vergangenheit. Auf der Webseite kann man auch den animierten Panoramablick finden, sowie einen detaillierten Überblick über das Gesamtprojekt.

Island ist das zukunftssträchtige Drehkreuz einer sich mit Tempo entwickelnden Region, mit hervorragender und effizienter Kommunikation zwischen den Kontinenten. Islands Treibstoff ist grüne, erneuerbare Energie, die Insel ist unabhängig von fossilen Brennstoffen und

Umweltverschmutzung. Nur hier liegt das "platte" Land 15 Minuten weit entfernt von der Hauptstadt, Sport und Erholung gar nur einen Steinwurf entfernt – Grundrezept für einen gesunden Lebensstil.

Ganz gleich, ob Sie über ein neues Heim nachdenken, ein Standbein für die Zeit Ihres Besuchs oder ob Sie nach einer Investitionsmöglichkeit Ausschau halten, das Skuggi Projekt könnte eine einzigartige Gelegenheit sein, ein Eigentum in bester Lage zu erwerben, wenn es um Zentrumsnähe, Erreichbarkeit der ländlichen Gebiete oder einfach nur spektakulären Aussichten. Wenn man die Stadtplaner in Reykjavík fragt, dann wird sowas vorerst nicht nochmal gebaut. –ASF



Skuggi
 Hlíðsmára 2 • 201 Kópavogi
 +354 5886700
 skuggi@skuggi.is
 www.skuggi.is



BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT MANNVERK BAUNTERNEHMUNG



Die Ingenieure Jónas Már Gunnarsson und Hjalti Gylfason gründeten ihr Planungs- und Bauunternehmen Mannverk im Jahr 2012, als nach der Bankenkrise von 2008 nur wenige Bauprojekte in Island in der Planung waren.

Sie sahen eine Gelegenheit, sich eine Nische auf dem Markt zu schaffen und die Lektion, die ihnen die Wirtschaftskrise erteilt hatte, dazu zu nutzen, etwas Neues aufzubauen. Viele Bauunternehmen waren durch die Bankenkrise in grosse Schwierigkeiten geraten, zahllose Beschäftigte verloren durch den Zusammenbruch der Baubranche ihre Jobs.

Jónas Már und Hjalti waren damals Projektleiter bei ÍAV. „Fast alles kam zum Erliegen und ein paar Jahre lang wurde quasi nichts mehr gebaut“, erinnert sich Jónas Már. „Der Bedarf an neuen Apartments hingegen wuchs und staute sich an. Wir haben da mitten in der Krise eine Gelegenheit erkannt, die als Lektion aus der Krise daherkam, nämlich einen Job so vorsichtig wie möglich in allen Bereichen auszuführen. Bauprojekte sind sehr komplex, und gutes, achtsames Projektmanagement ist von übergeordneter Bedeutung. In genau diesen Bereichen sahen wir Möglichkeiten“.

Das Unternehmen Mannverk hat sich auf Bauleitung, Beratung, Projektmanagement

und Entwicklung spezialisiert. „Wir halten Ausschau nach Gelegenheiten, und prüfen, was es für Möglichkeiten gibt, ganz gleich ob Hotel, Apartments oder was auch immer gerade passend erscheint. Wir spielen oft mehrere Nutzungsvarianten durch und versuchen die Produkte zu schaffen, für die wir ein gutes Gefühl haben und für die eine Nachfrage auf dem Markt vorhanden ist. Am Ende möchten wir immer stolz sein auf das, was wir liefern. Qualität ist von höchster Bedeutung. Wir haben daher fähige Leute im Management und in der Qualitätskontrolle, denn wir glauben, dass gute Leute die Basis für ein erfolgreiches Unternehmen und damit unsere wichtigste Ressource sind“.



Spezialist für sensible Projekte

Mannverk hat nach Aussage von Jónas Már derzeit zwei Hotelprojekte in Reykjavík in Arbeit: ein Hotel mit 168 Betten am Hlemmur, sowie ein weiteres Hotel, welches im Tryggvagatakomplex zwischen Tryggvagata, Norðurstígur und Vesturgata entstehen soll. Ausserdem arbeitet Mannverk an verschiedenen Apartmentprojekten.

„Daneben fungieren wir als geschäftsführendes Bauunternehmen und als Berater für verschiedene Unternehmen. Eins davon ist das Verne Global Data Center am Flughafen in Keflavík. Wir sind möglicherweise die Einzigen in ganz Island, die das Spezialwissen für den Bau eines so riesigen Datenzentrums besitzen. In diesem Feld planen und bauen wir für Verne. Das ist eins der komplexesten Projekte überhaupt. Ein Datenzentrum ist weitaus mehr als nur ein Computerbetrieb. Ein normaler Computerbetrieb braucht nicht das Sicherheitsequipment und die Zusatzausrüstung, die der Betrieb eines Datenzentrums erfordert. Datenzentren speichern Informationen, stehen gleichzeitig aber auch in direkter und permanenter Verbindung mit Unternehmen auf der ganzen Welt.“

Die technische Ausrüstung darf daher niemals ausfallen. Egal was passiert. Um das zu sichern, braucht man beispielsweise eine dreifache Reservekapazität. Die

Temperatur muss Grenzwerte einhalten, dazu ist ein ausgefeiltes Kühlsystem vonnöten. Und all das muss natürlich automatisch regulierbar sein. Ein Warnsystem für Feuer und Einbrüche, sowie Zugangskontrollen müssen von höchster Qualität sein. Datenzentren erfordern daher ein bisschen mehr Planung als einen Raum mit Computern zu bestücken“.

Jónas Már glaubt, dass es in Island grosse Möglichkeiten für Datenzentren gibt. Der Fortschritt auf diesem Gebiet sei in den vergangenen Jahren ausserordentlich gewesen. Die Bedingungen in Island seien ausgesprochen geeignet für eine weitere Entwicklung auf diesem Markt. Dies sei einer Vielzahl von Faktoren zu verdanken – einer stabilen Umwelt in vielerlei Hinsicht, gutausgebildeten Leuten, eine passende Temperatur, die weder zu kalt noch zu heiss sei, und umweltverträgliche Energie, letzteres ein Pluspunkt, der viele grosse Unternehmen anlocke.

„Wir konnten in der Vergangenheit ein breites Wissen in Bezug auf Datenzentren aufbauen. Derzeit arbeiten sechs Angestellte an diesem Projekt, und wir gehen davon aus dass ihre Zahl in der nahen Zukunft steigen wird. Ich hege

grosse Hoffnungen für dieses Gebiet, auf dem wir uns spezialisiert haben. Wir wissen, um was es da geht und was man braucht, und wir sind in der Lage, an Projekten dieser Art zu partizipieren. Alles vom Entwurf bis zur Lieferung eines kompletten Datenzentrums“.

Mahnt zur Vorsicht

Mannverk hat erst kürzlich ein Projekt für die CRI (Carbon Recycling International) fertiggestellt, welche ein Methanolbetrieb in Svartsengi errichtet. Mannverk übernahm die Bauleitung über die isländischen Fremdfirmen.

„Wir schauen uns derzeit auch einige Apartmentprojekte in Reykjavík an und prüfen die Möglichkeit einer Bauleitung für Käufer. Überdies hat man uns kontaktiert, um die Bauleitung für eine geplantes Siliconwerk zu übernehmen“.

Im ersten Jahr nach Gründung des Unternehmens waren Jónas Már und Hjalti noch die einzigen Angestellten in ihrer Firma gewesen. Heute arbeiten hier 17 Beschäftigte, und Jónas Már erwartet dass das Unternehmen expandieren wird.

„Wir wachsen, aber wir wollen vorsichtig sein. Wir möchten unsere Projekte mit Bedacht auswählen. Daher haben wir etwa bislang auch nicht an Ausschreibungen teilgenommen, das war bisher nicht möglich. So wie die Dinge derzeit stehen, sind wir sehr mit unseren eigenen Projekten und Vertragsbindungen ausgelastet und daher nicht auf Ausschreibungen angewiesen“.

- G/JG



Mannverk
 Bejarlind 14-16 • 201 Kópavogi
 +354 519-7100
 info@mannverk.is
 www.mannverk.is

AUF DEM DACH DER WELT

– DIE 10 HÖCHSTEN BERGE IN ISLAND

kristjaningi.is

© KRISTJAN INGI EINARSSON
 PHOTOGRAPHER

Von Islands beeindruckender Landschaft zu hören ist eine Sache. Aber die Gipfel seiner Berge zu erobern und von oben die Aussicht zu geniessen ist eine Erfahrung, die einem schlicht den Atem raubt – und das nicht wegen der physischen Anstrengung. Hier ist eine Liste der 10 höchsten Berge der Insel.

Sie werden überrascht sein, aber manche Berge in Island sind sogar für Freizeitkletterer erreichbar und brauchen keine Spezialausrüstung. Sie sollten natürlich immer gut vorbereitet und informiert sein, da sich die Bedingungen, vor allem das Wetter, in Island rasend schnell ändern können. Vor allem Gletscher sollte nicht ohne professionelle Guides erwandert werden, hier benötigen Sie eine ausgedehnte Vorbereitung, professionelle Ausrüstung und auch ein GPS-Gerät, falls Sie in Schwierigkeiten geraten. Und vergessen Sie nicht, dass viele dieser Orte nur mit schweren Allradfahrzeugen erreichbar sind.

1. Hvannadalshnjúkur

Der Südteil des Vatnajökull wird Öräfajökull genannt, und hier finden Sie Islands höchsten Gipfel, den Hvannadalshnjúkur, einen

pyramidenartigen Berg mit einer Höhe von 2,110 Metern. Öräfajökull ist ein aktiver Vulkan, der in der Siedlungsgeschichte Islands zweimal ausgebrochen ist, in den Jahren 1362 und 1727. Der erste Ausbruch war von explosiver Natur, er verwandelte die Umgebung in eine Wüste, die dem Gletscher auch den Namen verlieh. Die zweite Eruption dauerte ein ganzes Jahr an und stiess zu Beginn des Ausbruchs soviel Asche in die Atmosphäre, dass man nicht sagen konnte, ob es Tag oder Nacht war.

Auf dem Gipfel von Islands höchstem Berg zu stehen ist eine Erfahrung, von der viele träumen, und zum Glück erfordert der Trip nicht zuviel Bergerfahrung. Die Wanderung dauert 10 bis 15 Stunden und ist ziemlich anstrengend, Sie sollten also geistig wie körperlich in guter Verfassung sein. Mehrere Reiseunternehmen bieten regelmässig geführte Touren auf diesen Berg an.

2. Bárðarbunga

Sie haben den Namen von Islands zweithöchstem Berg möglicherweise letztes Jahr in den Nachrichten gehört, als über seine vulkanische Aktivität berichtet wurde. Bárðarbunga ist ein Stratovulkan im Nordwestteil des Vatnajökull und

2,009 Meter hoch.

Der Ausbruch begann im August 2014 und dauerte bis zum Februar 2015. In der Zeit entstand ein 82 Quadratkilometer grosses Lavafeld. Das Gebiet nördlich des Vulkans ist gerade erst zugänglich gemacht worden, die Lava selbst darf jedoch nicht betreten werden. Informationen über geeignet Aussichtspunkte finden Sie im Vatnajökul Nationalpark.

3. Kverkfjöll

Der beeindruckende Bergzug des Kverkfjöll ist an seiner Spitze 1920 Meter hoch und liegt an der Nordostgrenze des Vatnajökull. Unter dem Berg gibt es eine grosse Magmakammer, welche faszinierende Gletscherhöhlen geschaffen hat. Man darf sie nur von aussen bewundern, da sie jeden Moment einstürzen können.

Es gibt viele Wanderwege in der abgeschiedenen Kverkfjöllregion, die man von Norden aus nur mit dem Allradfahrzeug erreichen kann. Ist man einmal dort hingelangt, weiss man, wie es sich anfühlt, auf unentdecktem Land zu stehen. Die Region am Kverkfjöll ist überdies eins von Islands grössten aktiven Geothermalgebieten.

4. Snæfell

Islands höchster Gipfel ausserhalb des Vatnajökullmassivs (auch wenn er zum Nationalpark Vatnajökull gehört) ist der Snæfell mit seinen 1,833 Metern über dem Meeresspiegel. Ihn zu erwandern ist relativ einfach, und die Belohnung ist gross. Der Snæfell ist ein schlafender konischer Vulkan, der einem atemberaubende Blicke über Ostisland schenkt. Manchmal kann man von dort oben sogar Rentierherden erkennen.

5. Hofsjökull

Islands drittgrösster Gletscher beherbergt zugleich seinen fünftöchsten Gipfel. Er liegt im Westen des Hochlandes und misst 1,765 Meter. Eine fast perfekte Eiskappe mit einem Durchmesser von fast 40 Kilometern bedeckt den Hofsjökull. Der Gletscher speist einige grosse Gletscherflüsse, darunter Islands längsten Fuss, die Þjórsá.

6. Herðubreið

Der Herðubreið ist ein charakteristisch flacher Berg im nordöstlichen Hochland. Er misst 1,682 Meter und liegt einsam in einer Lavawüste. An einem guten Tag jedoch ist der Ausblick von hier aus unvergleichlich, denn man kann das Meer in allen Richtungen sehen. Herðubreið ist nicht

einfach zu erklimmen, weil der Untergrund lose ist. Der einzige Zugang zum Berg liegt auf der steilen Nordwestflanke. Am Fuss des Berges befindet sich die Oase Herðubreiðarlindir. Viele nennen es eine Perle im Hochland, wo Island nun buchstäblich das Land der Kontraste ist. In Herðubreiðarlindir lebte möglicherweise einmal Islands berühmtester Outlaw.

7. Eiríksjökull

Islands grösster Tafelberg und der siebthöchste Berg ist der Eiríksjökull mit seinen 1,675 Metern. Geformt wurde der Berg durch eine subglaziale Eruption, die Eis schmolz und einen Krater formte, der nun von Gletschereis bedeckt ist. Der Eiríksjökull ist ein schlafender Vulkan und sehr schwer zu besteigen, da er sehr steil ist.

8. Eyjafjallajökull

Der vielleicht berühmteste Gletscher Islands, dessen Namen niemand wirklich aussprechen kann. Schlagzeilen machte der Eyjafjallajökull im Jahr 2010, als ein Vulkanausbruch eine gigantische Aschewolke in die Atmosphäre spie, die grosse Teile Nordeuropas bedeckte und den Flugverkehr weltweit lahmlegte. Wie ein Mahnmal für die Unfähigkeit

des Menschen, die Kräfte der Natur zu kontrollieren oder auch nur vorherzusagen, ragt der Eyjafjallajökull 1,666 Meter über den Meeresspiegel hinaus und ist von der Ringstrasse aus gut zu erkennen.

9. Tungnafellsjökull

Nordwestlich vom Vatnajökull gelegen ist der Tungnafellsjökull mit 1,540 Metern Islands neunthöchster Berg. Eine Wanderung zu seinem Gipfel, der Háhyrna genannt wird, ist relativ einfach und beschert einem wunderbare Ausblicke. Der zentrale Vulkan des Tungnafellsjökull hat zwei Krater, einer von ihnen ist vom Gletscher gefüllt, der andere enthält Lava aus Rhyolith.

10. Kerling

Der höchste Berg in Nordisland ist der Kerling (welcher eigentlich weiblich ist, denn Kerling heisst 'alte Frau' auf isländisch), der hauptsächlich aus Basalt besteht und 1,538 Meter hoch ist. Es gibt keinen markierten Weg zu seinem Gipfel, doch ist die Wanderung nicht allzu schwierig. In jedem Fall sollte man gut vorbereitet losziehen, um am Ende eines schönen Tages den einzigartigen Blick vom Gipfel geniessen zu können. *-VAG*

DIE HALBINSEL REYKJANES

Eigentlich könnten Sie ihren ganzen Urlaub auf der Halbinsel Reykjanes verbringen. Auf der Brücke zwischen den Kontinenten stehen, oder einen Quad-Trip in die Mondlandschaft der Lavafelder und Vulkane unternehmen. Jeden Tag in der berühmten Blauen Lagune mit ihren warmen, heilenden Bädern beenden. Islandpferde reiten, wandern, tauchen. Holen Sie Luft – Sie fangen ja grad erst an!

Auf dieser Halbinsel im Süden der Insel haben sich einst die ersten Siedler Islands niedergelassen. Die Ruinen ihrer Gehöfte können Sie noch besuchen. Ihre Fischgründe schenken heute noch reichen Fang, und der Salzfisch aus Reykjanes ist in den Mittelmeerländern berühmt. Und immer noch können die Winterstürme so heftig werden, daß sie mühelos ganze Schiffe an Land werfen.

Hier finden Sie das Wikingerlangschiff, das nach Amerika gesegelt ist, um das Millennium zu feiern, und hier bekam der berühmte Entdecker Jean-Baptiste Charcot "sein" Museum.

Lassen Sie sich von einem der einheimischen Reiseführer in die Region entführen und erleben Sie das alte Wikingerhaus, blubbernde Schlammfuhle, Dampfquellen und kochende Seen, finden Sie Vögel und Folklore. Der Quell an Wissen und Geschichten ist schier unerschöpflich.

Relaxen Sie in Hotels, Gästehäusern oder auf komfortablen Campingplätzen und lassen Sie sich in einem der vielen hervorragenden Restaurants, Cafés oder Pubs verwöhnen. Sie sind im Land der Wikinger!



Fotos: Mit freundlicher Genehmigung des Reykjaneser Marketingbüros



Nur fünf Minuten vom Flughafen Keflavik entfernt

Photo: Eva Björk

Das Gästehaus A10 Deluxe BnB ist ein Familienbetrieb im Wohngebiet, in Spaziernähe zu verschiedenen Restaurants, Kneipen und Geschäften. Viele Leute sind überrascht, dass es sich bei A10 nicht um ein gewöhnliches Bed&Breakfast handelt, sondern viel eher um eine Art Minihotel.

Persönliche Tourplanung

Shuttlebusse verkehren den ganzen Tag über, man hat also genug Zeit, sich den Ort anzuschauen. Im Gebäude gibt es auch einen Reiseservice, der bei der

individuellen Tourplanung behilflich ist. Jede einzelne Tour ist getestet und für gut befunden worden, eine profunde Kenntnis des Angebots ist also gewährleistet, was von grossem Wert bei der persönlichen Reiseplanung ist.

Gemütlicher Aufenthalt

In sauberer und komfortabler Atmosphäre arbeiten Mutter und Sohn Hand in Hand, um persönlichen Service mit Herz anzubieten. Die Mutter sorgt für das leibliche Wohl, der Sohn organisiert die Touren. Die Betten des Hauses sind sehr

bequem, mit frisch gebügeltem Bettzeug. Jeder Raum ist liebevoll eingerichtet und schenkt das Gefühl, zuhause zu sein für eine Nacht.

Zwischen 7 Uhr und 10 Uhr morgens wird ein fürstliches Frühstück serviert, wenn Sie jedoch früher abfliegen, können Sie ein Frühstückspäckchen zum Mitnehmen ordern.

Schönheit liegt im Detail

Tolle Extras wie ein vorgebuchter Shuttleservice oder nette Kleinigkeiten wie der freie Wi-Fi Zugang, ein Jacuzzi oder die Nordlichterhalle, wo Gäste sich treffen können, machen den Charme des A10 Deluxe BnB aus. Das gesamte Gästehaus ist Nichtraucherbereich. Die hübsch eingerichteten Zimmer bieten Platz für Einzelpersonen oder mehrere Personen und verfügen alle über ein eigenes Badezimmer.

-OAB



A10 Deluxe Bed and Breakfast
 Aðalgata 10 • 230 Reykjanesbær
 +354 568 0210
 info@a10deluxe.com
 www.a10deluxe.com



LAGOON

CAR RENTAL



Neue Fahrzeuge, freundlicher Service und gute Preise.

www.lagooncarrental.is
 tel. +354-517-1221

KEFLAVIK DUTY FREE: ISLANDS KLEINES GEHEIMNIS



Island wurde einst „Europas am besten gehütetes Geheimnis“ genannt, doch inzwischen ist der Tourismus gehörig gewachsen. Für 2015 wird vorhergesagt, dass dieses Land mit seinen 330.000 Einwohnern mehr als eine Million Besucher begrüßen wird. Die meisten von ihnen werden über den Internationalen Flughafen Keflavik ins Land reisen, welcher einen zusätzlichen Duty Free Bereich anbietet. Der zollfreie Shop ist Tag und Nacht geöffnet. Ganz gleich, ob Sie anreisen oder abreisen und woher Sie kommen, jeder kann hier einkaufen, und hier gibts alle gängigen internationalen Marken und Produkte, dazu eine immer grösser werdende Auswahl an isländischen Produkten.

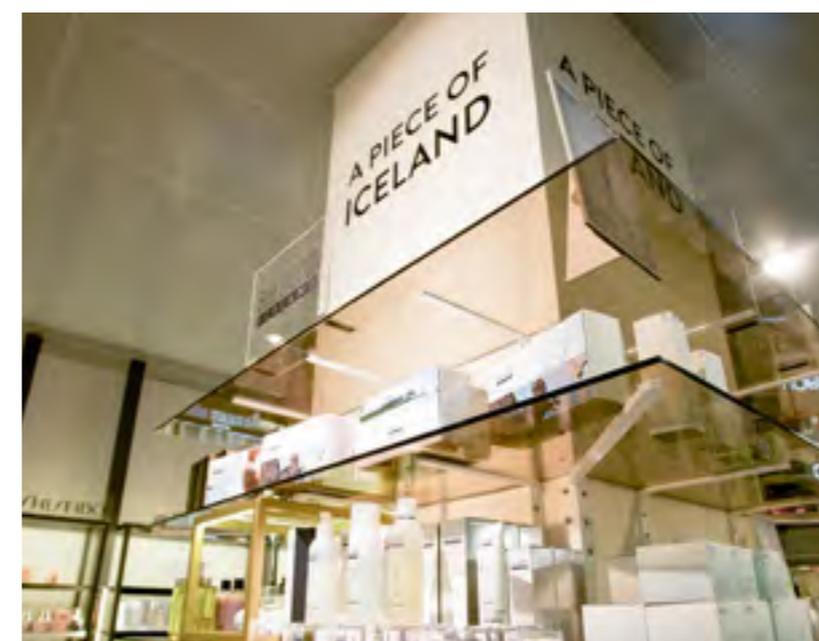
Preisgekrönte Schnäpse und Biere

Der Duty Free Iceland Shop bietet alle beliebten internationalen Marken an, aber hier gibt es auch ein paar der besten inländischen Spirituosen und Biere. Der Familienbetrieb

Einverk, eine Pionier-Destillerie, stellt mit Hilfe von Geothermalenergie umweltfreundliche Qualitätsspirituosen aus verschmutzungsfreien Pflanzen her. Sie bringen uns den Flóki Whisky, den ersten echten isländischen Whiskey, und den Vor Gin, der 2014 in San Fransisco den Worlds Spirit Double Gold Award gewonnen hat. Icelands erste Mikrodestillerie, 64° Reykjavik Distillery, hat für seine Kreationen bereits viele Preise gewonnen, darunter den Grand Gold Quality Award in der belgischen Monde Selection, den Silver award in der britischen International Spirit Challenge, sowie den Red Dot award für grossartiges Design. Für den Krähenbeerenlikör gabs in 2011 den Silver ISW International Spirit Award in Berlin. Duty Free Iceland führt auch eine grosse Auswahl an regionalen Biersorten, die ebenfalls internationale Preise gewonnen haben. Sie können wählen zwischen Produkten von kleinen Brauereien und den bekannten grossen Marken.

International anerkannte isländische Kosmetikprodukte

Zusätzlich zu den gängigen internationalen Marken bietet Duty Free Iceland zahlreiche lokal produzierte Kosmetikprodukte von diversen isländischen Herstellern, wie Sóley Organics, Villimey, Purity Herbs, Blue Lagoon und Zopure an. Diese Produkte sind international bekannt für ihre qualitativ hochwertigen Inhaltsstoffe, für den geringen Schadstoffgehalt und natürlich für ihre Wirkung. Sóley Organic zum Beispiel hat internationale Reputation erlangt für seine Græðir-Creme, die gerne bei Psoriasis, Ekzemen, Brandwunden, Infektionen und trockener Haut eingesetzt wird. Die Wissenschaftler von Bioeffect haben sogar einen Nobelpreis für ihre Arbeit erhalten, ihr Unternehmen bietet eine Auswahl an revolutionären Biotech Hautprodukten, wie etwa das kürzlich erst erschienene EFG Day Serum, welches gegen Alterserscheinungen der Haut wirksam sein soll.



Isländisches Konfekt

Duty Free Iceland hat neben den gängigen Süßwaren natürlich auch die beliebten isländischen Marken im Angebot, wie etwa die Schokoladen von Omnom und Hafliði Ragnarsson, die so köstlich schmecken, dass man kaum widerstehen kann, sie ungeöffnet in den Koffer zu stecken.

Nicht bis zum Abflug warten

Duty Free Iceland bietet auch einen Laden in der Ankunftshalle neben den Kofferbändern. Während Sie auf ihr Gepäck warten, können Sie schon mal in Ruhe shoppen gehen, und das bis zu 50 Prozent günstiger als in der Stadt. —SF

 **Duty Free Store Ltd.**
 Keflavik Airport • 235 Keflavik
 +354 425 0410
 dutyfree@dutyfree.is
 www.dutyfree.is 

GRINDAVÍK

IHRE REISE BEGINNT HIER

Viel zu viele Islandbesucher verpassen einen der interessantesten geologischen Orte der Insel, obwohl er direkt vor ihrer Nase liegt. Sie geben sich zufrieden, auf dem Weg vom Flughafen die Mondlandschaft mit den moosbedeckten Lavafeldern aus dem Busfenster anzugucken und begreifen nicht, dass die Halbinsel Reykjanes der perfekte Anfang – oder das Ende – ihrer Reise sein kann.

Die Halbinsel bietet eine Vielzahl von interessanten geologischen, kulturellen und historischen Phänomenen, und man braucht mindestens ein paar Tage, um all die Sehenswürdigkeiten zu besuchen und die Atmosphäre in sich aufzunehmen. Der charmante Küstenort Grindavík kann da als hervorragender Stützpunkt für ausgedehnte Erkundungsreisen an der Südküste der Halbinsel entlang dienen. Hier gibt es eine Menge Attraktionen und Aktivitäten, die berühmteste ist zweifellos die beliebte Blaue Lagune. In der Stadt dreht sich, wie in vielen isländischen Küstenstädten, alles um die Fischerei, und im Hafen der Stadt können Sie den Geist der Stadt so richtig riechen. Es ist ausgesprochen spannend, mitzuerfolgen,

wie geschäftige Seeleute ihren Fang an Land bringen, selbst pensionierte Fischer kommen immer wieder zum Hafen, wenn die Schiffe anlegen. Und am Abend heisst es dann, den frischen Fisch in einem der guten Restaurants der Stadt zu geniessen. Grindavík bietet den normalen Service einer Kleinstadt, es gibt unterschiedliche Unterkunftsmöglichkeiten, ein erst kürzlich renoviertes Geothermalschwimmbad, einige hervorragende Restaurants und zuverlässige Reiseveranstalter. Ein Besuch des Kultur- und Naturkundehauses Magma House ebnet den Weg für ein tieferes Verständnis der vulkanischen Region. Im Salzfishmuseum lernen Sie alles darüber, wie gesalzener Kabeljau die isländische Geschichte massgeblich beeinflusste, und in der

Erdausstellung erhalten Sie Einsicht in die faszinierende Formation der Halbinsel und ihrer unablässigen geologischen Aktivität. Trotz Grindavíks Nähe zur Hauptstadt müssen Sie nicht weit fahren, um mitten in der Wildnis zu stehen. Reykjanes ist der einzige Ort auf der Welt, wo sich der mittelatlantische Rücken aus dem Meer erhebt, daher gibt es hier eine Vielfalt von vulkanischer und geothermaler Aktivität. Im Geopark von Reykjanes kann man zahllose interessante geologische Formationen anschauen, einige von ihnen sind einzigartig, wie verschiedene Vulkantypen in mindestens vier separaten vulkanischen Zonen mit hunderten von Fissuren und Spalten.
-VAG





Bryggjan Café Das Herz der Stadt

Der Hafen ist Grindavíks Mittelpunkt, und das Café Bryggjan ist Mittelpunkt des Hafens. Von hier aus hat man einen grossartigen Blick über den Hafen der Stadt, aber es ist auch für seine Suppen berühmt. Das Fischercafé Bryggjan hat immer schon für das leibliche Wohl der Fischer gesorgt, unprätentiös und unauffällig, dafür ehrlich und klar. Inzwischen kommen immer mehr Besucher aus aller Welt in das kleine Café, und es ist sowas wie ein „In-place“ geworden. Kein Wunder, denn die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Besitzer wird nur noch von ihrem leckeren Essen übertroffen. Ein kleiner Ort voller Charakter, wo es abends und am Wochenende mit Livemusik und Veranstaltungen bisweilen hoch hergeht. Das Klavier in der Ecke hat jedenfalls keine Zeit, Staub anzusetzen. Ganz gleich, ob Sie in Grindavík leben oder nur auf Besuch vorbeischaun, hier werden Sie sich wohlfühlen.

Miðgarði 2 | +354 426 7100
kaffibryggjan@simnet.is | www.kaffibryggjan.is



Volcano Tours Im Inneren des Vulkans

Islands vulkanische Phänomene anzuschauen ist eine Sache, aber wirklich mal IN einem Vulkan zu stehen, eine ganz andere. Volcano Tours in Grindavík bietet einzigartige Exkursionen, bei denen Krater, Höhlen, Lavafelder, heisse Quellen und Geothermalgebiete auf der Halbinsel Reykjanes besichtigt werden. Und natürlich auch aktionsgeladene Touren zu Highlights wie dem Golden Circle, der Südküste und dem Vulkan Eyjafjallajökull.

Als vor hunderten von Jahren ein paar der Vulkane inaktiv wurden, entleerten sie sich ein letztes Mal und sind nun ausgehöhlt. Damit erhalten Besucher die einmalige Chance, diese Vulkane von innen zu besichtigen. Das erfahrene Personal von Volcano Tours kennt sich in den Geheimnissen der Halbinsel bestens aus, daher sind ihre Touren sehr spannend und beinhalten bis zu 25 Stops an geologischen und historischen Sehenswürdigkeiten, jenachdem, wofür die Gäste sich interessieren.

Ab dem 1. Oktober, wenn Island seine Nacht wieder hat, wird es auch Nordlichtertouren geben, und Sie können sicher sein, dass die Leute von Volcano Tours die besten Plätze dafür kennen.

Wikurbraut 2 | +354 426 8822
volcano@volcano.is | www.volcano.is



Papa's Restaurant Der beste Ort für Fish'n Chips

In Grindavík sein ohne Fisch gegessen zu haben, wäre so wie nach Italien fahren ohne Pizza zu essen. Viele finden, dass man die besten Fish and Chips im Hafen bei Papa's Pizza bekommt. Lassen Sie sich von dem italienischen Namen nicht kirre machen. Papa's Pizza ist made in Grindavík, wie es besser kaum geht. Die Fish and Chips Gerichte sind entweder frittiert oder in der Pfanne gebraten – mit immer fangfrischem Kabeljau – und lassen keinen Wunsch offen. Papas ganzer Stolz sind die Gourmet-Burger, in denen isländisches Qualitätsrindfleisch und Lammfleisch verarbeitet wird. Aber wie der Name schon sagt, gibts bei Papa natürlich auch hervorragende Pizza.

Das Restaurant bietet eine nette und saubere Atmosphäre, Sie werden von freundlichem Personal bedient. Ob Sie mittags zu einem kurzen leichten Mahl vorbeischaun oder abends bei einem schönen Abendessen entspannen, Papa's Pizza sollte in Grindavík nicht ausgelassen werden.



Öffnungszeiten:
Wochentags: 11.30 bis 15.00 Uhr & 17.00 bis 21.00 Uhr
Wochenenden: 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Hafnargötu 6 | +354 426 9955
papasbarinn@gmail.com | www.papas.is



Gästehaus Borg Familiäre Gastlichkeit

Alle, die eine freundliche, günstige und gemütliche Unterkunft suchen, um die Region rund um Grindavík zu erkunden, brauchen nicht weiter als zum Gästehaus Borg zu gehen – hier regiert familiäre Gastlichkeit mit Kleinstadtflair.

Die sauberen, bezahlbaren Unterkünfte stehen Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen bis zu 16 Personen zur Verfügung. Eine Selbstversorgerküche lädt zum Kochen ein, eine Waschküche und ein Computer können ebenfalls benutzt werden. Das Frühstück wird als self-service angeboten.

Die Besitzer Björk und Magnús scheuen keinen Schnack und haben immer gute Empfehlungen für Ihre Reisegestaltung in petto. Gästehaus Borg ist ein idealer Ort, um zu verweilen, interessante Leute zu treffen und all die Vorzüge zu geniessen, die die Stadt zu bieten hat.

Borgarhraun 2 | +354 895 8686
ghborg@simnet.is | www.guesthouseborg.com



Max's Restaurant Bei der Lagune um die Ecke

Nach einem langen Tag in den Wundern der Blauen Lagune haben Sie sicher einen ordentlichen Appetit mitgebracht, und die gradlinige nordische Küche in Max's Restaurant ist genau das, was der Arzt jetzt verschreiben würde.

Gleich um die Ecke der elfischen Lagunenfeldern finden Sie das charmante Restaurant mit einem Panoramablick auf die Lavafelder. In Max's Restaurant legt man gesteigerten Wert auf frische, beste und fair gehandelte Erzeugnisse und zelebriert die Prinzipien des „Slow food“.

Der Fisch stammt üblicherweise vom gleichen Morgen, und das Fleisch kommt immer aus der Region. Die Köche im Max sind sich der Qualität ihrer Zutaten bewusst und lassen sie gerne für sich sprechen. Max' Küche präsentiert eine Karte mit wenig Extravaganz, aber stets mit Eleganz.

Ein leichtes Mittagessen nach dem Lagunenbesuch ist immer eine gute Idee, aber auch ein Pauschen am Nachmittag ist mit hausgebackenen Kuchen und leckerem Kaffee ist nicht zu verachten.

Frühstück von 7.00 bis 10.00 Uhr
À La Carte Menu von 12.00 bis 14.30 Uhr
Kuchentafel von 14.30 bis 17.30 Uhr
À La Carte Menu von 17.30 bis 21.30 Uhr

Norðurlífsavegur 1 | +354 426 8650
info@nli.is | www.nli.is/restaurant



Besuch bei Anna und Sólveig Mehr als ein flüchtiger Eindruck

Die Eindrücke, die man als Besucher an einem fremden Ort sammelt, sind oft flüchtig, weil man ja nur auf der Durchreise ist. Aber es geht auch anders. Die beiden Künstlerinnen und Tourguides Anna und Sólveig haben nämlich die Türen zu ihrem einzigartigen Haus an der Küste bei Þórkötlustaðir (dem Haus der Þórkatla) vor den Toren von Grindavík für Besucher geöffnet.

Die beiden waren in ihrer Funktion als Reiseleiter immer mal mit Gruppen bei sich selbst zuhause eingekehrt, was alle Parteien als äusserst erfrischend empfanden. So entschlossen sie sich, auch anderen Gästen die Möglichkeit zu geben, ein Privathaus von innen kennenzulernen.

Beide leben seit mehr als einem Jahrzehnt in der Region und glauben, die ganz gut zu kennen – ihre Geschichte, Geologie und Kultur – eigentlich so gut, dass, so sagt Sólveig, sie die Geschichte eines jeden einzelnen Steins erzählen könnte. Die Landschaft stellt vor allem für Anna eine immerwährende Inspiration dar. Ihr Bildhaueratelier befindet sich am Hof und kann jederzeit besucht werden. Sie freut sich darauf, ihre Arbeiten und die Geschichten, die dahinterliegen, Interessierten vorzustellen. Einen Kaffee schlürfen, ein wenig herumerschlendern, Geschichten erzählen, sich inspirieren lassen, hinterlässt mehr als nur einen flüchtigen Eindruck. Auf Þórkötlustaðir gibt es auch die Möglichkeit, Gruppen von bis zu 25 Personen unterzubringen.

Anna GSM: +354 866 4567
Sólveig GSM: +354 898 6162



WESTISLAND



Westisland hat viel mehr zu bieten als den schneebedeckten, in der Sonne glänzenden Snæfellsjökull, den einst Jules Verne berühmt gemacht hat. Die Schönheit der Natur in diesem Landesteil ist atemberaubend. Majestätische Berge und stille Gletscher, fruchtbares Tiefland, buntes Vogeltreiben, sprudelnde Bäche und tiefe Seen, Fjorde, Buchten und heiße Quellen – was mehr kann man verlangen?

Doch Westisland besteht nicht nur aus Naturschätzen. Das Land und seine Geschichte formen eine unzertrennbare Einheit als Hintergrund für dramatische Sagas wie die der Sturlungen, der Egilssaga, Eyrbyggja- und Laxdælasaga. Eine reichhaltige Folklore und spannende Abenteuergeschichten runden das historische Bild ab. Geschichte wird fühlbar lebendig in den zahllosen Museen, historischen Stätten und geführten Touren. Bootsfahrten in die mystische Bucht Breiðafjörður mit ihren zahllosen Inseln öffnet den Blick für Islands marines Leben und Vogelvielfalt.

Für Outdoor-Enthusiasten gibt es reichlich Betätigung - ob Sie die Region nun auf dem Pferderücken erkunden, bergwandern, fischen gehen oder Golf spielen. Am Ende eines wundervollen Tages an der frischen Luft winken Schwimmbäder und Hot pots zur Entspannung. Die Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten reicht von Schlafsackunterkunft bis First class Hotel.

Die Touristeninformation in Borganes steht Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthaltes mit einer Fülle von Tips und Broschüren gerne zur Seite.



Foto: Björn Rüríksson

IM BANN DER BUCHT

Stykkishólmur als Quartier für Reisen auf Snæfellsnes



Am Nordrand der Halbinsel Snæfellsnes liegt der kleine Ort Stykkishólmur, ein malerischer Küstenort mit Blick auf die wunderschöne Bucht Breiðafjörður. Die reiche Geschichte der Stadt als Zentrum für Handel, Transport, Kultur und Dienstleistung für die Region verleiht ihr gleichzeitig eine gewisse Antiquität und historische Bedeutung. Im Stadtzentrum befinden sich einige der ältesten und farbenfrohesten Häuser Islands – und verwandeln die Stadt selbst damit in ein Museum.

Stykkishólmur gilt auch bei Isländern als eine von Islands bezauberndsten Städten. Ihre Nähe zur Naturschönheit Breiðafjörður trägt ebenso zu ihrem Charakter bei wie ihre Geschichte als ehemaliges Zentrum für Handel und Politik. Die Einwohner haben es auf meisterhafte Weise geschafft, diesen traditionellen Geist in der Stadt zu erhalten. Ein Restaurantbesuch in Stykkishólmur, wo stets frische Produkte aus der Bucht und der Umgebung serviert werden, lässt einen noch dichter an die Geschichte der Region herankommen.

Auf und davon im Breiðafjörður

Wenn Sie nur wenig Zeit in Stykkishólmur verbringen können, sollten Sie auf keinen Fall einen Bootsausflug auf den Fjord verpassen. Es gibt viele Reiseführer in der Region, die Ihnen da gerne weiterhelfen. Ein entspannender Törn zwischen den zahllosen Inselchen bringt Ihnen das Tierleben des Fjordes auf unvergessliche Weise nahe – erleben Sie Seehunde, Papageientaucher und Tausende von Seevögeln in ihrem natürlichen Element, nur wenige Meter entfernt. Sie werden auch

das frischeste Sushi finden, was Sie jemals gegessen haben. Es ist nämlich Brauch, den Gast ein Stück von dem probieren zu lassen, was im Netz gelandet ist, wie etwa Seeigel oder Muscheln, während man zwischen den Inseln entlangtuckert und sich von der grandiosen Aussicht verzaubern lässt.

Kultur im Lagerhaus

Geschichte und Kultur in Stykkishólmur sind augenfällig, denn die Stadt hat alleine drei Museen zu bieten. Im Norwegischen Haus, dem ältesten Holzlagerhaus Islands, ist das Bezirksmuseum untergebracht, wo Sie eine Menge von Informationen über die Region und ihre lange Geschichte finden. Das Haus selbst war im Jahr 1832 von dem ortsansässigen Kaufmann und Reeder Árni Thorlacius erbaut worden.

Wasser, Wetter und Worte

Auch die beiden herausragendsten Elemente Islands, Feuer und Wasser, haben in Stykkishólmur ihr eigenes Museum erhalten. Am höchsten Punkt der Stadt mit



seiner wunderbaren Aussicht über die Bucht ist das Wasser Thema eines Museums in der alten Bibliothek. Das in 24 Glasvitrinen gepackte Kunstwerk Wasser, Wetter und Worte des Künstlers Roni Horn enthält Wassersorten von allen grossen Gletschern der Insel.

Das Vulkanmuseum

Der weltberühmte Vulkanologe Dr. Haraldur Sigurðsson gründete das Vulkanmuseum im Jahr 2009. Hier können Sie nicht nur alles über Vulkane, Vulkanausbrüche und andere geologische Erscheinungen lernen, sondern auch sehen, wie diese starken Kräfte durch die Jahrhunderte im In- und Ausland ihren Weg in die Kunst gefunden haben.

Ein guter Ausgangspunkt

Stykkishólmur bietet eine gute Auswahl an Unterkünften und Dienstleistungen, alles von einem gut ausgestatteten Campingplatz über günstige Hostels bis zu Highclass Hotels. Sie finden hervorragende Restaurants, einen Supermarkt, einen Golfplatz und ein tolles Schwimmbad, wo die Wasserqualität erst kürzlich vom Institut Fresenius ausgezeichnet wurden. Hier warten gleich zwei Hotpots mit heissem Wasser direkt aus der Erde und eine Wasserrutsche auf Badenixen. –VAG

Stykkishólmur
 Hafnarogatu 3 • 340 Stykkishólmur
 +354 4338120
 stykkisholmur@stykkisholmur.is
 www.visit.stykkisholmur.is





Sjávarpakkhúsið

Ein gepflegtes Abendessen in der alten Fischpackfabrik (Sjávarpakkhúsið) ist angefüllt vom Zauber der Vergangenheit. Das Restaurant befindet sich in einem Gebäude aus dem Jahr 1918, es liegt direkt am Hafen und ist einer der magischsten Orte in Island. Bei gutem Wetter kann man draussen sitzen und das Hafenumfeld geniessen.

Delikate Fischsuppe mit Blick über das Meer, frischgefangenen Fisch oder Miesmuscheln aus der Bucht, oder Gerichte aus zartem, aromatischem Lammfleisch, vielleicht mit einem guten Glas Wein und etwas Musik – das ist das Rezept für eine laue Sommernacht auf einer abgeschiedenen Insel im Nordatlantik. Oder wie ein Gast es einmal formulierte: „Der isländische Gottvater des grandiosen Essens muss der Besitzer dieses Restaurants sein“.

Hafnargata 2 • 340 Stykkishólmur | +354 438 1800 & +354 847 1934
sjavarpakkhusid@gmail.com | auch auf Facebook



Hotel Egilsen

Hotel Egilsen ist ein kleines nettes Hotel, das den Charme und das Erbe der Stadt atmet und gleichzeitig allen Komfort eines modernen Hotels bietet. Die COCO-Betten aus natürlichen Materialien garantieren einen hervorragenden Schlaf, am Morgen gibt es ein ordentliches Frühstück aus hausgebackenem Brot, Marmeladen aus regionalen Beeren, Löwenzahnhonig und vieles mehr.

Es gibt auch eine kleine Tauschbücherei, wo Sie ein Buch gegen ein anderes wechseln können. Geniessen Sie einen Drink im hübsch dekorierten Salon und lauschen Sie den Geschichten von Einheimischen und Gästen aus aller Welt. Wenn Sie eine Geschichte zum Besten geben können, gibt es sogar einen Preisnachlass!

Aðalgata 2 • 340 Stykkishólmur | +354 554 7700
greta@egilsen.is | www.egilsen.is



Plássíð

Die Köche vom Restaurant Plássíð sind bekannt für ihre gute Küche und immer auf der Suche nach neuen besten Zutaten für ihre Gerichte und Getränke. Muscheln und Schalentiere beispielsweise stammen stets frisch aus dem Breiðafjörður.

Im Plássíð finden Familien auch mit Kindern einen Platz, es gibt Sitzgelegenheiten drinnen wie draussen auf der Veranda. Auch grössere Gruppen bis zu 50 Personen können bewirtet werden. Das im Jahr 2013 komplett renovierte Restaurant liegt im Herzen von Stykkishólmur und wurde nach dem alten Teil der Stadt benannt, der immer einfach nur „der Ort“ (Plássíð) hiess.

Mit seinem exzellenten Service bietet Plássíð im Sommer werktags und am Wochenende ganztägig an. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage und auf der Facebookseite des Lokals.

Frúarstígur 1 • 340 Stykkishólmur | +354 436 1600
plassid@plassid.is | www.plassid.is



Die Halbinsel Snæfellsnes, ein „Muss“ für jeden Islandbesucher. Jules Vernes' Halbinsel ist ein Hort an natürlichen, historischen und mystischen Phänomenen - und Stykkishólmur der ideale Ausgangspunkt, um alles zu entdecken.

DIE HALBINSEL SNÆFELLSNES VEREINTE KRAFT UND SCHÖNHEIT

Die beeindruckende Landschaft der Halbinsel Snæfellsnes hat die Phantasie unzähliger Zeitgenossen inspiriert, noch bevor Jules Vernes seinen Klassiker "Reise zum Mittelpunkt der Erde" schrieb. Der Grund ist völlig klar, die Halbinsel ist nämlich eine unendliche Quelle für Magie. Falls sie etwas entzünden kann, seien hier noch ein paar Fakten:

Auch wenn schwarze Sandflächen vorherrschen, gibt es dennoch auch goldene und rosafarbene Strände in Islands zerklüfteter Natur – auf der Halbinsel Snæfellsnes bei Hraunlandarífi zwischen Búðir und Arnastapi zum Beispiel. Wenn Sie ein Auge für

aussergewöhnliche Felsformationen haben, oder für eine der längsten und schönsten Basaltsäulen in Island, die bis zu 14 Metern hoch sind, dann finden Sie diese auf Snæfellsnes.

Durstig nach frischem, vielleicht ein bisschen temperiertem Sprudelwasser? Erraten – in Snæfellsnes gibt es mehrere Mineralquellen mit kohlenstoffhaltigem Wasser, das direkt aus der Erde stammt. Diese Quellen können in Rauðamelsólkelda oder Lýsuhóll besucht werden – und sie sind so natürlich, dass man sogar Algen auf der Wasseroberfläche findet. Lýsuhóll hat auch einen alten Pool mit warmem, kohlenstoffhaltigem Geothermalwasser, eine echte Verführung!

Und dann haben die Leute von Snæfellsnes im Jahr 2008 ein Zertifikat als EarthCheck community bekommen und sind damit die erste Gemeinschaft dieser Art in Island und Europa und die vierte weltweit. Wenn das nicht Magie ist! -SP



Vatnshellir Vulkanhöhlen

Vatnshellir - das Schlüsselloch zur Unterwelt

Die 8000 Jahre alte Lavahöhle Vatnshellir liegt vor den Augen der Welt verborgen im Nationalpark Snæfellsnes. Sie entstand einst durch einen Vulkanausbruch und bietet spektakuläre Ansichten vom Werden der Erde.

Die professionellen Reiseleiter und Bergführer in der Höhle werfen ein Licht auf dieses fesselnde Phänomen. An kaum einem anderen Ort fühlt man sich Jules Verne so nah, wenn man die Wendeltreppen 35 Meter in die Tiefe steigt. Die Stille wird allenfalls durch Wassertropfen durchbrochen, welche in kleine Seen fallen. Das geheimnisvolle Licht der Taschenlampen illuminiert bizarre Formen und steingewordene Trolle aus vergangenen Zeiten.

Touren von Mai bis September täglich 10-18 Uhr, im Winter täglich 10-14 Uhr und 15 Uhr. www.vatnshellir.is

Vatnshellir Volcanic Cave | + 354 665 2818 | vatnshellir@vatnshellir.is | www.vatnshellir.is



Foto: Matthildur Hjortardóttir



West Iceland Travel

Die Leute von West Iceland Travel sind bekannt für ihre Wärme und Gastfreundschaft, bei ihnen fühlt man sich eher als Freund denn als Fremder. West Iceland Travel bietet Farmbesuche mit saisonal unterschiedlichen Themen. Bei diesen Tagestouren erlebt der Besucher echtes isländisches Leben. Im Frühling gibt es die Lämmergeburten, im Herbst wird das Vieh von den Hochlandweiden zusammengetrieben und im Winter regieren der Folklore nach die 13 Weihnachtsmänner über isländische Häuser. Im Spätwinter schliesslich gibt es das traditionelle Fest Þorrablót mitzufeiern, wo Isländer so seltsame Dinge wie vergammelten Hai oder Hammelhoden essen.

Diese Touren sind voller Spannung und Überraschungen aus der isländischen Geschichte, und zusammen mit den Gourmetessen, die frisch aus regionalen Produkten hergestellt werden, sind sie eine ganz besondere Erfahrung.

West Iceland Travel | + 354 8570774 | annaberg@westicelandtravel.is | Find them on facebook



Kast Guesthouse

Das Gästehaus Kast ist schon seit seiner Gründung beliebt, nun wurde ein weiteres Haus für Gäste eröffnet. Tolle Atmosphäre und Gastfreundschaft zeichnen dieses Gästehaus mit seinen gemütlichen und geräumigen Doppel-, Dreibett- und Familienzimmern aus. Das Gästehaus liegt inmitten zauberhafter Natur und ganz in der Nähe des alten Schwimmbades Lýsuhólslaug, welches mit kohlenstoffhaltigem und mineralreichem Wasser zum Baden und Entspannen einlädt. Die Speisekarte für Mittagessen und Abendessen ist abwechslungsreich und wird aus regionalen Produkten zusammengestellt, das Frühstücksbuffet ist hervorragend, und wenn Sie ein Lunchpaket benötigen, stellt auch das kein Problem dar. Brot und die leckeren Kuchen stammen aus eigener Herstellung, es gibt jederzeit Erfrischungen und das Haus bietet Platz für Gruppen bis zu 60 Personen.

Kast Guesthouse | Lýsudal | 356 Snæfellsbær | kast@kastguesthouse.is | www.kastguesthouse.is



Stóri Kambur

Persönlicher Service macht den Unterschied, finden die Leute vom Reittourbetrieb Stóri Kambur. Das Familienunternehmen bietet kurze Ausritte für kleine Gruppen an. Es ist bekannt für seine freundliche und familiäre Atmosphäre, und seine Rittführer sorgen dafür, dass sich jeder auf seinem Pferd wohl und sicher fühlt, ganz gleich ob er ein erfahrener Reiter ist, der sich darauf freut, im Galopp am Strand entlang zu fliegen, oder ein Anfänger auf dem Pferderücken. Für jedes reiterliche Niveau sind die richtigen Pferde vorhanden, die Gruppen können bis zu 10 Personen umfassen.

Wenn Sie mal die fünf Gänge des Islandpferdes mit Sicht auf Gletscher, Wasserfälle, Strand und saftige Weiden erleben möchten, dann sind Sie hier genau richtig.

Geöffnet vom 1. Juni bis 15. September.

Stóri Kambur | 356 Snæfellsbær | + 354 852 7028 | info@storkambur.is | www.storkambur.is



ROMANTIK UND EINSAMKEIT

Hotel Búðir gehört zu Nordeuropas besten Hotels

Es gibt Momente im Leben, da braucht es einfach Champagner. Serviert in antiken Gläsern auf einem Spitzentischtuch am einsamen Strand. Uralte Lavafelsen und einen majestätischen Gletscher im Rücken, ringsum die Freiheit und Weite isländischer Einsamkeit. Über einem ein Himmel, der Stagnation nicht kennt, weil Seewind ihn mit immer neuen Wolkenkunstwerken schmückt.

Es gibt Momente im Leben, wo es sich lohnen kann, 180 Kilometer aus der Hauptstadt zu fahren, um an einen Ort zu gelangen, wo man möglicherweise einen inneren Frieden findet, den man irgendwie immer schon gesucht hat. Hotel Búðir am südwestlichen Ende der Halbinsel Snæfellsnes hält nicht nur Spitzentischtuch und Champagner für besondere Gelegenheiten bereit. Hier kann man Gedanken lesen und Träume erfüllen.

Seit der Gründung des Hauses im Jahr 1946 hat Hotel Búðir in Island einen ganz besonderen Stellenwert, und das nicht nur, weil es eins der abgeschiedensten Hotels im ganzen Land ist. Wie in einem Traum aus der guten alten Zeit liegt das zweiteilige schneeweiße Gebäude mit der benachbarten kleinen Kirche



vor Nordwinden durch die Flanken des mächtigen Gletschers Snæfellsjökull geschützt auf den Klippen einer lieblichen Bucht. Kirche und Haus liegen auf den Fundamenten einer alten Landnahmesiedlung, und ihre Lage ist

so einzigartig wie kaum etwas anderes. Friede, heitere Stille, Erhabenheit, wohin der Blick auch schweift. Hotel Búðir ist eine Unterbrechung der Alltagseintönigkeit, ein Ort für Anlässe, die unser Leben verändern, und an die wir uns gerne erinnern möchten.

Tradition und Gastlichkeit

Im Hotel Búðir pflegt man eine Tradition für das Besondere und für Gastlichkeit. Sei es in der geschmackvollen Einrichtung aus Gegenständen vergangener Tage, die in einen modernen Rahmen eingefügt ihren Zweck mit Stil erfüllen, sei es mit einem besonderen Sinn für Gastfreundschaft am entlegensten Ort der Welt, oder mit ausserordentlicher Kochkunst.

Diese Strategie ist aufgegangen, denn Hotel Búðir wurde im Condé Nast Traveler's Reader's Choice unter die 16 besten Hotels in Nordeuropa gewählt.

Hervorragende Küche für alle

Wie eine Metapher isländischer Gastlichkeit ist das Restaurant ganzjährig stets ab Mittag geöffnet. Auf dem Herd steht immer eine heisse Suppe nach Art des Hauses, um den müden Wanderer zu wärmen. Frischgebackene Kuchen versüssen dem Liebespaar einen Regennachmittag und könnten den Auftakt für einen romantischen Abend beim Kerzendinner bilden.

Man legt grössten Wert die Verwendung von regionalen Erzeugnissen und zaubert unvergessliche Köstlichkeiten wie frische Kalbfleischarte, geräucherte Zunge oder isländisches Wildbret, und der Gast kann sicher sein, dass Blaubeeren oder die Kräuter auf dem Fisch oder im selbstgemachten Mojito nur einen Steinwurf vom Hotel entfernt gepflückt worden sind. Das Restaurant ist der ganze Stolz des Hotels und spielt eine grosse Rolle bei seiner Beliebtheit.



Ideal – für Ihren Anlass

Und wenn hier ein Hochzeitstraum in Erfüllung gehen soll, steht auch dem nichts im Wege. 28 gut ausgestattete Hotelzimmer, und geschmackvoll eingerichtete Räumlichkeiten bieten die ideale Kulisse für den unvergesslichsten Tag des Lebens. Eine Trauung unter freiem Himmel, am Strand oder in den bizarren Formationen jahrhundertealter Lava, ein Sektempfang an der alten Mole des einstigen Handelsortes Búðir, ein flotter Töltritt in den Sonnenuntergang – Ideen sind keine Grenzen gesetzt, und Isländer sind perfekte Spontanisten: nichts scheint hier unmöglich.



Zauber der Einsamkeit

Island verzaubert zu allen Jahreszeiten, doch den Zauber einer Winternacht mit schwebenden Polarlichtern und tanzendem Mondgold auf den Wellen kann man nur dort erfassen, wo nichts anderes die Sinne stört, wo absolute Stille regiert und wo das Herz zuhause ist.

Man selbst sein und Verlorengegangenes am endlosen Strand von Djúpalónssandur wiederfinden, wo den Kieselsteinen magisch positive Energie nachsagt wird. Abgeschiedene Fischerorte auf der Halbinsel Snæfellsnes erkunden. Durch Höhlen streunen und an Klippen vorbeiwandern, und einen innigen Wunsch auf dem Gipfel des benachbarten Helgafell ins Ohr der Götter flüstern, und am Abend Leib und Seele verwöhnen, bevor erholsamer Schlaf die Kraft zu neuen Taten schenkt.

Das ist das ganz besondere Rezept von Hotel Búðir am Ende der Welt. -DT

Platz 16 auf der Liste der besten Hotels in Europa –Condé Nast Traveler's Readers Choice



Hotel Búðir
365 Snæfellsnes
+354 435 6700
budir@budir.is
www.hotelbudir.is



VISIT WESTFJORDS

westfjords.is



Westfjorde



Aus gutem Grund hatte der Reiseführer Lonely Planet diese Region an die Spitze der zehn besten Reiseziele der Welt gesetzt. Die Westfjorde wurden im Jahr 2011 mit dem Preis des ‚European Destination of Excellence‘ (EDEN) geehrt.

Die nur spärlich besiedelte Region ist reich an Wikingergeschichte und bietet neben einem munteren Vogelleben so richtig was für's Auge. Steile Klippen, die sich beinahe senkrecht aus dem tiefblauen Meer erheben, zahllose Fjorde von unermesslicher Schönheit, heiße Quellen und sprudelnde Wasserfälle setzen das Herz des Naturliebhabs in Brand. Die unglaubliche Stille der Fjorde und Hochlandebenen werden Sie nie wieder vergessen.

Auch wenn man die Region relativ einfach erreichen kann, so tut man gut daran, das Auto stehen zu lassen und sie langsam zu erkunden. Beim Wandern, Reiten oder auch im Kayak entdeckt man die glitzernden Aspekte, die dem Autofahrer tatsächlich verborgen bleiben. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in einer der heißen Quellen, denen man heilende Kräfte nachsagt, und lassen Sie sich danach von den Köchen der vielen Restaurants und Cafés verwöhnen, bevor Sie sich gestärkt zu einem romantischen ‚date‘ mit der Mitternachtssonne oder dem Nordlicht aufmachen.

Die kleinen farbenfrohen Dörfer in den Fjords rund um Ísafjörður, der Hauptstadt der Westfjorde, heißen Sie mit Gästehäusern, Hotels und Campingplätzen herzlich willkommen.



Fotos © Þórunn Sigurðsson



ISLANDS ERSTER SIEDLER

Der kleine arktische Fuchs

Der arktische Fuchs (isländisch: melrakki) ist ein smartes Tierchen. Zum Ende der letzten Eiszeit war er trotz des unwirtlichen Klimas über die gefrorene See gekommen und hatte in der Einsamkeit dieser kleinen Insel ein neues Zuhause gefunden. Er ist damit Islands einziger echter Ureinwohner und hat jahrhundertlang die Fantasie und Neugier von Scholaren und Forschern angeregt. Seit dem Jahr 2010 hat der arktische Fuchs nun sein eigenes Museum, in der Region der Westfjorde, wo er vor allem zuhause ist.

Eine einzigartige Ausstellung

Das Zentrum des Arktischen Fuchses befindet sich im ältesten Haus des Örtchens Súðavík. Der 120 Jahre alte Hof Eyrardalsbæ ist liebevoll restauriert worden und liegt genau zwischen dem durch ein schweres Lawinenunglück im Jahr 1995 zerstörten ‚alten Dorf‘ und dem wiederaufgebauten ‚neuen Dorf‘, in sicherer Entfernung zu den gefährlichen Bergen. Das Zentrum dient als kultureller Mittelpunkt der Region und bietet eine reichhaltige wissenschaftliche Sammlung, sowie regelmäßige Ausstellungen lokaler Handwerkskunst.

Hauptanliegen des Museums ist jedoch das Sammeln und Erhalten von allem Wissenswerten rund um den arktischen Fuchs und seiner jahrhundertlangen Koexistenz mit dem Menschen. Was zum Beispiel kaum jemand weiß: die Fuchsjagd ist die älteste bezahlte Jagdweise in Island.

Die Ausstellung informiert in ihren drei Abteilungen über die Biologie des Fuchses, über Jagd und Jäger, und zeigt im dritten Teil Hinterlassenschaften von Fuchsjägern durch die Jahrhunderte. Dazu gibt es schriftliches Material und Videoinstallationen, und natürlich präparierte Füchse. Die Fuchs-Ausstellung ist in Island einzigartig und ganzjährig geöffnet. Das Museum widmet sich als gemeinnützige Einrichtung ausschließlich der Erforschung des Fuchses. Umfassende Information der Besucher beinhaltet jedoch auch die Kooperation mit den regionalen Tourismusdiensten, um bei geführten Touren arktische Füchse in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. Ökotourismus und Umweltbewusstsein werden von den Fuchsleuten von Súðavík großgeschrieben.

Als neueste Attraktion kann das Museum jenes präparierte Exemplar des Eisbären zeigen, der im Jahr 2011 in den

Westfjorden an Land gegangen und aus Sicherheitsgründen abgeschossen worden war. Das Fuchs-Zentrum verfügt über eine bessere Lagerungsmöglichkeit für die tierische Preziose als der Ort, wo er eigentlich hingehört, und wurde daher als Ausstellungsort ausgewählt.

Eine kleine Boutique bietet Kunsthandwerk und Souvenirs aus der Region. In dem hübschen Café innerhalb des Zentrums können Sie hausgemachte Kuchen, leichte Gerichte und hervorragenden Kaffee genießen, und natürlich die Aussicht von der Terrasse aus auf die imposanten Berge und die See. Das Café verfügt über freien Internetzugang. An Freitagabenden gibt es live-Musik und man verbringt gerne einen gemütlichen langen Abend in Eyrardalsbæ. *-HP*

The Arctic Fox Center

Eyrardal - 420 Súðavík
+354 456 4922
melrakkim@melrakkis.is
www.melrakkis.is

EIN HOTEL FEIERT GEBURTSTAG

30 Jahre unter gleicher Leitung



Unberührte Natur und eine spannende Geschichte verleihen Djúpavík in der Region Strandir seinen besonderen Reiz. In diesem abgelegenen Teil Islands lebt ein ganz besonderer Menschenschlag. Als sich in den Fjorden noch zahllose Heringsschwärme tummelten, genoss der stille Winkel einen guten Ruf als Ort, wo man das „Seesilber“ leicht erbeuten konnte. Heute ist es ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Das Hotel Djúpavík bietet Ihnen Platz und Unterkunft von den ersten Frühlingstagen bis in den Herbst hinein.

Die alte Heringsfabrik und der Schlafsaal

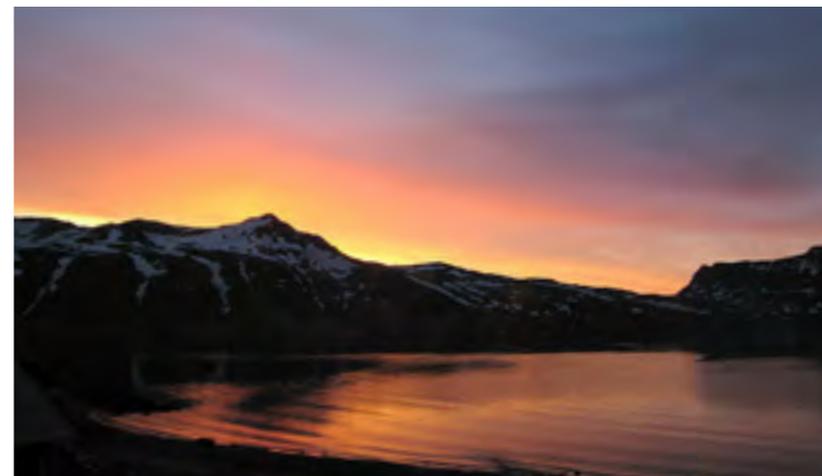
Im Jahr 1985 hatten sich Eva Sigurbjörnsdóttir und ihr Ehemann Ásbjörn Þorgilsson entschlossen, ein Hotel zu eröffnen, und Djúpavík für den Tourismus fit zu machen. „Wir hatten ursprünglich eine Fischzucht aufbauen wollen, bekamen aber keine Kredite dafür“, erzählt Eva. „Also erwarben wir den alten Frauenschlafsaal zusammen mit der alten Heringsfabrik und starteten unser Hotelprojekt.“



Die meisten Gäste, die im Hotel Djúpavík wohnen, suchen das Erlebnis von unberührter Natur. Sie wandern von einem Fjord zum anderen, oder nutzen Boote oder Kajaks und natürlich Autos, um die Schönheit der Region zu erkunden. Eva und Ásbjörn bieten Tipps und Ratschläge für lohnende Ausflüge und leiten auf Wunsch Touren. Und natürlich sorgen sie nach einem erlebnisreichen Tag für das Wohl ihrer Gäste.

Historische Ausstellung

Die alte Heringsfabrik beherbergt heute einen Ausstellungsraum, wo Fotografien und Texte den Besucher tief in die Geschichte des Fischerortes eintauchen lassen. Regelmäßige Sommerausstellungen wie die Fotoimpressionen des in Island lebenden deutschen Fotografen Claus Sterneck verleihen der Fabrik am stillen Ende der Welt eine besondere kulturelle Klasse. *-/B*



Hótel Djúpavík

Djúpavík - 524 Árnesreppur
+354 451 4037
djupavik@snerpa.is
www.djupavik.com

DIE WESTFJORDE EINMAL AM ENDE DER WELT STEHEN



Seine Abgeschiedenheit und die unberührte Landschaft machen einen grossen Teil von Islands Attraktivität aus. An wohl keinem anderen Ort tritt dies offener zutage als in den Westfjorden.

Die einsame Halbinsel scheint nicht zur Ringstrasse zu gehören, und manche der Kilometerangaben sind dreistellig. Doch wird der Weg dorthin von sagenhaften Ausblicken belohnt, mit tiefen Fjorden, und imposanten Bergen, mit mächtigen Wasserfällen, roten Sandstränden, einsamen Schwimmbädern, mit Erlebnissen in Flora und Fauna und einer bunten Kultur, und natürlich nicht zu vergessen, dem Gefühl, in

einer ursprünglichen Umgebung am Ende der Welt zu stehen.

Die Westfjorde haben ihre eigene kleine Ringstrasse, auf denen man die Halbinsel dennoch während der Sommermonate in nur drei Tagen umrunden kann. Wenn Sie's eilig haben, auch noch schneller. Dazu gibt es regelmässige Linienflüge in die Hauptstadt der Westfjorde, Isafjörður, wo man Autos mieten oder geführte Touren in die Region buchen kann.

Alle Hände voll zu tun

Für viele Besucher ist das absolute Highlight der Westfjorde die majestätische Steilklippe Látrabjarg, die gleichzeitig der

westlichste Zipfel Islands (und Europas) ist und die einen nun wirklich ans Ende der Welt versetzt. Mit ihrer Höhe von 440 Metern ist sie nur bedingt geeignet für Leute mit Höhenangst. Látrabjarg ist auch Europas grösste Vogelklippe, die Millionen von Vögeln, darunter Papageientauchern, Lummern, Tordalken und Basstölpeln eine Heimat bietet.

Wie Sie sich sicher vorstellen können, ist das Alltagsleben in den Westfjorden eng mit dem Meer verbunden – mit seinem Überfluss wie mit seinen Gefahren. Sie können bei einem Besuch Teil dieser Koexistenz werden und den Atlantik auf vielfältige Weise erleben – gehen Sie hochseeangeln, fahren



Finna Hotel Ihr Stützpunkt in den Westfjorden

Hólmavík ist ein spärlich besiedelter Fischerort in der abgeschiedenen Region Strandir in den Westfjorden. Am bekanntesten ist das Städtchen möglicherweise durch sein Museum für isländische Zauberei und Magie, wo die einzigartige Geschichte von Hexen, Zaubern und ihrer Verfolgung im 17. und 18. Jahrhundert auf spannende Weise präsentiert wird. Ausserdem bietet Hólmavík einen Golfplatz, ein Schwimmbad, Reittouren, Wanderwege und Restaurants.

Das Hotel Finna verfügt über 21 Zimmer in zwei Gebäuden, Finna selbst, sowie im Steinhúsið. Von Finna aus haben Sie einen tollen Ausblick über die Stadt, die Kirche und den Steingrímsfjord.

Das Steinhúsið liegt im Herzen des Städtchens, gegenüber vom Zaubereimuseum, es ist das älteste Steingebäude der Stadt und stammt aus dem Jahr 1911. Hier finden Sie sowohl normale Zimmer mit Frühstück als auch ein Apartment, wo Sie sich in gemütlicher Atmosphäre selbst versorgen können.

Hotel Finna ist ideal für Familien und Individualreisende, die ihre Unterkunft gerne in der Nähe von Sehenswürdigkeiten wählen.

Borgabraut 4 • 510 Hólmavík | +354 451 3136
www.finnahotel.is | finnahotel@finnahotel.is



Broddanes Hostel Das Tor zu den Westfjorden

Am Südufer des Kollafjörður liegt die kleine Gemeinde Broddanes, die auf vielerlei Weise eine Art Tor zu den Westfjorden darstellt. Hier finden Sie auch das Broddanes Hostel, ein kleines familiengeführtes Paradies mit Zugang zu einem einmaligen Naturphänomen und fantastischen Möglichkeiten, Vögel direkt vor der Haustür zu beobachten.

Das Hostel ist in zwei alten Schulgebäuden untergebracht, und von allen Räumen haben Sie hier Meeresblick. Allein der Blick auf die Küstenlinie mit ihren kleinen Buchten und Halbinseln, Inselchen und Felsen ist eine Übernachtung wert.

Gleich vor dem Hostel liegt ein Vogelfelsen im Meer, der im Sommer von Papageientauchern bevölkert wird, aber auch andere Seevögel wie Eiderenten, Lummern, Eismöwen und Austernfischer lieben diesen Felsen. Ein kurzer Spazierweg führt zu ein paar freundlichen Seehunden.

Das Hostel Broddanes bietet Unterkunft für jeden Bedarf: Familienzimmer, Einzel- und Doppelzimmer und eine Gemeinschaftsküche mit Speise- und Wohnzimmer. Broddanes ist von Mai bis September geöffnet. Die Familie hilft Ihnen gerne bei allen Fragen weiter.

Broddanes • 510 Hólmavík | +354 618 1830
broddanes@broddanes.is | www.broddanes.is



Abenteuer Westfjorde Leitfaden für den Äussersten Westen

Das kleine Örtchen Patreksfjörður liegt bequem erreichbar im äussersten Westen der Westfjorde am gleichnamigen Fjord und dient als Stützpunkt, von wo aus Sie die vielen Sehenswürdigkeiten in der Region erkunden können. Auch das Reisebüro Westfjords Adventures hat seinen Sitz in Patreksfjörður und hat eine Vielzahl von Touren anzubieten.

Die beliebteste Tour heisst „The Grand West“, die Sie zu gleich zwei der Highlights bringt – Látrabjarg und Rauðasandur. In Zusammenarbeit mit einem ansässigen Bauern hat Westfjords Adventures einen einzigartigen Service geschaffen, Sie können nämlich den Sandstrand Rauðasandur in einem vom Traktor gezogenen Anhänger besuchen, um die dort lebende Seehundegemeinschaft zu besichtigen.

Hochseeangeln und Bootsfahrten in den Fjord hinaus schaffen ebenfalls hervorragende Gelegenheiten, die Schönheit der Natur und sein reiches Vogelleben hautnah zu erleben. Und auf Wandertouren bekommen Sie ein tiefes Gefühl für die Umgebung und natürlich Zugang zu Orten, wo vor ihnen nur wenige gewesen sind. Was auch immer Ihnen am besten passt, seien Sie sicher dass Westfjords Adventures weiterhelfen kann. Sie finden dort auch einen Souvenirladen, eine Autovermietung, Fährentickets und Expertentips für ihre Reisepläne.

Aðalstræti 62 • 450 Patreksfjörður | +354 456 5006
info@westfjordsadventures.com | www.westfjordsadventures.com



Sie Kayak, besuchen Sie einsame Inseln, erleben Sie Seevögel, Wale und Seehunde, oder hängen Sie einfach ein bisschen in den Häfen der kleinen Städte herum.

Allein auf der Welt

In den Westfjorden zu wandern ist sicher eine unvergessliche Erfahrung, weil Sie hier wirklich das Gefühl bekommen, allein auf der Welt zu sein. Die meisten Orte bieten Informationen zu geeigneten

Wanderwegen und was man sonst noch so unternehmen kann – alles von spannenden Bummeleien bis hin zu anständigen Klettertouren. Für die Abenteuerlustigen sollte ein Ausflug nach Hornstrandir auf dem Plan stehen. Hornstrandir ist eine vollständig unbewohnte, unter Naturschutz stehende Region ganz hoch oben im Norden, wo einen nur bestimmte Schiffe ein paar Mal pro Woche hinbringen. Da es dort oben,

wie schon erwähnt, keinerlei Zivilisation gibt, sollte man sich auf diesen Trip besonders gut und umfassend vorbereiten und eine entsprechende Ausrüstung mitführen.

Doch wonach auch immer Ihnen der Sinn steht, Sie werden in den Westfjorden mit Sicherheit einen der abgelegensten und einsamsten Orte der Welt gefunden haben.

-VAG



Mánafell Am Rande der unbewohnbaren Welt wohnen

Auch für die Einwohner der Westfjorde gibt es eine „unbewohnbare Welt“ in ihren Fjorden. Ganz dicht an der Grenze dazu befindet sich ein Ort, wo man das Gefühl, genau dort zu leben, hautnah erleben kann – in einem eigenen möblierten Apartment.

Im äussersten Ortsrand von Bolungarvík vermietet Mánafell Apartments für kürzere oder längere Aufenthalte, mit der ganzen Ungestörtheit der eigenen vier Wände und ohne geschäftige Hotelatmosphäre. Umgeben von Bergen und dem unbezwinglichen Ozean findet man wohl kaum einen friedlicheren Ort auf Erden. In Mánafell erleben Sie die einzigartige Balance von Intimität und Privatleben einer isländischen Kleinstadt. Viele kommen hierher, um zu schreiben oder an Projekten zu arbeiten, andere möchten nur der Natur nahe sein und nichts denken müssen.

Mánafell bietet Platz für Familien, kleine Gruppen und Einzelpersonen, die Apartments sind voll ausgestattet. Das Schwimmbad befindet sich gleich um die Ecke, und im Winter liegen ausgezeichnete Skipisten keine 10 Minuten entfernt.

Stigahlö 2-4 • 415 Bolungarvík | +354 863 3879 | +354 696 1368
disa@orkudisa.com | www.orkudisa.com



SIMA Hostel und Sea Adventures Vom Duft der Geschichte

Es gibt wohl kaum eine wunderbare Erfahrung als die, einen kleinen isländischen Fischerort auf einem 40-Jahre alten Kutter übers Meer zu verlassen. Genau diese einzigartige Möglichkeit bietet das SIMA Hostel in Zusammenarbeit mit Sea Adventures im Fischerörtchen Flateyri im Öunarfjord an. Flateyri umgibt immer noch das Flair eines Fischerortes, auch wenn die goldenen Jahre des Fischfangs längst Vergangenheit sind. Doch immer noch tuckern im Hafen kleine Motorboote ein und aus, und eines davon ist der sorgfältig restaurierte Fischkutter aus dem Jahr 1974, der im Besitz des Volkmuseums der Westfjorde steht – und mit dem Sie in See stechen könnten, zum Hochseeangeln, oder um einen goldenen Sonnenuntergang draussen im Fjord zu erleben.

Der Fjord ist untrennbar verbunden mit Flateyri, und aufs Wasser hinauszuschippern, begleitet von einem ortsanässigen Kapitän, gibt einem das richtige Gefühl für diesen Ort, für seine Kultur, seine Geschichte und die Natur ringsum. Je nach Wetter und Jahreszeit können Sie Fische fangen, die Krabbenfallen kontrollieren, oder einfach nur die unglaubliche Stille des Fjords geniessen, die die Bewohner von Flateyri als den schönsten in ganz Island bezeichnen. Das SIMA Hostel befindet sich im alten Post- und Telefongebäude (simi heisst Telefon auf isländisch), und die Inneneinrichtung im ersten Stock wurde im historischen Stil belassen, während das Erdgeschoss im modernen Stil ausgestattet ist. Die Eigentümer des Hostels leben am Ort. Das gemütliche und blitzsaubere SIMA Hostel bietet im oberen Stockwerk eine ganze Reihe von Zimmern mit hervorragender Aussicht. Behagliche Aufenthalts- und Speiseräume und eine Selbstversorgerküche für die Gäste geben genug Gelegenheit, Eindrücke und Reiseerlebnisse zu teilen.

Ránargata 1 • 425 Flateyri | +354 897 8700
sigurbjorn@icelandwestfjords.com | www.icelandwestfjords.com



Urðartindur Abseits der Wege

Im abgeschiedenen Norðurfjörður ganz oben im Nordwesten der Westfjorde finden Sie einen kleinen friedlichen Himmel namens Urðartindur.

Norðurfjörður ist mit ca. 50 Einwohnern Islands am dünnsten besiedelte Gemeinde. Einer der Einwohner sah sich mit der Entscheidung konfrontiert, was er mit dem verlassenen Hof der Familie anstellen sollte. Er entschied sich dafür, ihn zu einem komfortablen Gästehaus umzubauen und fügte noch zwei romantische Hütten hinzu. Auf dem Gelände befindet sich ebenfalls ein vollausgestatteter Campingplatz.

Das Krossneslaug, eins von Islands berühmtesten Geothermalschwimmbädern, liegt ganz in der Nähe von Urðartindur, hier können Sie unter einem blutroten Sonnenuntergang baden und finden die unbändige Kraft des Nordpolarmeeres nur ein paar Meter weiter entfernt.

Ein perfekter Ort für einen mehrtägigen Aufenthalt, hier kann man die majestätische Einsamkeit der Westfjorde hautnah erleben und dort wandern, wo nur wenig es wagen, ihren Fuss hinzusetzen. Und tatsächlich, die meisten Gäste, die nur eine Nacht gebucht hatten, bereuten hinterher, nicht länger geblieben zu sein.

Norðurfjörður 1 • 524 Árneshreppur | +354 843 8110
urdartindur@urdartindur.is | www.urdartindur.is



Bolungarvík Der Fischerort im hohen Norden

In einer kleinen Bucht innerhalb des riesigen Fjords Ísafjarðardjúp finden Sie das Städtchen Bolungarvík, einer von Islands ältesten Fischerorten, umringt von hohen Bergen und steilen Klippen. Einst war dieses abgeschiedene Örtchen nur per Schiff erreichbar, doch seit dem Bau eines 5,4 Kilometer langen Tunnels ins benachbarte Hnífsdalur ist das Städtchen beinahe ganzjährig auf dem Landweg erreichbar.

Trotz seiner Abgeschiedenheit und Isolation ist Bolungarvík ein wirklich freundlicher und gastfreundlicher Fischerort, so richtig echt und unverfälscht. Das Ósvör Marítímmuseum schenkt einen Eindruck vom Fischereileben im 19. Jahrhundert. Untergebracht in ehemaligen Fischerhütten, gibt es auch eine Salzhütte, Fischtrockengerüste und ein altes Ruderfischerboot aus den Zeiten der Fischfangstation zu besichtigen. Das Naturkundemuseum widmet sich der Verbindung Bolungarvíks zu seiner Umgebung und präsentiert nicht nur eine beeindruckende Steinsammlung, sondern auch einen ausgestopften Eisbären.

Bolungarvík ist ein idealer Ausgangspunkt für Wandertouren, denn es liegt am Fuss des 600 Meter hohen Bolafall, der einen mit betörenden Ausblicken belohnt, und bei gutem Wetter natürlich auch mit einem Blick auf die stille Schönheit Hornstrandir auf der gegenüberliegenden Seite des Ísafjarðardjúps. In Bolungarvík finden Sie ein Geothermalschwimmbad mit Hot Pots zum Entspannen, sowie einen vollausgestatteten Campingplatz am Ufer der Hólsá. Und wer lieber einfach mal beim Kaffee faulenzten möchte, findet in Bolungarvíks Hafen beste Gelegenheit dazu.

NORDISLAND



Ein Sommer im Norden Islands wird von der Mitternachtssonne bestimmt. Ob Sie Golf spielen, Wale und Seehunde beobachten, reiten, wandern oder einfach nur mit den Vögeln zusammen die Stille der Natur genießen – die Sonne trägt Sie durch den nicht-endenden Tag und kitzelt Ihre Sinne. Im Winter tauscht sie ihren Platz gegen das Nordlicht ein, welches über Ihnen tanzt, während Sie auf sicheren Pferden über gefrorene Seen tölten oder über eine der spannenden Skipisten vor den Toren von Akureyri sausen. Akureyri gilt unter Kennern als Wintersportzentrum Islands.

Nordisland ist die vielleicht vielschichtigste Region der Insel, in jeder Beziehung. Überall findet man mystisch-geheimnisvolle Regionen, wie den Mývatn mit seiner Vogelvielfalt und den düsteren Lavaformationen, das atemberaubende Hufeisental Ásbyrgi, oder die donnernden Wasserfälle Goðafoss und Dettifoss. Den Askjakrater oder die sagenumwobene Insel Drangey. Eine Tour ins nördliche Hochland werden Sie niemals vergessen.

Wohin man auch schaut, winkt nicht nur Erdgeschichte, sondern auch menschengemachte Geschichte. Eine Vielzahl von Museen wartet auf Ihren Besuch, mit spannenden Themen wie dem Seehund am Selasettur in Hvammstangi, oder dem Wal im Walmuseum von Húsavík, den Torfhäusern von Glaumbær in Sauðárkrókur, wo Sie sich auch ins Museum der Prophezeiungen begeben können, wenn Sie genug Mut haben. Falls nicht, so ist Sauðárkrókur immerhin auch noch das Zentrum isländischer Countrymusik. Im Städtchen Siglufjörður hat gar der Hering sein eigenes Museum bekommen. Ganz in der Nähe finden Sie den altherwürdigen Bischofssitz Hólar, wo das erste Buch in Island gedruckt wurde.

Kultur und Kunst sind die Lieblingskinder Akureyris, Nordislands Hauptstadt wird Sie mit seinem Charme gefangen nehmen.



Credit photo: www.northiceland.is.



MÝVATN NATURBAD ENTSPANNUNG UND SPASS IN DER LAVA

Die Mývatn Naturbäder

Statten Sie den Naturbädern am Mývatn einen Besuch ab. Lassen Sie sich von Dampfwolken umhüllen, die aus tiefen Spalten an die Erdoberfläche steigen und nehmen Sie ein luxuriöses Bad in einem Geothermalbad, dessen Wasser aus 2500 Metern Tiefe stammt.

Die Mývatn Naturbäder sind perfekt geeignet für all jene, die den Puls der Natur spüren und Körper wie Seele in den reinsten Wassern der Erde entspannen möchten. Mit einem Panorama, das seinesgleichen sucht. Umringt vom vulkanischen Gebiet der Krafla und des Hverfjall, ist man hier Islands Vulkanismus dichter als an jedem anderen Ort.

Kaffi Kvika

Nach dem Bad lädt Kaffi Kvika, das Magma-Restaurant, zu einem leichten Essen, erfrischenden Getränken oder Süßigkeiten in angenehmer Atmosphäre ein. Panoramafenster schenken einen aussergewöhnlichen Blick auf die umliegende vulkanische Region.

Öffnungszeiten

Hochsaison (Juni, Juli, August) 9:00 - 23:30 Uhr
Nebensaison (September - Mai) 12:00 - 21:30 Uhr

Die Mývatn Region

Die Region um den See Mývatn gehört zu Europas grössten Schätzen. Einst wurde sie durch Vulkanausbrüche und Erdbeben geschaffen und präsentiert sich heute auf einer Fläche von 37 Quadratkilometern als surreal-spektakuläre Mondlandschaft mit Lavafeldern, Kratern und Höhlen.

Die grünen Feuchtgebiete um den See herum sind berühmt für ihre Vogelvielfalt, aber auch für die Mückenschwärme im Sommer, die dem See seinen Namen verliehen. Unser Personal hilft Ihnen gerne mit Tips und Ideen weiter, um Ihren Aufenthalt am Mývatn so angenehm wie möglich zu gestalten.

Mývatn Naturbäder / Jarðböðin við Mývatn
Jarðbaðshólar, 660 Mývatn, Island
Tel: (+354) 464 4411, Email: info@naturebaths.com

www.naturebaths.com



AKUREYRI

DAS SCHÄTZCHEN

DES NORDENS

Die paar Dutzend Einwohner in Islands längstem Fjord, dem Eyjafjörður, haben sich im Jahr 1786 vermutlich keine Vorstellung davon gemacht, daß ihr mutiger Kampf gegen Wind und Wetter eines Tages mit einer Stadt von 18.000 Menschen belohnt werden würde.

Akureyri ist keine Weltstadt, aber dennoch bietet es alle Dienste und jeden Komfort in kompakter Art, wie man ihn von einer Stadt erwartet. Kurzstrecke gilt auch für Freizeitaktivitäten, wie etwa den Wintersport: die familienfreundlichen Pisten liegen alle in einer Entfernung von weniger als 10 Minuten vom Flughafen und den Hotels entfernt. Ähnlich verhält es sich mit Reittouren, Bootstouren, Vogelsafaris,

Einkaufsbummel – um nur ein paar zu nennen. Alles ist so nah, daß man wirklich nur die Hand austrecken muss. Walbeobachtung erfreut sich steigender Beliebtheit, und die zahlreichen Wale scheinen den Eyjafjörður ebenfalls schön zu finden.

Das kulturelle Zentrum des Nordens
Auch kulturell gesehen hat Akureyri einiges zu bieten: Museen, Kunstgalerien, Ausstellungen, Konzerte, Theater und natürlich Kino mit den neusten Filmen.

In mehr als 20 Restaurants wird Ihnen isländische wie internationale

Küche geboten, mit Top-Köchen, die ihren eigenen Stil verfolgen. Cafés laden zu hauseigenen Spezialitäten ein und lokale Kleinbrauereien bringen Bierkenner zum Schwärmen. Auf umliegenden Höfen kann man regionale Spezialitäten probieren. Für Gruppen bietet Akureyri jede Menge Möglichkeiten, sei es im kulturellen Bereich, oder Erlebnisse außerhalb der Stadt - fliegen oder Höhlen erkunden, angeln oder Elfen suchen, wandern oder Wale finden – beinahe jeder Wunsch kann hier in Erfüllung gehen.



Sport – unbedingt!

Sport ist im Norden sehr populär. Island ist stolz darauf, besonders viele Sportarten anbieten zu können.

Am besten beginnt man im Geothermalschwimmbad – die heißen Freibäder mit Hotpots und Whirlpools sind ganzjährig geöffnet.

Das arktische Golfchampionat findet im nördlichsten 18-Loch Golfplatz der Welt statt, vor den Toren der Stadt unter schneebedeckten Bergen und der Mitternachtssonne. Sie können in den Golfclubs natürlich auch nur als Gast Golf spielen und anschließend im Clubhaus entspannen.

Was für's Auge



Akureyri eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für die Perlen des Nordens: Mývatn und Dettifoss, der größte Wasserfall Europas, liegen nur einen Steinwurf entfernt.

Auch die Insel Hrísey mit seiner Heilenergie und das Eiland Grímsey am Polarkreis sind Tagesausflüge wert. Entdecken Sie Vulkane und kochende Schlammlöcher – alles in weniger als zwei Stunden Fahrzeit.



So einfach

Die Flüge vom Flughafen in Keflavík wie vom Inlandsflughafen in Reykjavík dauern nur 40 Minuten. Eine besondere Art des Inselflightseeing ist der zweimal täglich verkehrende Linienbus zwischen Reykjavík und Akureyri, der 6 Stunden für die Fahrt benötigt. In den Sommermonaten gibt es auch eine Busverbindung durch das Hochland. Der Stadtbus ist kostenlos.

Wenn Ihnen Flugzeug oder Bus für den Trip in den Norden zu langweilig sind, können Sie außerdem zwischen Mietwagen, Fahrrad, Pferd, ATV oder Kleinflugzeug wählen. Für Ihre Unterkunft können Sie von Campingplatz bis Viersternehotel alles haben.

Was will man eigentlich mehr?

–ASF



*Akureyri hat's drauf
– und grüßt mit
offenen Armen.*



Akureyriarstofa
Strandgata 12 • 600 Akureyri
+354 450 1050
info@visitakureyri.is
www.visitakureyri.is



EINE ECKE IM PARADIES

EINMAL DURCHS EYJAFJARÐARSVEIT

Auf beiden Seiten von hohen Bergen geschützt, liegt das breite Tal des Eyjafjarðarsveit am Ende von Islands längstem Fjord, dem Eyjafjörður. Es ist gleichzeitig eine der fruchtbarsten Landwirtschaftszonen des Landes und Heimstatt einer gastfreundlichen Bevölkerung vor den Toren der nordisländischen Hauptstadt Akureyri.

Die Region Eyjafjarðarsveit kann mit einer ganzen Reihe von historischen und kulturellen Schätzen entlang der ringförmigen

Strasse im Tal aufwarten. Von den 25 historisch wichtigen Kirchen des Nordens befinden sich gleich mehrere in dieser Gegend. Die Kirche von Kaupangur kann ihre Anfänge bis auf das Jahr 1318 zurückverfolgen, die Kirche von Saurbær stammt aus dem Jahr 1200 und ist eine der wenigen noch existierenden Torfkirchen des Landes. Sie alle spielten eine Rolle, ob gross oder klein, im Leben der isländischen Nation, die erst im Jahr 1000 n.Chr. offiziell das Christentum als Religion angenommen hat. *-EMV*



Hrafnagil, Schwimmbad und Campingplatz

Nach einem langen Tag mit Wanderungen und Erkundungen kommen ein entspannendes Bad im Schwimmbad oder Hotpot von Hrafnagil genau richtig. Vor allem für die, die auf dem Campingplatz übernachten. Der besticht durch seine Familienfreundlichkeit und Ruhe und verfügt über eine gute Ausstattung. Hinzu kommen ein nahegelegener Supermarkt, das Restaurant Silva und viele Freizeitaktivitäten für die jüngere Generation, wie Spielplatz und Sportplatz. Der Campingplatz Hrafnagil ist ein toller Ausgangspunkt für alle, die den Norden erkunden möchten, aber nur ein beschränktes Budget zur Verfügung haben.

+354 464 8140 | esveit@esveit.is | www.esveit.is



Restaurant Silva

Das Restaurant Silva liegt nur zwei Kilometer vom Campingplatz und Schwimmbad in Hrafnagil entfernt und bietet sich für Erfrischungen nach einem Schwimmbadbesuch an. Dieses „grüne“ Restaurant im Herzen des Eyjafjarðarsveit hat eine ganze Reihe an vegetarischen Gerichten im Angebot, sowie eine Rawfood-Option für Mittagessen und Abendessen und seit diesem Juli kann man bei Silva auch frühstücken. Leckere Smoothies und gepresste Säfte, Weizen- und Ingwerdrinks gibt es den ganzen Tag über, und natürlich Biokaffee, Tees, heisse Schokolade und eine Auswahl an gesunden Kuchen und Desserts. Geniessen Sie Silvas ausgewogene Menüs, die aus feinsten Zutaten hergestellt werden und ausgesprochen köstlich sind.

+354 851 1360 | silva@silva.is | www.silva.is



Golfplatz Þverá

Es gibt wohl nichts vergleichbares zu einer Runde Golf in der Mitternachtssonne in der atemberaubenden Umgebung des Golfplatzes Þverá im Eyjafjarðarsveit. Golfenthusiasten aus aller Welt reisen jedes Jahr an, um ihrer Leidenschaft hier nachzugehen und das atemberaubende Panorama des Fjords und der umliegenden Berge zu genießen. Im Clubhaus können Sie zu einem guten Preis Ihr Golfset mieten, gemütlich einen Kaffee schlürfen, und für die Mitternachtsgolfer gibt es die Option BYOB – bring your own bottle (bringen Sie Ihre eigene Flasche mit). Der Golfplatz liegt nur fünf Minuten von Hrafnagil und 10 Minuten von Akureyri entfernt.

+354 862 5516 | jonbergur@hotmail.com | www.tgolf.is



DIE NEUE PRALINE VON SIGLUFJÖRÐUR

Hotel Sigló macht den alten Hafen mit Essen und Kultur wieder komplett

Auf dem Dach der Welt zu stehen hat gerade eine neue Bedeutung erhalten. Wenn Sie die Küste nach Siglufjörður in Nordisland entlangfahren, passieren Sie viele tolle Aussichten, aber keine von ihnen bereitet Sie auf den spektakulären Blick vor, der Sie erwartet, wenn Sie den Tunnel verlassen und in den von schneebedeckten Bergen umringten Fjord hineinfahren. Die Stadt selbst liegt malerisch auf der einen Seite des Fjordes, über dem Heringsmuseum und dem Hafengebiet.

Vier Sterne über der Stadt

Das neueröffnete 68 Zimmer starke Sigló Hotel wurde mit Umsicht entworfen, um sich in die Umgebung einzufügen und die spektakuläre Aussicht in allen Richtungen zu nutzen. Hier finden Sie eine Vier-Sterne-Unterkunft mit Restaurant, die keine Wünsche in diesem nordisländischen Fischerort offen lässt. Apropos Fisch. Eine ganz besondere Erfahrung ist es, die Fischkutter in den Hafen einlaufen zu sehen, während Sie im Restaurant oder auf der Veranda Ihr Frühstück einnehmen und die Sonne über die Berge klettert und den Nebel vertreibt ...

Das Hotelrestaurant heisst Sunna und bietet jeden Abend neue Fischvariationen, frisch vom Kutter und delikat zubereitet von den Küchenchefs des Hauses. Ein wunderbarer Ort für ein gepflegtes Dinner, mit genug Platz für Zweisamkeit wie Geselligkeit.

Der Qualitätsservice setzt sich in den Hotelzimmern fort. Es gibt eine ganze Reihe von verschiedenen Zimmern, sowie drei Suiten, zwei Deluxe Suiten, eine Junior Suite,



sowie grosse Luxusräume von 20 m³ Grösse. Die Classic Zimmer haben 23 m³, und alle Zimmer sind mit WiFi, HDTV, Wecker, Arbeitstisch, Vorhänge, Bodendusche und vielem mehr ausgestattet.

Restaurant mit Charakter

Ein guter Teil des Charmes dieser nordisländischen Stadt sind seine Menschen. Das Hafendorf wird erst vollständig durch das Restaurant Hannes Boy und Kaffi Rauðka – die beiden hellroten und gelben Gebäude auf der anderen Seite des Hafens. Hannes Boy ist ein gemütliches, romantisches Restaurant, wo es ausgezeichneten Salzfish und Lammgerichte gibt.

Kaffi Rauðka im roten Gebäude gilt als der „In-place“ der Stadt. Die Atmosphäre kommt locker und entspannt daher, hier gibt es alles vom Sandwich, Kaffee und Kuchen bis hin zu BBQ und traditionellem isländischen Plokkfisch, und das das ganze Jahr über.

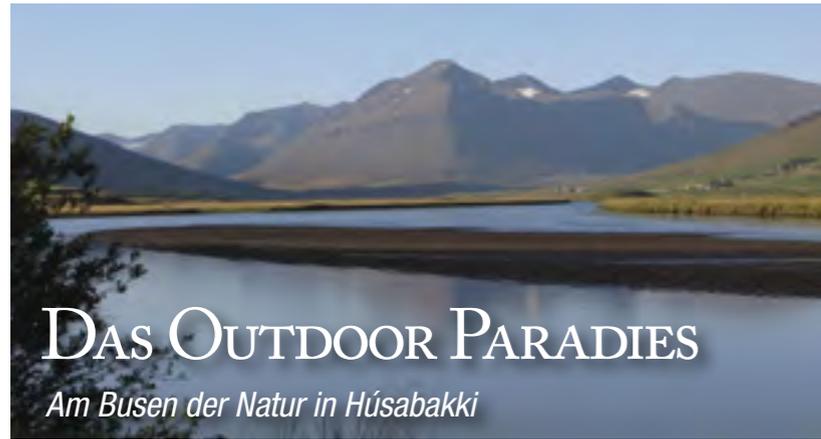


Romantik, Entspannung, Business und Sport

Siglufjörður ist eine energiegeladene Stadt mit festivals, Sport und Aktivitäten, die das ganze Jahr über Saison haben. Ein populärer Skiort zudem, und das neue Hotel präsentiert sich als ideales Après Ski Center, denn mit seinen Hotpots, der Infrarotsauna und dem Feuerstellensalon mit Bar finden Sie hier den perfekten Ort, um sich von einem aktiven Wintersporttag zu erholen.

Traute Zweisamkeit hat hier genauso Platz wie Gruppenevents für bis zu 150 Gästen. Sigló ist damit auch der ideale Ort für Incentive Touren. *-ASF*

Sigló Hotel
 Snorrageata 3 • 580 Siglufjörður
 +354 461 7730
siglohotel@siglohotel.is
www.siglohotel.is



DAS OUTDOOR PARADIES

Am Busen der Natur in Húsabakki

In Húsabakki geht es um Natur, und zwar ausschliesslich. Das Gästehaus befindet sich an der Ecke des Naturschutzgebietes Svarfðala in Nordisland, etwa 30 Minuten von Akureyri entfernt. Es ist ganzjährig geöffnet und eine hervorragende Wahl, wenn man seine Ruhe haben möchte, umringt von den Bergen der Halbinsel Tröllaskagi, wo unzählige Wanderwege und Kletterrouten für versierte Sportler wie für Anfänger locken, sowie gute Skipisten im Winter.

Húsabakki gehört einem Konsortium von regionalen Eigentümern, die die Region mit Wanderwegweisern und Vogelbeobachtungspunkten ausgestattet haben. Die Region ist auch ein Mekka für Vogelfreunde, denn hier befindet sich das älteste Sumpfeservat Islands, welches von den Bauern im Tal im Jahr 1979 geschaffen wurde.

Eine ganze Reihe von Unterkünften steht zur Auswahl. Bis zu 62 Personen finden in den 18 unterschiedlich grossen Räumen, Familienzimmern und Doppelzimmern bequem Platz. In einem Schlafsaal für 16 Personen gibt es günstige Schlafsackunterkunft. Draussen vor der Tür liegt ein Campingplatz mit Zugang zu Waschmaschine, Kochgelegenheit und Badezimmer, der Internetzugang auf dem Gelände ist frei.

Vor Ort befinden sich ein Fussballfeld, ein Spielplatz, eine Freiluftküche mit Grillplatz und ganz in der Nähe ein Golfplatz, Schwimmgelegenheit. Sie können Kanu fahren, Wale beobachten, auf Reittour gehen, oder Yogastunden nehmen, oder sich von professionellen Reiseleitern in die Geschichte des Svarfðardalurs und seines Naturschutzgebietes einführen lassen.



Fotos: Jóhann Óli



Weit weg von überlaufenen Orten geniesst man hier eine ruhige und gemütliche Atmosphäre und persönlichen Service. Ein mehrtägiger Aufenthalt hier ist eine entspannende und erquickende Erfahrung. –SS



Húsabakki
Svarfðardalur • 621 Dalvík
+354 859 7811
husabakki@husabakki.is
www.husabakki.is

Stay with us on the countryside!

Family run guesthouse. Private or shared facilities, cooking facilities, breakfast, Wi-Fi, hot tub and laundry facilities.

Book your stay: www.petursborg.com
+354 461 1811 | guesthouse@petursborg.com

Centrally located in Akureyri

1- and 2 bedroom apartments for rent
Free parking, Wi-Fi

Book your stay: www.gista.is
+354 694 4314 | gista@gista.is



WELLNESS IM NORDEN

Hotel Kjarnalundur eröffnet im Kjarnaskógur Forst



Wir haben im vergangenen Juni ein sehr schönes Hotel in der Waldlandschaft von Kjarnaskógur eröffnet und es Hotel Kjarnalundur getauft. Wir sind hier von Natur umgeben, und unsere Gäste können sich hier rundum entspannen und Energie tanken“, sagt Erna Kristín Hauksdóttir, die Managerin des neuen Hotels.

Hotel Kjarnalundur liegt am Rand des Kjarnaskógur Forstes, nur fünf Kilometer ausserhalb von Akureyri. Das Hotel bietet einen einzigartigen Hintergrund für Outdooraktivitäten und Wellness. Der Kjarnaskógur ist eins der beliebtesten Naherholungsgebiete in Akureyri mit unzähligen Freizeitmöglichkeiten für Gross und Klein, wie Spielplätze, Picknickplätze, Grillplätze, Ruheräume und einem Volleyballfeld.

Vogelfreunde finden in der Region genug Gefiedertes zum Beobachten, und im nahegelegenen Moor von Hundatörn in Naustaborgir gibt es auch eine spezielle Hütte zur Vogelbeobachtung. Wanderwege durchziehen den Wald, Mountainbiker können sich über eine

eigens präparierte Piste freuen, und im Winter werden Loipen für die Skifahrer gezogen.

„Wir freuen uns darauf, unsere neuen Gäste hier im Hotel begrüßen zu dürfen. Bei uns herrscht eine nette Atmosphäre und ein guter Geist. Das Haus wurde als Gesundheitszentrum konzipiert, und wir bieten nun einen neuen Gesundheitservice“, sagt Erna Kristín. In naher Zukunft wird das Haus um Hotpots, Infrarot Sauna, Massageräume und einem Fitnessraum ergänzt.

Hotel Kjarnalundur verfügt über 46 Zimmer auf vier Stockwerken. Die Zimmer sind in allen Grössen und Preisklassen erhältlich, die Suite besteht

aus einem Wohnzimmer, Schlafzimmer und einem Badezimmer.

Im zweiten Stock gibt es ein Restaurant, wo Frühstück und ein Dinnerbuffet serviert werden. Das Gebäude hat einen Aufzug und einen behindertengerechten Zugang zu allen vier Stockwerken. Fünf Zimmer wurden eigens für Rollstuhlfahrer und ihre Bedürfnisse entworfen.

Auf dem gesamten Hotiegelände haben Sie gratis Wi-Fi Empfang. –KB

Hotel Kjarnalundur
Kjarnalundur • 600 Akureyri
+354 460 0060
info@kjarnalundur.is
www.kjarnalundur.is



GERUHSAME NÄCHTE

Siglufrjörður—Das Winterparadies im Norden. Nicht nur im Winter!

Mitten im Herzen von Siglufrjörður bietet das Gästehaus Hvanneyri allen Natur- und Skifreunden einen großartigen Service. Planen Sie ruhig mal Wintersporturlaub in Nordisland. Das Städtchen am gleichnamigen Fjord steckt auch in der kalten Jahreszeit voller Leben und Impulse und ist durch zwei Straßentunnel das ganze Jahr über bequem erreichbar. In jedem Winter

verwandelt sich Siglufrjörður in ein Wintersportparadies, welches bei Ski- und Outdoor-Enthusiasten keine Wünsche offenlässt.

Das Gästehaus Hvanneyri hat seit dem Jahr 1992 seine Türen sommers wie winters geöffnet. Bis zu 60 Gäste können hier in bezogenen Betten oder Schlafsackbetten angenehme Nachtruhe finden. Die gemütlichen



Zimmer, Einzel- und Doppelzimmer, sowie Familienzimmer, sind liebevoll und individuell gestaltet, jedes hat seinen ganz eigenen Charme. Für den besonderen Anlaß steht eine Suite mit eigenem Wohnzimmer und Bad zur Verfügung. Fast alle Gästezimmer sind mit Waschbecken und TV ausgestattet, auf jeder Etage befinden sich Badezimmer, und die Küche steht den Gästen zur Selbstverpflegung offen. Rollstuhlfahrer gelangen bequem durch den behindertengerechten Eingang im Erdgeschoß ins Haus. Die gediegene Lounge The Cognac Bar und der Frühstücksraum sind auch als Seminarraum geeignet. Hotelmanager Sæmundur Ámundason kümmert sich hingebungsvoll um ihre Gäste und heißt Sie auch im kommenden Winter zur Skisaison herzlich willkommen. *—ASF*

Hvanneyri Guesthouse
 Abalgata 10 • 580 Siglufrjörður
 +354 467 1506
 order@hvanneyri.com
 www.hvanneyri.com



Restaurant Torgið

Gemütliches Restaurant am Marktplatz
 von Siglufrjörður Bekannt für die beste Pizza in der
 Stadt Breite Auswahl an Fastfood,
 Kaffee und Kuchen

Torgið Restaurant & Café • Snorrágata 16 • 580 Siglufrjörður ☎ +354 467 2323



SKAGASTRÖND WO VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT SICH TREFFEN

Man könnte ja denken, dass das Leben in einem abgeschiedenen Fischerort seine Einwohner reserviert und immun gegen äussere Einflüsse machen würde. Doch genau das ist nicht der Fall in Skagaströnd in Nordwestisland, wo internationale Künstler sich unter Seeleute mischen und eine einzigartige Atmosphäre schaffen, in der die Vergangenheit Gegenwart ohne jedes Vorurteil trifft.

Fisch ist Leben

Wie viele andere isländische Städte ist auch Skagaströnds Geschichte eng mit der Fischerei verbunden, welche auch heute noch einen Teil der Identität der Stadt ausmacht. Der Hafen ist meistens ein munterer Ort mit seinen ein- und auslaufenden Booten, und den Menschen, die den Fang abladen und so rasch wie möglich an die Geschäfte liefern. Nur hier zu sitzen und zuzuschauen ist ein Abenteuer für sich, und dabei ist man nicht alleine. Aber passen Sie auf dass Sie niemandem im Weg stehen.

In einem renovierten alten Haus am Meer auf der anderen Seite des Hafens befindet sich das Kaffi Bjarmanes, von hier können Sie den ganzen Hafen überblicken und die Aussicht aufs Meer im Verein mit umherkreisenden Seevögeln geniessen.

Was die Zukunft bringt?

Die erste dokumentierte Siedlerin in Skagaströnd war eine Frau namens Þórdís, die dort im 10. Jahrhundert lebte und in der Region bedeutenden Einfluss hatte. Sie war nämlich als kühne und wilde Frau bekannt, die über

die Gabe der Prophetie verfügte und die keine Kompromisse einging, wenn sie es mit mächtigen Männern zu tun hatte. Þórdís kommt gleich an mehreren Stellen in den Isländersagas vor. Auch wenn ihre Zeitgenossen möglicherweise sogar froh waren, sie loszuwerden, feierten die heutigen Einwohner von Skagaströnd ihr Erbe und haben ihr zu Ehren ein Museum eröffnet. Hier kann man durch ihr faszinierendes Leben schlendern und einen Eindruck von der Zeit bekommen, in der sie lebte. Und natürlich kann man sich auch die Zukunft vorhersagen lassen.

In einem charmanten kleinen Häuschen befindet sich ein weiteres Museum, das den Namen Árnes trägt und als Volkskundemuseum für die Alltagsgeschichte des frühen 20. Jh. dient.

Kunst und Fisch

Kaum zu glauben, dass moderne Künstler und Fischer soviel gemeinsam haben. Doch in Skagaströnd pflegen sie nun schon seit einigen Jahren eine nette Koexistenz. Die Nes Artist Residenz war im Jahr 2008 eröffnet worden und hat eine bunte Atmosphäre geschaffen, in der vergangene und gegenwärtige Traditionen einen gemeinsamen Boden finden.

Der derzeitige Bürgermeister von Skagaströnd, Magnús B. Jónsson, sieht den Erfolg der Künstlerresidenz als Beweis für die positive Haltung und die Offenheit der Bewohner von Skagaströnd. „Alle möglichen Leute aus der ganzen Welt

kommen hierher und bleiben für eine längere Zeit bei uns, um Kunst in ihrem jeweiligen Fach zu schaffen, und die Tatsache, dass das reibungslos über die Bühne geht, sagt doch etwas über unsere Gemeinschaft aus.“ Die Nes Artist Residenz habe die Stadt belebt, und die von ihr ausgehende Kreativität sei ziemlich ansteckend. „Es ist nun völlig normal, dass hier alle möglichen Veranstaltungen stattfinden, die man zuvor für merkwürdig befunden hätte. Aber heute gehören sie hier in Skagaströnd zum täglichen Leben.“

Die Stadt selbst ist ebenfalls mit Kunst geschmückt. Es gibt z.B. eine beeindruckende aus Schrott bestehende Ausstellung rund um die nordischen Götter. Loki, der Gott der Missgunst und des Betrugs, etwa wurde aus den Schrottteilen einer alten Göllespritze zum Leben erweckt, und Odin, der Göttervater, aus Teilen eines Stromkastens. Auch die Sonnenuhr ist ein beeindruckendes Stück, sie setzt sich nach alter Überlieferung aus vier Basaltsäulen zusammen, durch die die Sonnenstrahlen fallen.

Genug zu tun

Beliebt ist eine Wanderung auf den Berg Spákonufell, den Berg der Wahrsagerin, oder eine Tour an den Klippen entlang bei Spákonufellshöfði. Hier hat Þórdís einst gelebt, und manche behauptet, dass man ihr Gesicht versteinert im Berg finden kann. Detaillierte Wanderführer und Karten erhalten Sie in der Stadt. Hier finden Sie auch ein Schwimmbad mit dem üblichen entspannenden Hotpot, einen Neun-Loch-Golfplatz und Borgin, ein Restaurant in einem Blockhaus mit Seefahrerambiente.

—VAG

Skagaströnd Municipality
 Túnbraut 1-3 • 545 Skagaströnd
 +354 455 2700
 skagastrond@skagastrond.is
 www.skagastrond.is

OSTISLAND



Die kleinen, dicht bebauten Dörfer heißen den Reisenden herzlich willkommen. Eine hervorragende Infrastruktur mit regelmäßigen Flügen von Reykjavík nach Egilsstaðir, dem Zentrum des Ostens, verkürzt den Weg und öffnet Ihnen die Tür zu einer Welt der Stille und Abgeschiedenheit. Wenn Sie mit dem Schiff aus Europa anreisen und in dem alten Hafentädtchen Seyðisfjörður vor Anker gehen, landen Sie unmittelbar in diesem Traumland.

Lassen Sie sich von erfahrenen Bergführern auf Europas größten Gletscher und durch die Weite des Hochlands führen und atmen Sie den Duft der unberührten Natur. Wanderer und Angler kommen voll auf ihre Kosten, und nur hier im Osten können Sie Rentierherden in freier Wildbahn beobachten. Die Dramatik von Wasserfällen und stillen Fjorden lässt niemanden unberührt.

Seit jeher hat Ostisland Künstler und Designer inspiriert, und beinahe jede der kleinen Städte hat ihre eigene Kultur entwickelt. Seeleute und Kaufleute aus Dänemark, Norwegen und Frankreich hinterließen ihren Stempel und formten jene heimelige Atmosphäre, die Ostisland so unverwechselbar macht.

Folklore spielt eine große Rolle. Der Borgarfjörður eystri gilt als Hauptstadt der Elfen und bietet unzählige Möglichkeiten, sie beim Wandern und Vögel beobachten aufzuspüren. Natürlich wohnen die Elfen in Steinen. Eine Ahnung davon bekommt man im Steinmuseum im Stöðvarfjörður. Petras Steinsammlung ist eine der Größten weltweit.

Und abends sinken Sie in ihr Bett in einem der vielen gemütlichen Hotels oder Gästehäuser, oder im Zelt unter freiem Himmel, und träumen vielleicht sogar, was der nächste Tag Ihnen bringen wird.

Fotos: Mit freundlicher Genehmigung des ostisländischen Marketingbüros
www.east.is.
Fotograf Ingi Ragnarsson



EGILSSTAÐIR

DIE HAUPTSTADT OSTISLANDS



Mit seinen etwa 2300 Einwohnern ist Egilsstaðir die grösste Stadt in Ostisland und gleichzeitig das Dienstleistungs- und Transportzentrum der Region. Die Stadt liegt am Ufer des Flusses Lagafliót, inmitten eines Naturparadieses mit interessanten Sehenswürdigkeiten. Outdoorfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten, denn die Region verfügt über ein hervorragend angelegtes Wanderwegenetz. Eine reiche Tierwelt zeichnet den Osten aus, hier finden Sie auch das isländische Rentier, eins der wenigen Säugetiere, die auf der Insel in der Lage sind, wild zu überleben. Sie leben nur im Osten, meist kann man sie in den Bergen beobachten, doch statten sie auch besiedelten Gebieten bisweilen einen Besuch ab. Egilsstaðirs munteres Alltagsleben ist eine Attraktion für sich, mit einer überraschend spannenden Mischung aus Erholung und Aktivitäten.

-ES



Hús Handanna TIC regionale Kunst und Design

Hús Handanna ist ein eleganter Kunst- und Designshop im Herzen Egilsstaðirs. Die Galerie hat sich auf lokales Kunsthandwerk und Design spezialisiert und bietet eine grosse Auswahl an Kunstgegenständen und Souvenirs, von graphischer Kunst, Schmuck über Keramik, Schnitzereien aus Rentier und mehr an.

Die Pforte zum Osten Islands

An der Hauptkreuzung des Ostens gelegen, dient die Boutique gleichzeitig als Touristeninformationszentrum. Wenn Sie Hilfe benötigen oder nur neugierig auf Ostislands versteckte Geheimnisse sind, schauen Sie mal beim Hús Handanna vorbei, den tollen Auslagen können Sie sicher nicht widerstehen.

+354 471 2433 | hushandanna@simnet.is | Sie finden Hús handanna auch auf Facebook



Ein Jahrhundert Milchproduktion

Egilsstaðir Farm versorgt Isländer im Osten der Insel seit mehr als 120 Jahren mit Milchprodukten. Vor einigen Jahren hat die Farm noch ein Café und einen kleinen Shop eröffnet, das Fjóshornið (die Kuhstallecke), wo Besucher eine nette Auswahl an traditionellen Skyrdesserts, Pfannkuchen, Waffeln und anderen Süßigkeiten, sowie Rindfleisch erwartet – alles natürlich aus den eigenen Produkten hergestellt, und das Rindfleisch stammt von hofeigenen Rinderherden. Sämtliche Produkte der Egilsstaðir Farm werden im Einzelverkauf hergestellt. Zu den Molkereiprodukten gehören Skyr, pur und mit Blaubeeren, Skyrdesserts, Fetakäse, Havarti, Joghurt und Milch. Hackfleisch, Filet, Rostbraten und Ripeye-Steak – alles wird am Hof verpackt und mit dem Fjóshornið-Logo versehen, um Herkunft und Authentizität zu gewährleisten.

*Im Sommer nur an Wochentagen
von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet*

Fjóshornið | +354 471 1508 | Fjóshornið ist auch auf Facebook



Magie schmecken

Travel East ist das Hauptreisezentrum in Egilsstaðir. Die Reiseagentur wurde im Jahr 2011 von zwei ortsansässigen Frauen gegründet, die sich neuen Herausforderungen stellen wollten. Nebenher betreiben die beiden auch einen vollausgestatteten Campingplatz mit einem Waschsalon der sich grosser Beliebtheit erfreut, und anderen Bequemlichkeiten. Auch das Egilsstaðir Besuchszentrum befindet sich unter ihrer Leitung. In Zusammenarbeit mit regionalen Reiseleitern und Reiseagenturen arrangieren sie jegliche Aktivitäten, die man sich nur wünschen kann. Schwerpunkt liegt auf Touren in die Region, aber natürlich organisieren sie auch Touren über die ganze Insel. Besonders beliebt sind Wandertouren zu den Top-Gipfeln der Region wie dem Stóruurð, oder eine Gletscherwanderung auf dem Kverkfjöll. Wer mehr auf Abenteuer steht, findet Möglichkeiten zum Hochseangeln, Reittouren oder Superjeptouren ins Hochland. Die Webseite des Unternehmens ist ein gutorganisierter Quell an Information. Das Hauptbüro befindet sich im Egilsstaðir Visitors' Centre am Campingplatz, wo man Näheres mit dem wohlinformierten und freundlichen Personal besprechen kann.

+354 471 3060 | traveleast@traveleast.is | www.traveleast.is



*Nehmen Sie sich Zeit,
Egilsstaðir zu entdecken,
die Stadt und ihre
Menschen sind eine Reise
wert.*



*Geöffnet vom 1. Juni bis 31. August
Wochentags von 11.30 bis 19.00, am
Wochenende von 10.30 bis 18.00 Uhr*

Photo: Skarphéðinn G. Þórisson



Ostisländisches Volksmuseum

Das Volksmuseum Ostislands (Minjasafn Austurlands) in Egilsstaðir stellt auf anregende Weise Gegenstände aus der alten ländlichen Gesellschaft aus, als die Selbstständigkeit eines jeden Haushaltes noch überlebenswichtig war.

Der ganze Stolz des Museums ist die Dauerausstellung zu den Rentieren, wo der Besucher eine einzigartige Gelegenheit bekommt, sein Wissen über diese faszinierenden Tiere zu vertiefen. Von der Ausbreitung der Rentiere in Island über Verhaltenscharakteristiken und Gewohnheiten bis hin zu Jagd und Jagdgesetzen finden Sie dort so gut wie alles, was es zum Thema Rentier gibt.

Elegant präsentierte Leckerbissen, Filmmaterial und Gegenstände aus Rentierprodukten hauchen der Ausstellung Leben ein. In einer kleinen Galerie gibt es wechselnde Ausstellungen, häufig regionale Kunst oder Kunsthandwerk, zu sehen.

+354 471 1412 | minjasafn@minjasafn.is | www.minjasafn.is

ÁLFHEIMAR COUNTRY HOTEL IM BORGARFJÖRÐUR EYSTRI

Küstenhotel mit Mission

Das Landhotel Álfheimar thront in erstklassiger Küstenlage und blickt über die Weite des Borgarfjörður und auf den malerischen Fischerort Bakkagerði.

Der leutselige Hotelbesitzer Arngrímur Viðar Ásgeirsson, der in der Region aufgewachsen ist, sprudelt nur so über von Wissen. Er ist stolz auf seine Vergangenheit und sein Erbe und übernimmt mit seinem Personal oft die Rolle eines Chefreiseleiters, sehr zum Entzücken seiner internationalen Klientel.

Im Landhotel Álfheimar gibt es 32 Zimmer, von Einzelzimmern bis zu Familienzimmern, und alle verfügen über ein eigenes Bad. Jeden Abend bietet das Restaurant ein Hauptgericht, zumeist frischgefangenen Fisch oder Lamm, beides aus der Region stammend.

Auf Wandersfüßen

Wenn Sie sich für diesen Sommer vorgenommen haben, Papageientaucher zu sehen, dann könnte der Borgarfjörður eystri genau der richtige Ort dafür sein. In jedem Jahr kommen im April 10-15.000 dieser charmanten kleinen Vögel an und bleiben bis Mitte August. Sie sind von Natur aus zahm, sodass man relativ nah an sie herantreten kann, um das beliebte Portraitfoto zu schiessen. Oft sieht man sie über dem Hafen dahinschweben, der generell ein guter Platz zum Vögel beobachten ist.

Im Borgarfjörður eystri gibt es eine gut ausgestattete Wanderinfrastruktur mit einem über



300 Kilometer grossen Wanderwegenetz quer durch das wilde, verlassene Binnenland des Fjords. Arngrímur sagt „Wir sind ein versteckter Schatz in der Trekkingwelt, hier können unsere Gäste in Frieden wandern und jegliche Art von Touren von ein paar Stunden bis ein paar Tagen, begleitet von erfahrenen Bergführern, ungestört geniessen. Ich nenne das „Komfort-wandern“, weil wir nur unser Tagesgepäck tragen, und am Ende des Tages schlafen Sie in ihrem bequemen Hotelbett und nehmen ein gutes Dreigängemenü zu sich. Unser Nachbar, das Gästehaus Blábjörg, bietet ein Spa und Wellness Center mit Hotpots und Sauna an, genau das Richtige nach einem

Wandertag. Für alle Neulinge und solche, die auf den „Berghütten-Lifestyle“ nicht so scharf sind, könnte unser Service eine hervorragende Alternative sein“.

Wandertag. Für alle Neulinge und solche, die auf den „Berghütten-Lifestyle“ nicht so scharf sind, könnte unser Service eine hervorragende Alternative sein“.

Eco-Tourismus

Die Gemeinde hat ihre Wurzeln im Eco-Tourismus und legt besonderen Wert auf den Respekt vor der Natur durch eine umweltfreundliche Selbstverpflichtung. Der umweltfreundliche Hafen Hafnarhólmi und die nachhaltige Wirtschaftung hat der Gemeinde eine Anerkennung durch das Blaue Flaggen Programm der EU eingetragen.

Elfen. Oder nicht?

Glauben Sie's oder nicht. Sie entscheiden. Hier in der Elfenhauptstadt Islands können Sie Álfaborg besuchen, einen Felsbrocken, der angeblich die Wohnstatt der Elfenkönigin sein soll. Insgesamt gibt es 172 Geschichten über das verborgene Volk, Elfen und Trolle, die bestätigen, dass der grösste Teil dieser Wesen über Jahrhunderte wohl in diesem Teil des Landes beheimatet waren.

Langsames Reisen

„Über die Ringstrasse brausen und das ganze Land in einer Woche sehen wollen ist ein Weg, Island zu sehen, aber

nicht der einzige“, sagt Arngrímur, der vorschlägt, sich eine bis drei „Scheibchen“ Island abzuschneiden und von dort aus die Insel zu erkunden. „Wenn Sie einen Ort zum Entspannen suchen und das Grossstadtleben hinter sich lassen wollen, finden Sie eine Zone der Ruhe bei uns im Álfheimar Hotel. Das liegt ja nur eine Flugstunde mit Air Iceland entfernt von Reykjavík. Wir freuen uns darauf, Ihnen zu helfen, den Urlaub zu planen, wir schlagen Ihnen Ziele vor und holen Sie auch am Flughafen ab. Wir tun eigentlich alles, um Ihren Urlaub unvergesslich zu machen. Das ist unsere Mission!“

–EMV



Elf Tours
 Brekkubær • 720 Borgarfjörður eystri
 +354 861 3677
 info@elftours.is
 www.elftours.is
 www.borgarfjordureystri.is
 www.puffins.is



BREIÐDALSVÍK OSTISLANDS GEHEIME PERLE

Hotel Bláfell und Tinna Adventure für mehr Erlebnis

Das gemütliche Hotel Bláfell liegt im Hafen des kleinen Fischerortes Breiðdalsvík in einem der vielen ostisländischen Fjorde. Das in Familienhand befindliche Hotel im Landhausstil begrüßt seinen Gast mit Pinienduft in der Lobby. Im Salon kann man sich auf einladenden Ledersofas entspannen, eine Tasse Tee genießen und im Internet surfen, der Wi-Fi Zugang ist natürlich gratis. Die 41 Hotelzimmer wurden erst kürzlich renoviert, von Standardzimmern über Familienzimmer bis hin zu Luxussuiten sind alle Räume mit Badezimmer, TV und



Telefon ausgestattet.

Das Hotel ist bekannt für seine bodenständige Küche, hier kann der Gast sowohl isländische Speisen als auch internationale Leckerbissen probieren. Besitzer Friðrik Árnason und sein Personal helfen gerne mit Vorschlägen für Ausflüge und Aktivitäten.

Gemütlichkeit im Alten Co-Op

Der alte Kaufmannsladen in Breiðdalsvík, als das „Alte Co-op“ bekannt, ist in einen netten kleinen Supermarkt mit Cafe umgewandelt worden, wo es eine breite Auswahl an Waren und Souvenirs zu kaufen gibt. Auch eine Touristeninformation mit freiem Internetzugang ist angeschlossen.

Die Inneneinrichtung besteht aus Antiquitäten aus der Region, die an die Geschichte des Hauses und seiner Verbindung zur Stadt erinnern und den historischen Laden zu einem bezaubernd altmodischen Ort machen, wo man sich einfach gerne aufhält. Im Cafe gibt



Photo: Páll Jóhann

es leichte Gerichte, Sandwiches, Salate und hausgebackene Kuchen und Brote. Alles wird frisch hergestellt, eine Art Markenzeichen des Hotel Bláfell.

Faszinierendes Museum

Das Alte Co-Op ist auch Breiðdalsvíks ältestes Gebäude. Es wurde im Jahr 1906 errichtet und beherbergt heute das Museum für Folklore und Geologie. Hier werden die Lebenswerke zweier Gelehrten aus Breiðdalsvík ausgestellt: der Schriftsteller und Linguist Stefan Einarsson, und der britische Vulkanologe Dr. George P. Walker, der viele



Jahre im Breiðdalur geforscht hat. Beide Gelehrte waren Träger des renommierten Falkenordens, der höchsten Auszeichnung in Island.

Die schüchterne Schöne

Breiðdalur, das breite Tal, ist ein an Geschichte reiches Gebiet, welches vom Mainstreamtourismus gerne übersehen wird. Es gilt als einer von Islands verborgenen Schätzen, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Naturschönheiten wie die unzähligen Wasserfälle, die sich von den Spitzen der Berge herabstürzen. Im Breiðdalur hat nämlich jede Farm sozusagen ihren „Hauswasserfall“ im Garten.

Ostisland mit Tinna Adventure

Ostisland entdeckt man am besten mit einem Spezialisten, der sich richtig gut auskennt. Das kleine Unternehmen Tinna Adventure ist ein Zusammenschluss von Reiseleitern, die in Ostisland geboren und



aufgewachsen sind, sie kennen die Berge wie ihre Westentasche und arbeiten nicht nur als Bergführer, sondern auch für das renommierte isländische Bergrettungsteam. Bei Tinna legt man Wert auf kleine Gruppen, langsames Reisen und persönlichen Service.

Spannend vor allem im Winter sind die SuperJeep Touren mit Tinna. Diese Allradfahrzeuge sind so umgebaut, dass sie es mit der isländischen Winterlandschaft aufnehmen können. Eine ganze Reihe von unvergesslichen Hochlandfahrten lädt ein, die unberührte Landschaft im Herzen der Insel zu erleben.

Und wenn es im Spätsommer wieder dunkel wird in Island, sollten Sie keinesfalls darauf verzichten, eine der Nordlichtertouren bei Tinna zu buchen.

Im Sommer darf man keinesfalls die „Seebenteuertour“ verpassen, eine Art Zeitreise auf einem traditionellen Eichenkutter, die einen in die Bucht des Breiðdalurs trägt.

Hier lernen Sie das Hochseeangeln und natürlich können Sie ihr Abendbrot aus



dem Meer fischen, wenn Sie möchten, und von den Köchen im Hotel Bláfell köstlich zubereiten lassen. Steht Ihnen der Sinn eher nach Naturbeobachtung, finden Sie unterwegs Seehunde, die sich auf den kleinen Inseln tummeln, und Papageientaucher, die bevorzugt in dieser Region ihre Nester bauen und brüten.

Das bezaubernde Ostisland heisst Sie herzlich willkommen! –EMV



www.icelandictimes.de

www.icelandictimes.de

Hotel Bláfell
 Sólvöllum 14 • 740 Breiðdalsvík
 +354 475 6770
 info@hotelblafell.is
 www.hotelblafell.is

SÜDISLAND



Der Reichtum Südislands liegt in seiner Vielfalt. Geologie, Geschichte und hinreißende Natur der Region bieten soviel Abwechslung, daß man kaum glaubt, wie schnell ein Tag auf Entdeckungsreise vergehen kann.

Hier im Süden finden Sie die geologischen Wunder der Insel: die heiße Fontäne des Geysir, die Wasserfälle Gullfoss, Háifoss, Skogafoss und Seljalandsfoss, das alte Parlamentsgelände Þingvellir, wo sich die tektonischen Platten Europas und Amerikas treffen, Europas größten Gletscher Vatnajökull, den Vulkankrater Kerið, den Vulkan Hekla, den die Menschen des Mittelalters das „Tor zur Hölle“ nannten, den „Störenfried“-Vulkan Eyjafjallajökull, den Katla Geopark, und berühmte Filmkulissen wie die Hochlandoase Þórsmörk und die Gletscherlagune Jökulsárlón.

Oder historische Stätten wie den ausgegrabenen Wikingerhof Stöng, das Saga Zentrum, das Fischerdorf Eyrabakki. Auch in Kirchen und Museen wartet der Hauch der Vergangenheit darauf, entdeckt zu werden. Sie können geführte Touren auf die Gletscher oder ins Hochland buchen, oder auf dem Rücken eines Pferdes isländisches Lebensgefühl hautnah erleben. Nicht schnell genug? Das Speedboot Riverjet saust mit Ihnen über die Wasser der Hvítá. Kayakfahrten, Tauchen, Fahrradtouren oder Angeltouren bringen Sie ans Herz der Natur. Schlagen Sie Ihr Zelt auf einem der vielen Campingplätze auf und wandern Sie in aller Frühe los. Nicht mal im Winter muss man im Haus bleiben, das Tourangebot ist ganzjährig spannend und vielseitig. Die Region ist stolz auf eine Vielzahl von Unterkunftsmöglichkeiten und Restaurants in allen Preisklassen, und eine hervorragende Infrastruktur hilft Ihnen, sich auf Ihrer Reise gut zurechtzufinden.

Fotos: Mit freundlicher Genehmigung des südisländischen Marketingbüros



ERFRISCHENDES VÍK

Halldór's Café, wenn's gemütlich sein soll

Die Gäste in Halldór's Café werden vom Duft einer brodelnden Suppe und hausgebackenem Brot begrüßt, wenn sie zur Tür hereinkommen. Kaum einen Steinwurf entfernt von Víks Strand mit seinem schwarzen Sand, legt das Café Halldór Wert darauf, nur qualitativ hochwertige Lebensmittel aus der Region in seiner Küche zu verwenden. Ob das nun ein frisch gefangener Lachs ist, auf den Sie sich freuen, Steaks von Weiderindern oder Lammfleisch aus den Bergen, alle Gerichte

kommen mit Gemüse aus der Region daher, da können Sie ganz sicher sein. Auch leichte Gerichte stehen auf der Karte, wie eine Suppe oder Salate. Süßmäuler kommen ebenfalls nicht zu kurz, denn in der Vitrine locken hausgebackene köstliche Kuchen und es gibt Eiscreme von einem Hof ganz in der Nähe.

Halldór's Café war ursprünglich ein Kaufmannsladen, der im Jahr 1831 eingerichtet wurde, um die Bevölkerung von Vík zu versorgen. Auch heute noch macht es



seine Kunden glücklich, diesmal mit seiner Küche, die etwas für jeden Geschmack mit Produkten aus der Region auf-tischen kann.

Halldór's Café unterstützt Künstler, indem es seine Wände für wechselnde Ausstellungen lokaler Talente zur Verfügung stellt. Dazu gibt es dampfenden Kaffee und Kuchen, die ideale Gelegenheit, alte Freunde zu begrüßen oder neue Bekanntschaften zu schließen. Das Café ist ganzjährig geöffnet, im Sommer von 11 bis 22 oder 23 Uhr, im Winter von 11 bis 21 Uhr. Wenn Sie in der Gegend sind, schauen Sie unbedingt vorbei und lassen Sie sich von einem Lächeln und einem verführerischen Menü verwöhnen.

-JB



Halldórskaffi
 Víkurbraut 28 • 870 Vík
 +354 847 8844
 halldorskaffi@gmail.com
 www.halldorskaffi.is



RESTAURANT SUÐUR-VÍK

Gutes Essen, Kultur und Geschichte unter einem Dach

Jeder Besucher hat eigene Gedanken dazu, was ein Ziel interessant macht. Der eine kommt, um Natur zu erleben, andere möchten gutes Essen genießen, wieder andere lieben Kultur und Geschichte, und manche kommen, um Menschen zu treffen. Das stattliche Restaurant Suður-Vík in Vík í Mýrdal bietet eine Mischung aus allem an und mehr, denn von hier aus haben Sie auch noch einen unbeschreiblichen Blick über die bizarren Felsäulen im Meer, während Sie in einem historischen Gebäude hausgemachte Leckereien probieren und die familiäre Atmosphäre genießen.

Das Haus selbst liegt auf einem Hügel mit Panoramablick und ist eines der ältesten Gebäude in Vík, es wurde im



Jahr 1902 errichtet. Im Inneren kann man Geschichte förmlich riechen, und die romantische Einrichtung und Dekoration macht aus dem Restaurant einen friedlichen und gemütlichen Ort. Das Restaurant ist ein Familienbetrieb, welcher auf geniale Weise Vergangenheit, Gegenwart und verschiedene Kulturen vermischt.

Die Speisekarte stellt eine gelungene Begegnung von regionalen Produkten und Traditionen mit modernem Touch und einen Hauch thailändischer Einflüsse dar. Alles, vom frisch gefangenen Fisch bis zur Eiscreme und dem Rhabarber für den traditionellen isländischen Rhabarberporridge, stammt aus regionaler Produktion.

Suður-Víks ganzer Stolz ist seine Pizza,

die die beste in der ganzen Gegend sein soll, eine Behauptung, die viele Gäste so unterschreiben. Dann gibt es da noch das Steak Sandwich, von dem Ben sagt, es sei vom Küchenteam zur Perfektion gebracht worden, und natürlich allerlei thailändische Gerichte, die die Vielfalt in der kleinen isländischen Stadt erhöhen.

Suður-Vík hat von 12 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Sie können hier Mittagessen und leichte Gerichte bestellen, aber auch ein elegantes Abendessen genießen.

-DT



Suður-Vík Restaurant
 Suðurvíkurgvegur 1 • 870 Vík
 +354 487 1515
 sudurvik@gmail.com
 www.facebook.com/Sudurvik



BESUCH BEI DEN SCHWESTERN VON KIRKJUBÆJARKLAUSTUR

Hotel Klaustur verwöhnt auf grüne Weise



Kirkjubæjarklaustur ist einer der historisch spannendsten Orte in Island. Im Windschatten des mächtigen Gletschermassivs Vatnajökull zwischen Vík í Myrdal und Höfn gelegen ist es tatsächlich auch einer der wärmsten Orte des Landes und eine grüne Oase inmitten gestrenger Gebirgszüge. Alleine das sollte dazu verleiten, einen ausgedehnten Aufenthalt einzulegen und im Hotel Klaustur zu übernachten.

Modernes Hotel an historischem Ort

Das IcelandairHotel Klaustur stellt mit seinen 57 hochmodernen Zimmern, einem angenehm freundlichen Ambiente und einem ganz hervorragenden Restaurant das ideale Quartier dar, um von hier aus die faszinierende Region zu erkunden und tief in Islands Natur zu versinken, ohne Komfort zu vermissen.

Die hellen, in skandinavischem Stil eingerichteten Zimmer sind grosszügig geschnitten und verfügen alle über TV, Telefon und ein eigenes Badezimmer. Wenn Sie es ein wenig luxuriöser mögen, stehen Junior Suiten mit einem angeschlossenen Wohnzimmer zur Verfügung. Perfekt geeignet zum Füsse hochlegen nach einem langen Wandertag, oder aber für eine Denkpause, denn Hotel Klaustur bietet nicht nur erstklassigen Service, sondern auch voll ausgestattete Räumlichkeiten für

Geschäftstreffen, Firmen-brainstormings und sogar Konferenzen. Die grosszügigen Fenster des Hotels schenken einen atemberaubenden Blick auf den grasbewachsenen Berg oberhalb des Ortes, an dem sich Wanderpfade entlangschlängeln und Lust auf Ausflüge schaffen.

Geschichte gleich nebenan

Nur einen Katzensprung vom Hoteleingang beginnt bereits geschichtliche Dramatik. In den Ruinen der alten Kapelle können Sie dem „Feuerpriester“ Jón Steingrímsson nachspüren, dessen machtvolle Predigt im Jahr 1783 den Lavastrom aus den Skaftárfeuern vor den Toren der Kirche aufgehalten hat. Soviel Lava quoll damals aus den Erdspalten der Lakikrater, dass der

Fluss Skaftár austrocknete. Heute fliesst er wieder majestätisch und ruhig in der Nähe des Hotels vorbei.

Der erste Einwohner von Kirkjubæjarklaustur nach den irischen Mönchen war dem Landnahmebuch zufolge übrigens Ketil der Dummkopf, der zum christlichen Glauben übertrat und an seinem Wohnort eine der ersten Kirchen in Island errichtete. An diesem von Mönchen geheiligten Ort sollte kein Heide jemals leben dürfen, so will es die Legende. Der heidnische Hildir versuchte es trotzdem und starb noch am Eingang zur Viehweide. Doch so dumm kann Ketil gar nicht gewesen sein, denn er hatte sich ja in einem grünen Paradies niedergelassen.



Das Green Hotel

Neben seiner warmen Gastlichkeit sind vor allem Konsequenz und Achtsamkeit zwei Kapitel, die sich das Hotel Klaustur auf seine Fahnen geschrieben hat. Als zertifiziertes „Green Hotel“ legt es ausgesprochenen Wert auf Umweltverträglichkeit in jeder Hinsicht, nicht nur im täglichen Betrieb, sondern vor allem in der renommierten Küche des Hauses, wo beinahe ausschliesslich regionale frische Zutaten verarbeitet werden und wo man auf isländische Produkte vertraut. Ein wichtiger Faktor, wenn der nächste Supermarkt gute 100 Kilometer entfernt liegt. Im Hotel Klaustur geht man da lieber seinen eigenen, ökologisch vertretbaren Weg.

Vielleicht ist Kirkjubæjarklaustur auch ein Ort, der dazu animiert. Im Mittelalter war er berühmt für ein Nonnenkloster, welches von ziemlich eigenwilligen Schwestern bewohnt gewesen sein soll. Zwei von ihnen stiegen gerne den steilen Berg oberhalb des Ortes hinauf, um in dem See, der sich dort oben in eine grasbewachsene Ebene schmiegt, ein Bad zu nehmen. Eines Tages tauchte eine Hand mit einem goldenen Kamm aus dem Wasser auf. Beim sündigen Versuch, den Kamm zu erhaschen, versanken beide Schwestern in den Fluten. Der See wird seit dieser Zeit Systravatn genannt, der See der Schwestern, seine Wasser stürzen sich in einer unbändigen Kaskade des Wasserfalls Systrafoss in die Tiefe und sind vom Hotel aus zu sehen.

Andere Nonnen wurden für zügelloses Fluchen und Geschäfte mit dem Teufel verbrannt. Ganz in der Nähe des Ortes auf dem Berg Systrastapi sind die Hügel, wo die Scheiterhaufen standen, noch zu erkennen, und die Sage will uns glauben machen, dass der Hügel der unschuldigen Schwester bis heute mit Blumen bewachsen ist.

Sinfonie aus Leckereien

Nach einem Ausflug in die wilde Vergangenheit erfreut man sich umso mehr an den Annehmlichkeiten der Gegenwart. Hotel Klausturs Küchenchef hat da eine wahre Sinfonie auf die Natur unterhalb von Europas grösstem Gletscher im Repertoire. Probieren Sie isländische Hummervorspeisen oder frischgefangene arktische Forelle in raffinierter Zubereitung, oder Lammfleisch, welches mit dem Aroma der vulkanischen Kräuterweiden



daher kommt. Die Zubereitung trägt unverkennbar isländische Handschrift, verziert mit einem Hauch vom Kontinent. Bezogen wird das hervorragende Fleisch übrigens ausschliesslich aus regionaler Produktion, keins der Tiere muss seine Heimatregion je verlassen. Selbst hier trägt man im Hotel Klaustur dem Umweltgedanken Rechnung.

An der Bar des Hotels lässt man einen ereignisreichen Tag ausklingen und plant vielleicht schon den nächsten. Das nahegelegene Schwimmbad lädt zu einem Besuch ein, auch Golf spielen oder Ausritte können vom Hotel aus gebucht werden. Hotel Klaustur ist auch ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere,

durch Lavaströme in ein Naturkunstwerk verwandelte Umgebung, wo Wasserfälle und bizarre Felsformationen auf Entdeckung warten. Auch der Skaftafell Nationalpark und die Gletscherlagune Jökulsárlón liegen in erreichbarer Entfernung. Das freundliche Hotelpersonal ist Ihnen bei Ihrer Planung und allen Fragen gerne behilflich. Wenn Ketils mittelalterliches Paradies auch verschwunden sein mag, im Hotel Klaustur können Sie einen Hauch davon erahnen. -DT

 **Icelandair Hotel Klaustur**
Klausturvegur 6 - 880 Kirkjubæjarklaustur
+354 487 4900
klaustur@icehotels.is
www.icehotels.is 



Ein Hauch von Islands Wilder Süsse

Restaurant - Bistro-Café Lindin

Das Restaurant-Café Lindin am Ufer des Sees Laugarvatn ruht auf einem Fundament kulinarischer Klasse, welches Küchenchefs aus aller Welt neugierig gemacht hat. Besitzer und Chefkoch Baldur Öxdal Halldórsson lernte sein Handwerk am Culinary Institute of America in New York und später als Pâtissier an der renommierten Richemond-Schule in Luzern, wo er seine große Liebe für Schokolade und feine Desserts professionalisierte.

Nach seiner Ausbildung im Ausland kehrte Baldur nach Island zurück und revolutionierte die isländische Küche. Er wirkte in vielen Spitzenhotels und Restaurants der Hauptstadt, wo er sich mit seinen kessen Dessertkreationen einen Namen unter Liebhabern von Süßspeisen schuf.

Mekka der Wildküche

Im Jahr 2002 übernahm Baldur das Restaurant Lindin, das seitdem als Mekka der isländischen Wildbretküche bekannt ist.

Baldur verwendet ausschließlich wild gefangenen Fisch und Meeresfrüchte, sowie Wildbret und Lamm aus kräuterreichen Hochlandregionen. Nur bei ihm kann man exotische Kreationen wie



gegrilltes Rentier und Kormoran mit Blaubeer-Aquavitsauce probieren, oder Seesaibling mit Kokosnußsauce. Er ist seiner Zunft an Ideen stets einen Schritt voraus, und so gibt es auch bei seinen Desserts immer etwas Neues und Aufregendes zu entdecken, wie etwa eine Schokoladenmousse mit Erdbeersauce, Stückchen von der Wassermelone und weißem Schokoladenschau, oder sein Mandelkuchen mit Rhabarber, Blaubeeren, Krähenbeeren und isländischer Skyrmousse.

Leidenschaft für Frische

Als Verfechter von gutem Essen besteht Baldur auf frischesten Zutaten – und er hat Glück, denn er sitzt mitten in Islands „Gewächshausgürtel“, wo er sich Obst und Gemüse nach Gusto aussuchen kann, ohne weit fahren zu müssen. Es gibt auch einen kleinen Küchengarten am Restaurant, hier wachsen Korb, Rhabarber und Johannisbeeren sozusagen geradewegs frisch zur Verarbeitung in die

Küche hinein. Lamm und Wild kommen aus Nordostisland und sind bekannt für ihren ursprünglichen Geschmack. Die Forelle wird täglich frisch in den Seen Þingvallavatn oder Apavatn gefangen.

Im Herzen des Goldenen Kreises

Lindin befindet sich in Laugarvatn, gleich neben der örtlichen Sauna, den Dampfbädern und dem Schwimmbad des Fontana Spa. Die 45-minütige Fahrt von Reykjavík aus bringt Sie durch liebevolle Landschaften.

Laugarvatn liegt auf halbem Weg nach Þingvellir, Geysir und Gullfoss, sodass das Restaurant eine hervorragende Wahl für einen Tagesausflug zu den schönsten Orten in Island darstellt. Sie können jetzt auch das ganze Jahr über in Laugarvatn übernachten, entweder in den Golden Circle Apartments gleich bei Lindin, dem Galleri Gästehaus oder dem örtlichen Hostel, wenn Sie im Winter Nordlichter bewundern möchten oder die Mitternachtssonne im Sommer. Und natürlich den spektakulären Blick von Lindins Terrasse aus genießen, von wo aus Sie die Vulkane Hekla und Eyjafjallajökull sehen.

–EMV/ASF



Lindin Restaurant

Lindarbraut 2 • 840 Laugarvatni
 +354 486 1262
 lindin@laugarvatn.is
 www.laugarvatn.is



Der frühe Vogel bekommt Frühstück

Eyrarbakkis Rauða húsið Restaurant glänzt mit Kuchen und Hummer

Es ist eine Nachricht wert, wenn ein der Top-Restaurants in Island ein gemütliches Café und Bistro eröffnet. Den ganzen Sommer hindurch kann man hier ein gutes Frühstück und ein Mittagessen bekommen – oder einfach nur Kaffee und Kuchen oder Muffins. Das Café ist nämlich von 8 Uhr morgens bis 16 Uhr geöffnet.

Da das Café auch als Bistro fungiert, gibt es hier ab 11 Uhr vormittags frische Salate, Sandwich, Burger und Pizza. Auch eine ganze Reihe von vegetarischen und veganen Gerichten sind erhältlich,

nicht zu vergessen, glutenfreie und vegane Kuchen und Bäckereien. Für die Eiligen gibt es auch Speisen zum Mitnehmen.

Der malerische Küstenort Eyrarbakki war einmal ein wichtiges Handelszentrum in Island. Viele seiner Häuser wurden in den ersten Jahren des 20. Jh. errichtet, und der Ort hat sich seinen Jahrhundertwendecharakter auf meisterhafte Art erhalten. Hier hatte auch die Hummerfischerei ihren Anfang.

Tauchen Sie ein in ein Fest von Langustinen im Rauða húsið (dem roten Haus) Restaurant von 11 Uhr vormittags bis 22 Uhr im Sommer und bis 21 Uhr im Winter. Mittags gibt es einen herzhaften Teller Hummersuppe, der Sie für den restlichen Tag glücklich und zufrieden macht.

Mit seiner Auswahl an hervorragenden Fisch und Fleischgerichten bietet die Küche einen Mix aus internationaler und isländischer Küche und legt großen Wert auf die Verwendung von regionalen Produkten. Am Abend genießt man den



Fisch des Tages, der zwei verschiedene Fischgerichte beinhaltet, oder lässt sich von einem Lammgericht betören. Die Weinkarte hat für jedes Gericht den passenden Tropfen, und mit der Dessertkarte muss noch lange nicht Schluss im Genuss sein.

–ASF



Rauða húsið

Büðarstigur 4 • 820 Eyrarbakki
 +354 483 3330
 raudahusid@raudahusid.is
 www.raudahusid.is



Gewusst wo – und wie!

Die Touristeninformation in Hveragerði hilft weiter

Wenn Sie in Hveragerði touristische Information suchen, müssen Sie nicht lange umherirren. Das Büro der Tourismusinformation befindet sich zentral im Shoppingzentrum Sunnumörk, gleich an der Ringstraße. Sie finden hier nicht nur Broschüren und Flyer, sondern auch eine beeindruckende Ausstellung zum großen Erdbeben vom 29. Mai 2008, welches mit einer Stärke von 6,3 Gebäude zerstörte und die Umgebung der Stadt nachhaltig veränderte. Geologische Infotafeln und ein Erdbebensimulator runden den Ausflug in die Vergangenheit ab. Der Eintritt zur Ausstellung ist natürlich frei.

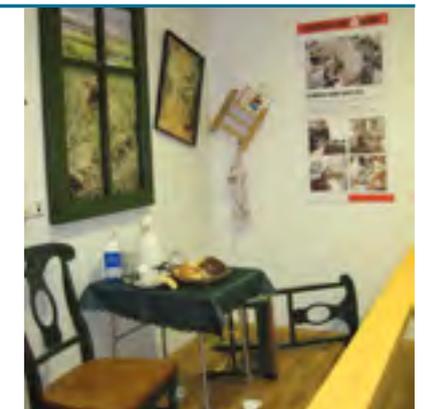


Shoppern zwischen zwei Kontinenten

Als das Shoppingzentrum geplant wurde, entdeckte man einen langen Riß in der Erde. Doch statt das Zentrum an einen anderen Ort zu verlegen, beschloß man, das Gebäude genau an dieser Stelle zu errichten, denn der Riß entpuppte sich als Teil des mittelatlantischen Rückens. Heute liegt der Riß gut sichtbar unter trittfesten Glasplatten, und Sie können das eigenartige Gefühl auskosten, auf zwei Kontinenten zugleich shoppen zu gehen.

Landkarten und Postkarten

In der Tourismusinformation finden Sie eine große Auswahl an nützlicher und detaillierter Landkarten, sowie Broschüren



zu vielen Orten der Insel. Freundliches Personal ist Ihnen gerne behilflich, ganz gleich ob Sie Fragen haben, oder eine ganze Tour planen möchten. Eine nette Auswahl an Büchern über Island, Souvenirs und Postkarten verführt zum Kauf, und die Karten können Sie gleich an Ort und Stelle schreiben und abschicken, denn das Postamt von Hveragerði befindet sich ebenfalls im Tourismusbüro.

–EMV



Tourismusinformation Südisland

Sunnumörk 2-4 • 810 Hveragerði
 +354 483 4601
 tourinfo@hveragerdi.is
 www.hveragerdi.is



DIE 10 GRÖSSTEN GLETSCHER ISLANDS

SCHLAFENDE

GIGANTEN

Die vielen Gletscher in Island sind Teil der Identität der Insel, immerhin bedecken sie ein Zehntel ihrer Gesamtfläche. Jeder Gletscher hat seinen eigenen Charakter, seine Geschichte, Tradition und geologische Phänomene. Manche von ihnen thronen auf einem aktiven Vulkan, der jederzeit ausbrechen kann, mit den entsprechenden Konsequenzen.

Die meisten Isländer haben sich an die

schlafenden Giganten in ihrem Garten gewöhnt und begegnen ihnen mit Staunen und Respekt.

Einen Gletscher zu besteigen ist eine Erfahrung, die man nicht auslassen sollte, doch lauern versteckte Gefahren bei solchen Unternehmungen, daher sollten sie wohlüberlegt und mit Hilfe von Profis vorbereitet werden. Denn auch wenn sie stoisch und friedlich aussehen, sind Gletscher ständig in Bewegung: dadurch

entstehen neue Spalten, Risse und Abgründe, die grosse Gefahren für den Kletterer darstellen. Und wenn Sie denken, dass das isländische Wetter unvorhersehbar und erbarmungslos ist, dann lassen Sie sich sagen, dass es noch extremer auf einem Gletscher wird. Dennoch kann so ein Trip, richtig vorbereitet und begleitet, zu einer unglaublichen Erfahrung werden.

Nachfolgend seien Ihnen die 10 grössten Gletscher in Island vorgestellt.

1. Vatnajökull

Der Titan der Gletscher ist zweifellos der Vatnajökull, welcher allein 8 Prozent des Landes mit seiner Masse bedeckt. Er ist Heimstatt des höchsten Gipfels der Insel, Hvannadalshnjúkur mit 2.109,6 Metern und bewacht unter seinen Eismassen einige aktive Vulkane. Vatnajökull liegt im Südosten Islands. Seine Fläche beträgt 8.100 Quadratkilometer und die Eisdicke 400 bis 600 Meter. Damit ist er Europas grösster Gletscher dem Volumen nach und zweitgrösster Gletscher in Bezug auf seine Fläche.

Von Zeit zu Zeit verändert sich der schlafende Gigant, wenn einer seiner aktiven Vulkane erwacht. Grímsvötn ist der bekannteste unter ihnen. Mit schöner Regelmässigkeit bricht dieser Vulkan im Westteil des Gletschers aus, allein im 21. Jahrhundert bereits zweimal. Des Weiteren sind Öraefajökull, Kverkfjöll und Bárðarbunga zu nennen, letzterer ist der Grösste unter ihnen.

Man glaubt dass diese Vulkane untereinander verbunden sind und dass die vulkanische Aktivität in ihnen periodisch erfolgt. Wissenschaftler sind der Ansicht, dass wir uns derzeit in solch einer Periode befinden.

Vatnajökull ist ein integraler Bestandteil des ihn umgebenden Ökosystems. Riesige Wassermengen fliessen von seinen eisigen Hängen in alle Richtungen und formen majestätische Wasserfälle und Gletscherseen. Sie alle liegen innerhalb des Nationalpark Vatnajökull, welcher vier Servicezentren für die vier Himmelsrichtungen betreibt.

2. Langjökull

Der zweitgrösste Gletscher liegt im Westen des isländischen Hochlandes und heisst schlicht und ergreifend „langer Gletscher“. Er bedeckt eine Fläche von 953 Quadratkilometern und ist etwa 50 Kilometer lang. Sein höchster Punkt liegt 1450 Meter über dem Meeresspiegel.

Langjökull enthält zwei vulkanische Krater und eine hinreissend schönes Geothermalgebiet namens Hveravellir, östlich des Gletschers gelegen.

Bis vor kurzer Zeit konnte man einen Gletscher nur durch Anschauen von unten erleben, oder durch das Klettern auf seinen Gipfel. Isländische Unternehmer schufen nun jüngst eine dritte Dimension, sie gruben nämlich einen Tunnel in das Eis. Seit diesem Jahr ist es möglich, den Langjökull auch von innen zu besuchen, sein Herz zu fühlen und von Eis umringt zu sein.



3. Hofsjökull

Zwischen den beiden Riesen liegt der Hofsjökull, Islands drittgrösster Gletscher. Er bedeckt eine Fläche von 925 Quadratkilometern und misst 1765 Meter an seiner höchsten Erhebung. Hofsjökull ist auffallend in der Region, weil er eine fast runde Form hat und aus allen Richtungen gesehen werden kann. Eine Unzahl an Gletscherflüssen fliessen von seinen Hängen herab. Unter der 700 Meter dicken Eisschicht befindet sich eine grosse Caldera, von der jedoch in jüngster Zeit keine nennenswerte Aktivität ausgegangen war.

4. Mýrdalsjökull

Im Süden der Insel, nördlich von Vík í Mýrdal, befindet sich der viertgrösste Gletscher Islands, der Mýrdalsjökull. Er bedeckt eine Fläche von 600 Quadratkilometern und misst an seiner höchsten Erhebung 1498 Meter.

Mýrdalsjökull liegt zu grossen Teilen über der Katla, einem Vulkan, der alle 40 bis 80 Jahre ausbricht. Derzeit ist Katla überfällig, ihr letzter Ausbruch war im Jahr 1918. Im selben vulkanischen System befindet sich die grösste vulkanische Schlucht der Welt, die Eldgjá (Feuerschlucht) mit 270 Metern Tiefe und 600 Metern an ihrer breitesten Stelle.

5. Drangajökull

Islands nördlichster Gletscher ist Nummer fünf auf der Liste. Er liegt auf der abgeschiedenen Halbinsel Hornstrandir in den Westfjorden. Drangajökull ist einzigartig in Island, denn er ist der einzige Gletscher, der in jüngster Zeit nicht geschrumpft ist. Er bedeckt eine Fläche von 160 Quadratkilometern und ist auch der einzige Gletscher auf der Insel unter der 1000 Meter Höhenmarke.

Fotos: Björn Rúriksson

6. Eyjafallajökull

Islands berühmtester Gletscher mit seinen unaussprechlichen Namen ist der Eyjafallajökull, dessen Eiskappe einen aktiven Vulkan bedeckt. Er misst an seiner höchsten Erhebung 1651 Meter und liegt im Süden der Insel.

Der Vulkan ist relativ aktiv, zuletzt brach er im Jahr 2010 aus und verursachte eine gigantische Aschewolke, die zu Störungen im internationalen Flugverkehr führte und dadurch weltweit finanzielle Schäden verursachte. Ausbrüche der benachbarten Katla folgen oft auf einen Ausbruch des Eyjafallajökull. Fluggäste und Geschäftsleute haben daher das Schlimmste noch nicht erlebt.

Eine beliebte, allerdings ziemlich harte Wandertour über den Fimmvörðuháls liegt zwischen den beiden Gletschervulkanen.

7. Tungnafellsjökull

Der Tungnafellsjökull bedeckt den runden und steilen Berg Tungafell im Nordwesten des Vatnajökull. Der Gletscher hat eine Ausdehnung von 50 Quadratkilometern und erreicht eine Höhe von 1392 Metern. Tungnafellsjökulls vulkanische Aktivität ist kaum nennenswert, doch immerhin gab es in den letzten Jahren ein wenig Bewegung unter seinem Eis.

8. Þórisjökull

Südwestlich des Langjökull liegt der Þórisjökull mit einer Höhe von 1350 Metern und einer Fläche von 32 Kilometern. Zwischen dem Þórisjökull und dem benachbarten Vulkan Ok liegt Islands höchste Bergstrasse, Kaldidalur, von ihrem höchsten Punkt aus kann man etwa 700 Meter hoch auf den Gletscher steigen. Der Gletscher hat seinen Namen von einem Troll, der hier in einer Höhle gelebt haben soll.

9. Eiríksjökull

Nordwestlich des Langjökulls liegt Islands grösster Tafelberg. Eiríksjökull ist der neuntösste Gletscher des Landes. Er bedeckt eine Fläche von 22 Quadratkilometern und misst an seiner höchsten Stelle 1675 Meter. Der Berg ist einst durch eine subglaziale Eruption entstanden, gilt heute jedoch als schlafend.

Die Herkunft seines Namens ist umstritten. Manche Quellen sagen, er stamme von einer Gruppe von Outlaws, die in Höhlen am Berg gelebt und die Gegend mit Überfällen unsicher gemacht hätten. Eine Gruppe von Bauern soll sie bis auf einen – den Eiríkur – getötet haben. Dem Eiríkur sollen sie nur das Bein abgehackt haben, doch schaffte er es, auf seinen Händen zu entkommen. Eine grossartige Geschichte.

13. Snæfellsjökull

Aufmerksame Leser werden bemerkt haben, dass die Nummern zehn bis zwölf fehlen, doch es geht ja nicht um Grösse allein. Snæfellsjökull macht seine mangelnde Grösse durch Mystik und literarischen Ruhm wett. Einst verhalf der Schriftsteller Jules Verne dem Berg zu Weltruhm, in seinem Werk „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ im Jahr 1864, als er als tatsächlicher Eingang zum Erdinneren vorgestellt wurde. Auch wenn heute nicht mehr viele nach diesem Eingang suchen, so sind sie doch gefangen von den Wundern, die Verne einst zum Schreiben seines Klassikers animierten. Sie inspirierten sogar eine bizarre Grusszeremonie für Aliens im Jahr 1993, als sich eine Gruppe von 500 Menschen auf dem Gipfel des Berges versammelte, um die ausserirdischen Besucher, die als ganz sicher für den Ort angekündigt waren, begrüßen zu können. Immerhin die Aussicht auf das Umland war überirdisch. Die Überirdischen selbst indes blieben der Zeremonie fern.

Der Gletscher liegt auf der Spitze der Halbinsel Snæfellsnes und ist seit dem Jahr 2012 kein echter Gletscher mehr, denn in jenem Sommer war der Berg zum ersten Mal in seiner bekannten Geschichte komplett eisfrei.

-VAG



IN ALLER RUHE ÖLFUS

Entdeckungsreise in die Ölfus Region

Der Bezirk Ölfus hat erstaunlich viel zu bieten mit seinen einsamen schwarzen Sandstränden, den endlosen Lavafeldern und dem Fischerort Þorlákshöfn. Man verliebt sich schnell in die Abgeschiedenheit und Stille der Küstenregion, ohne sich auch nur eine Sekunde zu langweilen.

Die Schönheit scheint endlos. Wellen brechen am Hafen entlang, Seevögel schwingen sich in den Himmel, Einheimische spazieren über die Strandpromenade und stattdessen der eindrucksvollen Kirche von Þorlákshöfn einen Besuch ab.

Die Region hat so einiges zu bieten. Ein Lieblingsort für viele ist Skörubót, der riesige Sandstrand, wo mutige Schwimmer im Meer baden und Surfer nach Wellen gieren. Wenn Sie eher auf warmes Wasser stehen, sollten Sie dem Schwimmbad in Þorlákshöfn einen Besuch abstatten. Das grosszügige 25-Meter Aussenbecken ist der ganze Stolz der Stadt. Es verfügt auch über ein kleines Innenbecken, Wasserrutschen und Klettergerüste und eine Auswahl an Hot pots mit unterschiedlich heissem Wasser.

Neben einem hervorragenden Sportzentrum hat Þorlákshöfn auch einen Trimpfad, der durch die ganze Stadt

führt und an den einzelnen Stationen zu Übungen einlädt.

Lecker Essen

Nach einem spannenden Tag in der vielseitigen Umgebung kann man eine Pause einlegen im Hafencafé Hendur í Höfn, wo lokale Bioprodukte angeboten werden. Ausgesprochen leckeres Essen gibt es dort, und Kinder essen sogar umsonst. Auf keinen Fall sollte man den Schokoladenkuchen mit fünf verschiedenen Schokosorten verpassen.

In Ölfus gibt es einfach für jeden etwas zu erleben. -JG



Fákasel – Der Islandpferdepark

Spass für die ganze Familie

Eine Reise nach Island ist nicht vollständig, wenn man nicht einmal Islandpferde gesehen und getroffen hat. Diese wunderbaren Tiere mit ihrem stämmigen Gebäude und dem wuscheligen Fell sind die erklärten Lieblinge von Isländern wie von Besuchern.

Im Pferdepark Fákasel haben Sie die Möglichkeit, Pferde zu treffen und zu streicheln, denn zwischen 10 und 17 Uhr ist alle halbe Stunde ein Besuch im Stalltrakt möglich. Highlight des Parks ist die Pferdeshow, hier sehen Sie ein buntes Programm mit hochtrainierten Islandpferden vor dem Hintergrund einer Multimediashow mit Spezialeffekten. Die 25-minütigen Vorstellungen finden täglich um 13, 14 und 15 Uhr statt, abends um 19 Uhr gibt es eine 45-minütige Vorstellung. Wenn Sie Pferde lieben, dürfen Sie das nicht verpassen. Wenn Sie noch keine Pferde kennen, sollten Sie auf jeden Fall vorbeischaun, denn ganz sicher werden Sie angesteckt, vom Charme und der sprudelnden Lebendigkeit der Islandpferde. Nach der Show bietet das Restaurant Fákasel ein leckeres Menü, oder Kaffee und Kuchen.

Fákasel Horse Park | Ingolfshvöll • 816 Ölfus | +354 483 5050
 fakasel@fakasel.is | www.fakasel.is



Nix wie weg aufs Land

Hjarðarból hinter den Bäumen

Das Gästehaus Hjarðarból schmiegt sich in eine Ecke des Ölfus Bezirkes, und hohe Bäume begrenzen das umgebende Land. Im Hintergrund erheben sich mächtige Berge, wo wunderbare Spazierwege hinführen. Ganz in der Nähe befindet sich auch ein Ausreitbetrieb, dort können Sie die Gegend auf dem Pferderücken erkunden.

Der Familienbetrieb bietet 21 komfortable Gästezimmer an, für zwei Personen und Familien, ein Hotpot ist im Bau befindlich und soll ab August den Gästen zur Verfügung stehen.

Das alte Haus

Neben dem modernen Gebäude befindet sich auch ein Haus auf Hjarðarból, welches liebevoll "das alte Haus" genannt wird, denn es war das erste jemals gebaute Haus in der gesamten Region. Es stammt aus dem Jahr 1950 und repräsentiert die Geschichte der Region. Hjarðarból könnte Ihr Zufluchtsort für gemütliche Stunden sein.

Hjarðarból • 816 Ölfus | +354 567 0045 & 840 1574
 info@hjarðarbol.is | www.hjarðarbol.is



Niedliches Núpár

Schicke Hütten mitten in der Natur

Núpár ist ein hinreissendes Tor zur Natur und allerlei Sehenswürdigkeiten. Tolle Wanderwege führen nach Hveragerði und zu einem heissen Fluss, der stets für ein entspannendes Bad geöffnet ist.

Ganz in der Nähe gibt es einen Reittouranbieter, und hinter dem Berg erwartet die Geothermie-Ausstellung am Hellsheiði Kraftwerk neugierige Besucher. Hier lernen Sie, wie Island seine vulkanische Energie ausbeutet.

Von Núpár aus ist es auch nicht weit zum Golden Circle mit dem Gullfoss, Geysir und dem Nationalpark Þingvellir.

Nur eine halbe Stunde von Reykjavík entfernt bietet Núpár acht Hütten für jeweils bis zu vier Personen, mit sämtlichem Komfort den man sich für ein Häuschen denken kann. Dazu gehören Kochutensilien, Geschirr, Toaster und Kaffeemaschinen. Und natürlich hat jede Hütte ihren Hotpot und einen Grill vor der Tür. Denn der Ausblick von Núpár aus ist phantastisch. An klaren Tagen können Sie den Vulkan Eyjafjallajökull am Horizont sehen.

Núpár I-II • 816 Ölfus | +354 857 2040
 nupar@nupar.is | www.nupar.is





DAS VERSCHWUNDENE HAUS

Eldheimar – das Vulkanmuseum auf den Westmännerinseln

Keiner der 5300 Einwohner von Heimaey hätte jemals erwartet, daß ein Vulkanausbruch ihn obdachlos machen würde, als am 23. Januar 1973 ein Erdbeben die kleine Insel südlich von Island erschütterte. Nur Stunden später öffnete sich ganz in der Nähe der Kirche außerhalb der Stadt eine 2000 Meter lange Spalte, aus der sich Lavafontänen und Asche über die Häuser und Straßen von Heimaey ergossen. In weniger als einer Stunde waren alle Einwohner evakuiert, ohne jede Chance, ihre Habseligkeiten retten zu können. Einige von ihnen kehrten nie wieder auf die Insel zurück

Helden retten ein Zuhause

Zweihundert tapfere Männer blieben in der Gefahrenzone um gegen das Zerstörungswerk des Vulkans anzukämpfen. Sie schafften es schließlich, den Lavafluß zu verlangsamen, indem sie ihn mit Meerwasser abkühlten und retteten so zumindest den Hafen. Fünf Monate später war der Ausbruch vorbei. Rund 400 Häuser waren vollkommen zerstört.

Dieser Vulkanausbruch sorgte weltweit für Schlagzeilen und brachte uralte Erinnerungen an die italienische Stadt

Pompeji hoch, die im Jahr 73 n. Chr. unter den dicken Lava- und Ascheschichten des Vesuvs begraben worden war. Große Teile dieses historischen Ortes sind bislang ausgegraben worden. Die Leute auf den Westmännerinseln krepelten die Ärmel hoch und begannen mit der gleichen Arbeit auf ihrer Insel.

Das ‚Pompeji des Nordens‘ verdient seinen Namen: 40 Jahre nach der Katastrophe sind 10 Häuser aus der Asche erstanden. Das beeindruckende Museum am Ausgrabungsort hatte Besuchern seit dem ersten Spatenstich offen gestanden.

Ein Museum wie ein Spiegel

Eldheimar ist einzigartig, etwas düster, aber doch nüchtern. Ein architektonisches Meisterstück aus vulkanischem Gestein, das die Unerbittlichkeit und Härte der Natur perfekt widerspiegelt. Sein pochendes Herz im Zentrum des Gebäudes ist Gerðisbraut Nr. 10, das Haus, welches am Hang des lavaspeienden Vulkans gelegen war. Die vollständig erfolgte Ausgrabung zeigt das Alltagsleben am Tag des Ausbruchs. Es dient zugleich als Denkmal für eine verlorene Heimat.



Auf den über 1000 Quadratmetern des Museums kann der Besucher in Multimediashows und Ausstellungen alles über den Vulkan Eldfell lernen, der im Jahr 1973 urplötzlich auf eine Höhe von 220 Metern anwuchs und vor seinem Ausbruch unbekannt gewesen ist.

Ganz ähnlich wie der unterirdische Vulkan, der im Jahr 1963 ausbrach und über vier Jahre Lava spuckte, aus der das Eiland Surtsey südlich von Heimaey entstand. Surtsey ist gesetzlich geschütztes Naturschutzgebiet und darf nur zu wissenschaftlichen Zwecken betreten werden. Die Insel gehört seit 2008 zum UNESCO Weltkulturerbe.

Das Museum Eldheimar besticht durch Offenheit, sowohl was Design als auch Führung durch die Ausstellungshallen angeht. Auch das Café und der Shop sind offen und luftig gehalten. Der Besucher hat genügend Raum, um die Naturkatastrophe und ihre Auswirkungen auf wirtschaftliches und kulturelles Leben der Inseln auf sich wirken zu lassen. Der Ort gebietet Respekt vor der Entschlossenheit seiner furchtlosen Einwohner, die bis auf den heutigen Tag den Elementen trotzen.

-DT

Eldheimar
 Suðurvegur • 900 Vestmannaeyjum
 +354 488 2000
 eldheimar@vestmannaeyjar.is
 www.eldheimar.is



Björn Ruriksson ist als Fotograf bekannt für atemberaubende Aufnahmen isländischer Landschaften. Im geothermalen Kraftwerk Hellisheiði östlich von Reykjavík, werden derzeit seine Werke ausgestellt.

... Und seine großartigen **Bildbände** sind überall im Land in Buchhandlungen und Läden erhältlich.



Come and join us for a day to remember



+354 661 1810
 info@ribsafari.is





Café Sumarlína

Café, Bistro, Kneipe, Internetzugang

Küche täglich geöffnet von

11.00 bis 21.00 Uhr



Búðavegur 59 / 750 Fáskrúsförður / Tél : +354 475 1575 / www.sumarlina.is / sumarlina@sumarlina.is



FLJÓTSDALSGRUND GÄSTEHAUS BIETET AN:

- Doppelzimmer mit angeschlossenem Badezimmer
- Voll ausgestatteter Campingplatz
- Schlafsackunterkunft
- Frühstück und Abendessen nach Art des Hauses optional von 20. Juni bis 30. August



www.fljotsdalur.is fljotsdalsgrund@fljotsdalur.is



Tel: +354 865 1683 und +354 863 5215 Végarði 701 Egilsstaðir



KAFFI HORNID

RESTAURANT CAFÉ BAR

Kaffihornið serviert Speisen aus besten regionalen Zutaten



HAFNARBRAUT 42 • HÖFN • TELEFON: +354 478 2600 • WWW.KAFFIHORN.IS • KAFFIHORNID@ELDHORN.IS



PFERDE UND NATUR

Neuer Fotoband des Fotografen Kristján Ingi

Ob auf einer Reittour oder nur vom Beobachten am Strassenrand – Islandpferde sind die erklärten Lieblinge für Touristen wie für Einheimische. Islandpferde haben einzigartigen Charme und Ästhetik, mit ihrem dicken Fell, ihren muskulösen, gedrungenen Körpern und ihrer kurzen Statur. Von diesen schönen Wesen inspiriert,



hat der bekannte isländische Fotograf Kristján Ingi Einarsson den Pferden sein neuestes Werk gewidmet: „Horses & Natur“.

In diesem Buch mischt er Fotografien

aus Islands ungezähmter Natur mit denen von Islandpferden in ihrem Lebensraum, so wie ausländische Gäste sie erleben, wenn sie über die Insel reisen. „Das Pferd ist Teil der isländischen Natur. Diese Pferde sind einzigartig und mit keiner anderen Rasse vergleichbar“, sagt Kristján Ingi.

.Pferde beim Spiel

Eins von Kristjáns Lieblingsthemen ist Pferde beim Spiel in Islands atemberaubender Landschaft.



Landschaftsfotografie

Kristján hat bereits vier Bildbände mit Landschaftsfotografie veröffentlicht. Seine Bücher The Essence of Iceland (2009), Iceland So Quiet (2010), ICH WAR HIER (2013), and Niceland (2014) zeigen Bilder, die dem Leben so dicht wie möglich kommen, damit der Betrachter die Atmosphäre des Ortes beinahe greifen kann. „In all diesen Büchern habe ich versucht, die Vielfalt von Licht, Farben, von Stille, Formen und der Schönheit der unberührten Natur in all ihrer Veränderlichkeit zu interpretieren“, erklärt der Fotograf.

ICH WAR HIER und Essence of Iceland sind auf deutsch, englisch und französisch erhältlich. Der neue Bildband „Horses & Nature“, ist gerade in einer handlichen Panoramagröße als gebundene Ausgabe erschienen. Weitere Informationen zu Kristjáns Arbeit finden Sie auf seiner Webseite www.kristjaningi.is.



Kristján Ingi Einarsson
Laugavegur 178 - 105 Reykjavík
+354 892 2526
kristjaningi@kristjaningi.is
www.kristjaningi.is



www.icelandictimes.de

DIE SAGA DER ISLANDPFERDE

Treue Gefährten in rauen Zeiten

Als die ersten Siedler vor dem Jahr 1000 auf der Insel an Land gingen, brachten sie nicht nur Schafe und Habseligkeiten auf ihren kleinen Schiffen. Auch Pferde waren auf der gefährlichen Fahrt über die Nordsee dabei. Die frühesten Funde von Sattelzeug und Trensen stammen aus dem 10. Jahrhundert, als Island noch heidnisch war und die Menschen an den Gott Odin glaubten, der auf seinem achtbeinigen, schamanischen Pferd Sleipnir unterwegs war.

Die isländische Sagaliteratur steckt voller Geschichten über Pferde. Nicht nur als Transportmittel, sondern auch als Symbol für Reichtum und als Objekt der Begierde. Das berühmteste Beispiel ist wohl der Hengst Freyfaxi aus der Hrafnkellsaga. Niemand durfte ihn reiten. Als Hrafnkels Schäfer Einar das Verbot ignorierte, tötete Hrafnkel ihn, und eine folgenschwere Fehde nahm ihren Lauf.

Tapfere Partner

Es waren kleine, untersetzte Pferde, die mit den Siedlern kamen. Und nervenstark müssen sie gewesen sein, wenn man bedenkt, wie lange sie mit dem Schiff unterwegs waren. In den folgenden Jahrhunderten brachten Kaufleute weitere Pferde vom Kontinent, und die isländische Rasse entwickelte sich zu dem, was wir heute sehen: ein kleines, trittsicheres Reitpferd mit einem Stockmaß von ca. 138 cm, gutem Temperament und Vorwärtswillen, robust und belastbar, von freundlichem Charakter, und ein selbstständiges Herdentier. Islandpferde überlebten harte Winter, Hungerzeiten und Vulkanausbrüche. Zu allen Zeiten standen sie dem Menschen als Partner bei der Feldarbeit, der Ernte und dem Transport von Gütern wie Fisch, Holz, Heu oder Steinen treu zur Seite.

Das Auto setzte sich in Island erst nach dem Zweiten Weltkrieg durch. Bis dahin trugen die Pferde den Menschen von einem Ort zum nächsten, durch Lavawüsten, Eis und Sand. Unermüdlich liefen sie endlose Entfernungen, passierten reißende Gletscherflüsse auf kleinen Booten oder schwammen hindurch. Heutzutage gestalten Maschinen das Arbeitsleben. Doch für eine Aufgabe ist das Islandpferd weiterhin unersetzlich: wie in den alten Zeiten hilft es dabei, die freilaufenden Schafe im Herbst aus den Bergen zu treiben. Bei dieser Arbeit kann man die starken Bande zwischen Mensch und Pferd immer noch spüren.

Über Jahrhunderte hinweg wurde das Pferd in Gedichten und Liedern besungen. Früher begrub man Pferde oft neben ihrem verstorbenen Besitzer, um ihrer engen Beziehung ein Denkmal zu setzen. Das ist heute natürlich verboten. Doch im Jahr 1920 verfügte ein Bauer in Südisland, daß er mit seinem Pferd beerdigt wird, am Fuß des Berges, auf dem sie oft unterwegs gewesen waren.

Tölt – die Gangart für weite Strecken

Das Islandpferd besitzt im Gegensatz zu anderen Pferderassen zwei Gangarten mehr: Tölt und Pass. Beim lateralen Vierschlaggang ‚Tölt‘ befindet sich immer nur ein Huf auf dem Boden. Tölt läßt den Reiter weich sitzen und ist ideal für weite Strecken. Der Zweischlaggang ‚Pass‘ wird für Rennen auf kurzen Strecken genutzt.

Im europäischen Mittelalter waren beide Gangarten so gut wie aus der Pferdezucht verschwunden, da sie sich nicht für Kutschpferde eigneten. In der unwirtlichen Landschaft Islands konnten Kutschen jedoch nie benutzt werden, und der Tölt hat in der Zucht überlebt. Aus dem 16. Jahrhundert ist das Interesse dänischer Schafhirten an Islandpferden überliefert – wegen ihres Tölts. An diesem Tölt erfreut sich auch der moderne Mensch, wenn er zum Vergnügen durch Islands atemberaubend schöne Natur reitet. Und wie früher nimmt man an Hochlandritten mit mindestens drei Pferden teil und wechselt das Reitpferd jede Stunde, um die Pferde frisch und willig zu halten. Wer nicht selber reiten möchte, kann sich in Shows und auf Turnieren von den Qualitäten dieser großartigen Pferde mitreißen lassen.

Die Athleten

Aus Seuchenschutzgründen ist der Import von Pferden nach Island seit dem Jahr 1909 verboten.

In den fünfziger Jahren wuchs hingegen der Export der Rasse auf den Kontinent. In den Nachkriegsjahren kamen die Pferde zunächst als Arbeitstiere, später wurden sie als Reitpferde genutzt. Heute gibt es Islandpferde in nahezu allen europäischen Ländern, den USA und Neuseeland, ihre Gesamtzahl liegt weltweit bei 300.000. In jedem zweiten Jahr findet eine Weltmeisterschaft statt, um die besten Pferde zu präsentieren. Ihr enormes Durchhaltevermögen hat die Rasse auch im Distanzsport populär werden lassen: eins der erfolgreichsten Distanzpferde Europas ist ein Islandpferd. Und in den USA hat der 27-jährige Islandwallach Remington vor drei Jahren seinen 209. 50-Meilen-Ritt erfolgreich absolviert. Er ist damit das Pferd mit der höchsten Laufleistung in der Welt des Pferdesports.

Die Pferde gehören zu Island wie der Wind und die Berge – farbenfrohe Herden, die auf endlosen Weiden grasen und den Elementen trotzen. Nichts kann friedlicher sein als ein sonniger Tag mitten unter ihnen. Und keine Freiheit fühlt sich größer an, als jahrhundertalten Pfaden durch Lavafelder und Flüsse auf dem Rücken eines Pferdes zu folgen.

-DT

DAS ISLÄNDISCHE HOCHLAND

Durch das Auge des Fotografen Kristján Ingi Einarsson gesehen

kristjaningi.is

©KRISTJAN INGI EINARSSON
PHOTOGRAPHER

In den alten Zeiten wurden die Pfade durch das Hochland im Sommer als Abkürzungsrouten zwischen dem Norden und dem Süden benutzt, und zahllose Gespenster und Gesetzlose hetzten Reisende dort über die Pisten. Heute muss man sich viel eher Sorgen um das Wetter machen, denn die Bedingungen können sich alle paar Minuten ändern, und Schneefall ist auch mitten im Sommer nicht unüblich.

Die Einsamkeit ist belebend, die Ausblicke weit, und es ist zwar unglaublich hart, aber erfüllend, diese Routen quer durch das Land zu bewandern mit dem dem Rad zu bewältigen. Jegliches

Autofahren, Radfahren oder Wandern hier muss sorgfältig geplant werden.

Es gibt keine Strassen, nur Pisten und Pfade, und es gibt keine Brücken über die zahllosen Flüsse.

Man hat jedoch die Möglichkeit, sich auf Touren mit hochlandtauglichen Spezialbussen einen Eindruck von der Wildheit verschaffen. Hier erleben Sie ebenfalls die atemberaubende Mondlandschaft und können sich überlegen, warum die Apollo Astronauten wohl ausgerechnet hier für ihre Mondlandung trainiert haben ...

Mælifellssandur

Südliches Fjallabak



Lebowski
BAR

Laugavegi 20a, 101 RVK, 552 2300, lebowski.is

SOUVENIR SHOP

SHOP DES JAHRES 2012

ENTDECKEN
SIE MEHR



THE VIKING

FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 50 JAHREN

The viking:info

Laugavegur 1 • Reykjavík

Hafnarstræti 1 - 3 • Reykjavík

Hafnarstræti 104 • Akureyri

e:info@theviking.is

www.theviking.is



SOUVENIR SHOP

Reykjavík

Akureyri



Global Blue

TAX FREE